Begugepreie: per "heneral Angelger" erideint idelid Abends.

Sanniags in swei Ausgeden.

Unperteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Angeigen: Die Ispaltige Petitzeile ober deren Raum to Bfg, für aus-näten 16 Bfg. Bet mehrmaliger Aufmadene Andatt. Reklame: Petitzeile 90 Bfg., für austwärts 50 Bfg. Beilagens gebilte pro Zaufend Bff. 2,50.

Telephou Muiding Dr. 199.

General Angeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Beferhalfungs-Mlatt "Feierffunden". - Michenellige Der Cambmirth. --Der Sumorift und bie illuftrirten "Beitere Biatter".

Geschäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bicebaben.

Mr. 142.

Poftgeitungelifte Dr. 8167.

Conntag ben 21. Juni 1903.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Serbiens Parlament.

Ein hubides Stimmungsbild von ber Stupfditing, Die am Montag die Ronigswahl vorgenommen hat, zeichnet Serbett Bivian, ber im Muguft vorigen Jahres einer Sigung bes jetigen serbischen Parlaments beigewohnt hat. "Bon ber Belgrader Sauptfirage, Beragia, in der der Balaft liegt, fibrt eine breite Strafe, an der große Regierungsbureaus liegen, jum Bahnhof. Un ber Ede einer Geitenftrage liegt ein ftilles, verfallenes Gebande, das den Eindrud eines Probingtheaters macht. Als ein ferbischer Freund mir fagte, daß dies bas nationale Parlamentsgebaude fei, wollte ich es photographiren, aber er bat mid, davon abzuftehen, Das ift nur ein provisorisches Gebäude und eines Tempels ber ferbischen Freiheit unwürdig. Barten Sie, bis eine würdige Stätte errichtet ift."

"Lieber Freund", entgegnete ich, "da werde ich wohl lange warten muffen, 3ch bewundere im Gegentheil das Sebaude febr. Es drudt die Berachtung für demofratische Ginrichtungen wunderbar aus. Gie haben ftolge Balafte filr bren herricher und feine Minifter, aber biefe elende Bude with für die Berathung der Abgeordneten für gut genug bebalten." An einem Geitengang lungerten Journalisten und Schreiber umber, und Fremde warteten darauf, daß fie eine baufällige Treppe zu den Gallerien besteigen durften, Am Bordereingang bewachte ein einfamer Polizist das fleine Wartegimmer; er trug einen Revolber und ein Baimett, und in der Ede ftand ein ftaubiges Gewehr. Er touchte und fab gelangweilt aus. Beit dem breiten, liebenswirdigen Grinfen des ferbischen Durchschnittsbauern nahm er meinen Empfehlungsbrief an den Präsidenten, budstabirte mühlam die Aufschrift und legte ihn auf einen abgenutten Holztisch, der mit einem gewöhnlichen Klichen finil die ganze Möblirung des Borzimmers ausmachte. Bon innen horte man wirren Rarm, unterbrochen durch Bods, Anurren, Sandellatiden und den Rlang ber Glode bes Brafibenten.

Als ich nach fünf Minuten anregen wollte, baß man den Brief hineinichide, gudte ber Mann mit den Schultern und lagte, es ware Niemand gum Schiden da. Der garm in ber Rammer wurde immer betäubender, und der dinne Ton der Glode flong babei lächerlich, Ploplich horte man Charren mit ben Gugen und ein Strom Mitglieder fam bermie. Der Poligift handigte einem Abgeordneten meinen Brief ein; bicfer reichte mir die Sand und wies einen Geftetar an, mid auf die Gallerie gu führen. Etwa ein Dritli bes Haufes bestand aus einer Tribilne, in deren Mitte der Präsibent an einem Pulte saß, mit einer Tischglode und einem Glas Wasser. Unmittelbar hinter ihm stand der gefinite und tergoldete Thron mit rothem Sammtfit; dazu ab man drei königliche Wappen mit den serbischen Ablern und Bilder Alexanders und Dragas in großen Rahmen mit

ronre,

ahlas

ligst

R

Co. oche

aliage g

e

ben Tifche mit grunem Fries für die Minifter. Ihnen gegenüber unter der Tribune war ein Salbfreis von dunkelbraunen Lederbanken in feche Reihen mit zwei Durchgangen. Die Opposition fag links, die Ministeriellen rechts; auf beiden Seiten bemerkte ich Bauern im Nationalfoftim, das aus braunen Pumphofen mit schwarzer Borte, gestidten ärmellofen Beften und groben Leinenhemden bejteht. Es wird ergählt, daß einstmals während Ronig Milans Schreckensregiment ein Frember unschuldig fragte, wo die Opposition fist. "Gie figen jest bei den Anderen", lautete die Untwort, "es ift ficherer für fie."

Man berieth gerade das Finanggefet, das eine neue Anleihe genehmigen follte und es herrichte große Erregung. Die beiden intereffanteften Redner, die ich hörte, waren der Finangminister Popowitsch, der jest von den Revolutionaren verfolgt worden ist, und Bhiwkowitsch, der Sauptorganisator der letzten Berschwörung. Die Mitglieder dürfen von ihren Plätzen aus sprechen, oder von einer Tribüne mit Bult, unmittelbar unter bem Prafibentenfig. Die glangenberen Redner gieben die größere Deffentlichkeit bor, während Undere lieber ihre Anfichien von ihren Pläten aus äußern. Ihivfowitich gehört natürlich zu den erfteren. Er ift Rechtsanwalt, klein, dunkel, mit Spithart und langem schwarzem Rod bon unbeftimmtem Alfer. Er brangte fich mit gefenttem Saupt fcmell und berftoblen gur Tribiine burch unter den Burufen "Bhiveo" (Lagt ihn leben) von feinen rabltalen Parteigenoffen. Auf der Tribiine marf er die Schultern gurud, schüttelte den Roof und fuhr fich mit den Fingern durch das lange schwarze Haar. Dann sprach er schrecklich schnell mit öliger unangenehmer Stimme und bewegte die Arme wie eine Bindmfible. Seine Geften waren aber nur eine Folge feiner Rervofität; benn fie betonten feine Worte nicht. Im Jahre 1898 wurde Bhiwtowitsch ju fünf Jahren Gefängniß verurtheilt, aber bei der Hodgeit Meranders mit Draga begnadigt, wofür er fich jetzt wenig dankbar erwies. Popowitsch las feine Rede febr bedachtig von einem Bunbel Papiere ab. Die äußere Linke kimmerte fich wenig um die Glode des Präfidenten und unterbrach ihn häufig. Als er fich fette, erhob fich ein mild aussehender Miniestrieller; aber ein Dutend Radikale schrieen, er wäre nicht an der Reihe.

Der Präfident fab die Rednerlifte durch und fagte, er solle fortfahren. Das war jedoch leichter gesagt als gethan. Fünf Minuten lang herrschte großer Lärm, bis man fich fclieflich einigte, daß erft ein Robitaler fprechen folle. Go wurde der Sturm befanftigt . . ."

Politische Tagesüberlicht.

Biegbaben, ben 20. Juni,

Die Stichwahlen.

Den oberichlefischen Blättern zufolge haben die Nationalbolen und die Cogialbemofraten ein Compromis für die Stidmablen abgeschloffen, durch welches dem Großvolen Korfanty in Rattowit und dem Sozialdemokraten Dr. Winter in

werden foll. — Wie aus Rattowit gemeldet wird, hatte in dem Ballfsahrtsorte Bogutschiit der Ortspfarrer wegen den bei der Reichstagswahl abgegebenen gablreichen polnischen Stimmen die Predigt eingestellt und gabireiche Rinder bom Religionsunterricht ausgeschloffen. — In Liegnig beichlog ber nationalliberale Berein einstimmig in der Stickwahl für den freifinnigen Kanbidaten JustigrathBohl mit allen Rraften einzutreten. — In Landsberg, wo der bisherige freisinnige Abgeordnete Schrader unterlegen ist, hat die liberale Partei befcloffen, bei ben Stichwahlen für den Randidaten der tonferbatiben Partei Bonning gegen den Sozialdemokraten einzutreten. — Die Anhänger der agratischen Richtung des rheinifchen Bauernbundes machen im Bahlfreise Milheim, wo ber Centrumskandidat Gilsbach mit dem Sozialbemokraten in die Stichwahl kommt, ihre Unterftügung von bestimmten Concessionen des Centrums in anderen Wahlfreisen abhängig.

Die in Babern für das Centrum abgegebenen Stimmen find nach der "Germania" um 67 000 gestiegen.

Die Sandelsverträge,

Die Eröffnung ber tommiffarifden Berhandlungen über den deutscheruffischen Sandelsvertrag steht, der "Rat.-Sta. zufolge, bevor, nachdem fowohl von Seiten der ruffifchen, als der deutschen Reichsregierung burch die Bernehmungen von Sachverständigen und anderen tompetenten Persönlichkeiten in jedem der beiden Länder die Grundlagen für die entsprechenden Berathungen geschaffen worben find. In ahnlicher Weise kann auch, wie dasselbe Blatt bestätigt, die Eröffnung ber Berhandlungen fiber den neuen Sandelsvertrag mit ber Schweig nunmehr erfolgen.

Die Kabinetskrife in Ungarn. Raiser Franz Josef nahm die Mittheilung des Grafen Tisza, daß er den Auftrag zur Neubildung des Cabinets in



Coloman v. Cisza.

bie Sande des Monarchen gurudlege, gur Kenninig und ber-Beuthen sum Siege über die Centrumskandidaten verholfen ficherte ihn seines dauernden Wohlwollens. Der Raiser wird

Wiesbadener Streifzüge.

Lieber Leser, laß Dir klagen Wie in biesen Junitagen Alles eilet, alles hastet, Alles rennend pormarts taftet, Alles wählt und alles wählt Und die Beitungsleute qualt: Kamen erst die Kaisertage, Brachten Freude — doch auch Blage Für ben armen Beitungsmann, Der fich toum mehr retten fann, Denn bor lauter Geftberichten, Referaten und Gebichten, Denn bor "Surrah" bat er taum Roch für anb're Dinge Raum.

Mer ach: icon ift's nicht weit Dehr von bem Gefangswettstreit. Täglich beißt's ba: Plas gemacht für ben Sang ber Barusichlacht Und bor lauter Sing und Sang Wird es uns ums Berge bang., Denn was Rlio fonft noch bucht Man boch auch im Blatte fucht!

Raum in Frankfurt war verklungen Bens bie eblen Ganger fungen, Tont's auch schon mit einemmal:
"Auf Ihr Wähler, weht den Stahli"
Dieses nennt mit stolzer Regung
Dann der Deutsche "Wahlbewegung"
Und don neuem an die Leitung Jeber groß' und fleinen Zeitung Richtet man bas Felbgeschrei: Plat, nur Blat, viel Plat herbeil —

Nieber Leser, bas ist bitter, Denn die Zeit der Ungewitter Bringt so viel was Kaum verschlingt, Während steiß der Rus erklingt: Wähler werbet endlich flüger Wählt nicht mehr den Dostor Trüger, Wählt nicht mehr den Halle Var den Lehmann — nein: Im Walle! Lost Euch, Wähler, nicht bethören Wollt nur auf den Kreisinn hören, Molt nur auf ben Freisinn boren, Rein: Freund Bartling ift ber Mann, Der allein Euch helfen fann!

Da auf einmal in ben Rampf Dringt ein richt'ger Bulverbampf, Wie er ist im beutschen Land Gott sei Dank noch unbefannt, Gern in Belgrab platt bie Bombe Und die Riefen-Befatombe Forbert, bag wir vorbereiten Täglich wieder ganze Seiten Einzig für die Meyelei "hinten weit in der Türkei".

Jest kommt auch ber Wahltag ran Und nun beist es: Wann für Mann An die Arbeit früh und spät, Daß bas Rab nicht ftille ftebt. Enblich ftebt in nadten Bablen Geft bas Refultat ber Wahlen

Und ein ganges Biffernheer Baubt ben Blat und freug unb quer.

Sonft im Juni ift nicht weit Debr bie Sauregurfenzeit, Babrend biesmal - Gott erbarm! Taglid and'res uns macht warm: Draga and ihr Mezander,
Szell und Tisza mit einander,
Bartling, Trüger, König Peter
Lehmann, Bischof Cohn — ein Jeder
Sorget saut und sorget still,
Daß er brad die Beitung füll'.

Balb, wie männiglich bekannt, Bieht die Hundstagszeit in's Land, Doch borher, ich sag's mit Beben Werden wir noch was erleben, Denn ichon in der nächsten Wochen Kommt die Stichwahl nachgekrochen Und mit Verbe tönt aufs Neu Der Barteien Gelbgeschreit

Lieber Himmel, hab' Erbarmen Mit dem Beitungsvolf dem armen, Send' uns auf die Müh' und Plage Endlich ein paar Ruhetage, Laß in Macedonien schweigen Endlich mal des Ausstands Reigen, Bringe Serdien Ruhe und Stopf' dem Chamberlain den Mund. Kommt es anders — auch exel Rommt es anbers - auch egal, Davon bann bas nächste mal!

nunmehr andere ungarifche Staatsmänner gu fich berufen, Die meifte Ausficht gur Berufung auf den Poften des Minifterpräfidenten hat Graf Andraffp. Gine Biederberufung Szells erscheint jedoch ausgeschloffen.

Mr. 142.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm:

. Berlin, 29. Juni. Rach einer Biener Depefche ber "Mp." verlautet bafelbit, daß der Raifer ben Grafen Julius Saparny mit der Cabinetsbildung betrauen werde.

Prinzeifin froulfe.

Die "Chemn. Allg. 3tg." ift in der Lage, mittheilen gu könne, daß der derzeitige offizielle Titel der früheren Kronpringeffin von Sadjen lautet: Pringeffin Louise von Sabsburg-Lothringen und Toscano. — Mus ber Begrugung ber Pringeffin burch ben öfterreichischen Botichafts-Attache bei ber Durchfahrt in Lyon dürfte auch auf einen der Pringeffin gunftigen Umfdwung im Berhaltniß des öfterreichischen Sofes aur Pringeffin gu ichliegen fein.

Der Zug gegen den Mullah.

Mus London wird telegrabhirt: Die Lage im Somalilande erregt große Beforgniffe. Bon General Manning trafen feit drei Bochen feine Nachrichten ein. Man befürchtet, daß er von ben Truppen des Mullah hart bedrängt wird. Die Migerfolge der Englander wirfen ungunftig auf die befreundeten Stämme, die im Begriffe find, abzufallen. Gine neue Expedition, bestebend aus ca. 6000 Mann mit Transportmit. teln, wird organifirt. Der Oberbefehlshaber im Somalilande dürfte gewechselt werden. Der Mullah ift, wie offigios erflärt wird, ber herr ber Situation.

Der Chronwediel in Serbien.

Der Rronpring Georg bon Gerbien, der febr beliebt am Barenhofe ift, halt fich gegenwartig nebst seinem Bruber ftudienhalber in der ruffifden Sauptftadt auf. Gein Bater Beter I, bon Gerbien beröffentlichte bor einigen Jahren bon der Schweig aus einen Proteft gegen das 1868 ausgesprochene Urtheil, welches ben Großvater des Kronbringen der Ermordung des Fürsten Michael bezichtigte. Dieser Protest wurde erlassen, um die Berjährungsfrist zu unterbrechen, die infolge jener Antlage in Gerbien wegen ber tonfiszirten Guter ber fürftlichen Familie Karageorgiewitsch vielleicht geltend gemacht werben fonnte. Pring Georg ift nach Ausfage feiner Lebrer febr befähigt und foll befonders ein guter Stilift fein. Er dürfte die Ferien in diefem Jahre im väterlichen Konaf gu Belgrad zubringen.

In Belgrad wird gegenüber der ruffifchen Forderung die Anficht vertreten, daß der Ronig mit der Gibne des begangenen Berbrechens nichts zu ichaffen habe, ba basfelbe vor feiner Proflomirung erfolgte und andererfeits die Cfupichtina und der Senat, welche gemeinsam seit der Ermordung König Mexanders bis zur Neuwahl alle souveränen Rechte inne hatten, bor ber Konigswahl mit Ginmuthigfeit beichloffen, die Angelegenheit als abgethan zu bezeichnen und die neue politifche Lage riidhaltslos und mit Begeifterung aufgenonnnen haben. Auch würde es nicht mehr möglich fein, bie eigent-



Kronprinz Georg von Serbien.

König Peter empfing gestern Morgen eine Delegation ferbifder Studenten aus Genf fowie vier Raufleute aus Belgrad. Er wird in Belgrad im neuen Palais wohnen und ben alten Konat niederreißen laffen. Den Inhalt der ruffifchen Note bezeichnet der König als innere Angelegenheit Serbiens.

Einer Gleiwiger Depefche gufolge befand fich unter den Opfern ber Königsmörber auch ber Roch Rolby aus Gleiwit, der beim ferbifden Rriegsminifter in Dienften mar und in ber Mordnacht im Minifterpalais von den Berfchvorern ebenfalls erichoffen wurde.

Die gestern auf dem Belgrader Bahnhose angesammelte Bolfsmenge bereitete den abreifenden Schweftern ber Ronigin Draga äußerft sympathische Ovationen. Einem Journalisten gegenüber theilten die Schwestern mit, daß nach ber Ermordung des Königspaares ein Offizier zu ihnen gefommen fei, das gesammte im Saufe vorhandene Baargeld verlangt und mitgenommen habe und durch Drohung die Herausgabe der Bücher über die vom Königspaar bei auswärtigen Banten angelegten Gelber erzielen wollte.

Nach einer Belgrader Depesche bes B. L.A. beauftragte Die Erfonigin Natalie einen Abvotaten, ihre Erbanfpriiche an ber Sinterlaffenichaft bes Königs Allerander geltend gu machen. Im Ronaf bilden werthbolle Gilbergerathe, Schmudfachen und Berthpapiere in Sohe von mehreren hunberttaufend Francs den Nachlaß des Königs. — Rach der "Boff. Stg." gab die Regierung ber ältesten Schwester Dragas 40 000 Francs zurück, die beschlagnahmt worden waren, Die Frage, ob feiner Beit die beschlagnahmten Güter ber Familie Karageorgiewitich dem neuen Konig guriidgegeben werden, ift noch nicht fpruchreif. Dagegen berichtet die B. Morgenhoft aus Wien, daß die dafelbit eingetroffenen Schweftern

der Königin Draga erflärt hätten, fie feien bollig mittellos und gezwungen, die öffentliche Mildthätigkeit in Anspruch zu nehmen.

Mus Genf melbet der L.A., daß gestern dort das Gerücht verbreitet wurde, es bestehe ein Komplott gegen Konig Peter. Derfelbe habe, als er davon hörte, fich feineswegs beunruhigt gezeigt. Er meinte, das fei Geflunker, wie es immer in folden Gallen entftebe. Alle offiziellen Modificationen an die einzelnen Machte follen bis gur Anfunft des Ronigs in Belgrad unterbleiben. Alsdann foll die Modification durch eine besondere Deputation geschehen. — Dem B. T. zufolge soll eine neue Partei in ber Bildung begriffen fein, ber alle unter bem alten Regime nicht compromittirten Politifer angehören und die wahrscheinlich auch die ertremen Radifalen un-

Nach dem R. B. T. beichloß König Beter die Gründung eines Topolo-Ordens und die Aufhebung des von der Königin Draga gegrundeten Frauenverdienftorbens. Dagegen durfen die Befiger des von Milan gegründeten Tacova-Ordens und Sava-Ordens diefelben auch in Bufunft tragen,

Deuffciland.

. Berlin, 20. Juni. Im Befinden des erfrantten Reichsfanglers Grafen Bai I o w hat fich eine Befferung eingeftellt, 3mar muß der Batient das Bimmer noch hüten, indeß ift feine balbige völlige Genefung zu erhoffen.

Husiand.

. Mabrib, 20. Juni. Ronig & I fon & trifft am Donnerftag in Cartagena ein. Am Mittwoch läuft ein französisches Gefdwader dort ein, um ihn gu begrugen. Auch England und Rugland entfenden Schiffe gu demfelben 3wed.

Ein weiblicher Blaubart vor den Geschworenen. S. F. Allenftein, 18. Juni.

Erfter Tag ber Berhandlung.

Unter großem Unbrange bes Publifums beginnt beute ber bereits angefündigte Broges gegen bie Befigerfrau Raroline Brabgobba, die beidulbigt ift, vier ihrer Spemanner teruffiet und ben Berjuch gemacht au haben, ihren jegigen fünften Gatten, ben Befiger Brabgobba aus Robblau, mittelft Arfent aus ber Welt zu ichaffen. Rurs vor 9 Uhr Bormittags wird bie Angeflagte bon einem Gefangnigmarter und einem Gerichtsbiener auf bie Unflagebant geführt. Gie ift eine fleine etwas bebabige Frau mit nicht unintelligenten Befichtsgügen. Gie bat ein breites, aber nicht unicones Geficht und fteht im Unfang ber 40er Jahre. 3hr Gefichtsausbrud verrath eine gewiffe Lafternbeit. Die Angeflagte fieht anscheinend mit volltommenfter Rabe ber Berbanblung entgegen. Die Angeflagte, bie ber beutiden Sprache nicht machtig ift, gibt burch ben Manb bes Dolmet-ichers an: Gie fei am 20. Juli 1859 ju Biwlig, Rreis Ortelsberg geboren, evangelischer Ronfeffion und bisher noch nicht bestraft. Laut Anflagebeichluß ift fie beichulbigt, vier ihrer Chemanner, Die Befiger Bachur, Rempta, Panned und Biejch Med burch Bift getöbtet gu baben. Muf Befragen bes Borfigenben. ob fie fich ichulbig befenne, bemerft bie Angeflagte: Reineswegs ich bin bollftanbig unichulbig! Die Dtanner find fammtlich an ihren Rrantheiten gestorben. 3ch habe fein Schuld. Untergroßter Spanung wird hierauf ber jegige fünfte Chegatte ber Ungeflagten, Befiger Abam Brangobba, ein großer, nicht unichoner Mann bon jest 30 Jahren als Beuge in ben Saal gerufen. Diefer bemertt auf Berragen bes Borfigenben, bag er ein Beugniß ablegen wolle. Er habe bie Angeflagte am 3. Rovember 1901 geheirathet. Geine Fran habe bisweilen gegantt und auch Schnaps getrunten. Zweimal fei fie angetrunten gewesen. Borf. Dat nicht Ihre Frau Ihnen bisweilen gebrobt? Zeuge: Gie fagte einmal: "Du wirft meiner gebenten. Bori .: Dat nicht Ihre Fran einmal gejagt: "Es fostet mich nur ein "Dittchen", bann fommst Du um die Ede?" Benge: Davon weiß ich nichts. Es ist mir allerbings ergablt worben, meine Fran habe gefagt: "evangelifche Daner foften einen Gilbergrofchen, fatholifche bie Salfte." Bor .: Sind Sie benn nicht gewarnt worben, eine Fran au beirathen, ber faft hintereinanber bier Manner geftorben feien? Beuge: Jawohl, es wurde mir gefagt, es tonnte mir euch jo geben, benn bie Danner feien alle unter eigenthumlichen Umftanben gestorben. Ich bielt bas meiner Frau bor. Da berfette fie: Meine bier erften Manner find an verschiedenen Krantheiten geftorben. Benn bie Beit berangetommen ein wirb, bann ftirbft, Du and. - Der Benge befunbet im weiteren Befragen, baf er 600 Thaler in bie feiner Frau gehörige Birthichaft bineingeftedt babe. - Die Angeflagte Lemerft: Gie habe fich mit Brapgobba nur ameimal gegantt. Das eine Mal habe fie mit bem Manne geganft, weil biefer ben Sund sehr geschlagen habe. Brzugodda habe ihr gebroht, fie ebenfalls zu schlagen. Da habe fie gesagt: "Du wirft meiner gebenken." Sie habe ben Mann bei Bericht verflagen wollen. Gie habe allerbings ju Prapgobba gesagt: "Bem Deine Beit gefommen sein wirb, so wirst Du auch sterben. Das ift Gottes Bestimmung bagegen lagt fic nichts machen." Der folgende Zenge ift Guts-besitzer Braun (Roblau); Er kannte Baned, Wiescholled und Brzygodda. Baned sei ein nüchterner Mann gewesen, wenigftens babe er biefen nie angetrunten gefeben. Dagegen fei Biedolled bisweilen angetrunten gewesen. Bori .: Woran litt Biefcollet? Beuge: An Schwinbsucht. Brangobba flagte mir aurch einmal, bag feine Fran ibn fchlecht behandle. Diefer ergablte: Geine Frau babe gu ihm gefagt: "Bier meiner Manner hat ber Teufel ichon geholt, ben fünften wird er auch noch holen." Der folgende Beuge ift ber frubere Lehrer Otterborf. Im Bol'smund fei gefagt worben: Die Angeflagte habe bier ihrer Chemanner burch Bauberei aus ber Welt geschafft. Borf .: Bas berfteben bie Leute unter Bauberei? Beuge: Dieleute find berUnficht, die Angeklagte babe die Manner bebert, so daß biese ren bem Weichselgopf und ahnlichen Dingen befallen wurden und ftarben. Ich babe bon ben Mannern ber Angeklagten nur Wieicholled gefannt. Dit biefem gantte fich einmal bie Angeflagte im Rrug und fagte: Drei find bereits um bie Ede gegangen, Dir wirds and balb fo gehen. Biescholled bat mir erstmals über ichlechte Behandlung feiner Frau geflagt. Als Biefcolled ftarb wollte ich Angeige erftatten, weil mir bas Sterben ber vier Manner auffiel. Rachbem bie Angeflagte mit Przygodba verheirathet war, gantte fich biefelbe auch einmal mit Brangobba im Arug. Da weinte Brzogobba und fagte: Bier haft Du fcon um die Ede gebracht, mir wirds wohl auch balb fo geben. Daraufbin fühlte ich mich beranlagt, Angeige gu erftatten. Brabgobba gibt auf Befragen bes Borfigenben gu: Die belunbete

Meußerung im Krug gethan gu haben, geweint habe er aber nicht.

* Allenftein, 20. Inni. (Telegramm). 3m Giftmordprojet gegen die Wirthofrau Brangobba aus Roeblau murbe bie Ange. flagte breier Giftmorbe ichulbig gesprochen. Das Urtheil laufete breimal auf Tobesftrafe und Ehrberluft.

Der Direktor der Trebertrocknungs-Aktien-Gesellichelt Hdolf Schmidt vor den Geschworenen.

S. F. Raffel, 18. Juni.

In wenigen Tagen find zwei bolle Jahre berfloffen, feitbem bie erichütternbe Rachricht bie Belt burcheilte, bie ftolge Leingiger Bant fei jab aufammengebrochen. Befanntlich mar ber ga. jammenbruch ber Raffeler Treber-Trodnungs-Aftien-Gejelliche und die Blucht bes Direftors Schmidt die faft unmittelbare Folge biefer furchtbaren Rataftrophe. Die Flucht Schmibts et. regte umfo größeres Auffeben, ba fich febr balb ergab, bat Schmidt fowohl ben Leipziger als auch ben Raffeler Bufammen bruch verschuldet hatte. Die Auffichtsräthe ber Treber-Gefell. schaft wurden sammtlich verhaftet und unter Antlage gestellt Allein wenige Tage bor Beginn ber hauptverhandlung in Infel, Enbe Januar 1902, melbete ber Telegraph: Abolf Schmib ber fich gunachft nach Amerita gewandt batte, fei in einem 800 tel in Baris verhaftet worden. Schmidt wurde febr bald ange-liefert, aber erft jest ist bas Verfahren so weit gedieben, bai am Montag bas lette gerichtliche Drama biefer finangiellen Rataftrophe, bie ein fo furchtbares Unglud im Gefolge gehale bat, feinen Anfang nehmen fann. Am Montag hat fich bor ben Schwurgericht bes hiefigen Königlichen Landgerichts ber Dann als Angeflagter su berantworten, beffen Beugenbernehmung in bem im vergangenen Commer verhandelten Proges wiber bie Direttoren und Auffichtsrathe ber Leipziger Bant alle Bele mit größter Spannung entgegenfab. In ber Beit, wo Comite ftunblich mit dem Zusammenbruch ber Trebergesellschaft und aus mit bem feines eignen Bermogens rechnen mußte, lief er auf feinem Saus- und Grundbefig in Samburg bem fogenannten "Grinbelhof" eine Supothef von 250,000 & für feine Todter Erna eintragen und bie aus brei Boligen ber Remporter Lebensversicherungs - Gesellichaft "Germania" ihm guftebenben Rechte auf Bablung bon Berficherungsfummen im Betrage ben 15,000 und zweimal von je 6000 M. an feine Tochter Erna fibertragen. Wegen betrügerischen Banterotts, b. f. weil er in ber Absicht bie Gläubiger gu benachtheiligen, bie Danbelsbucher ber Gefellschaft so geführt habe, baß sie feine Uebersicht über ber Bermögensstand gewähren, sowie wegen Bilangverschleierung und betrügerifden Einwirfens auf ben Rurs von Afftien fonnte bie Unflage nicht erhoben werben, ba wegen biefer Strafthaten Schmidt nicht ausgeliefert worben ift. Dagegen erblidt bie Unflagebehörbe in ber Uebertragung ber Spoothet und ber Berficerungsgelber auf feine Tochter bas Berbrechen bes betrügeriften Banterotis gegen feine Privatfläubiger. Außerbem ift gegen Schmidt bie Unflage megen Betruges erhoben worben, ta et burch feine Manipulationen gablreiche Leute gum Anfauf tor Treber-Aftien veranlagt, begw. von bem Bertauf berfelben algehalten habe. Da bie Aftien bei bem Busammenbruch der Trebergefellichaft faft werthlos wurden, fo find gabireiche Leute finangiell ruinirt worben. Schmidt, ber fich baber am Monteg megen betrügerischen Banferotts und Betruges por Gingangs bezeichnetem Gerichtshofe gu verantworten bat, beißt mit Bonamen Abolf Johan Philipp Beinrich. Er ift am 24. Min 1859 gu Raffel als Cohn eines Rechnungsrathes geboren. Er biente alsEinjähriger Freiwilliger beim Gelb-Artillerie-Regment Nr. 11. Er ift Inhaber bes Rgl. Kronenorbens viener Raffe und bisber noch nicht bestraft. Gegen ben früheren Bro furiften ber Treber-Gesellschaft Friedrich Bollmann wn m fprünglich auch Anklage wegen Betrugs erhoben worben. 201 Berfahren gegen Bollmann ift jedoch eingestellt worden, beiselbe wird baber in biesem Prozes nur als Zeuge ericeinen.



Broget Cobo-Liebling. Bor ber britten Straffammer be Landgerichts 1 ju Berlin begann gestern ber Brogen gegen ber Rechtsanwalt Liebling und ben rumanischen Agenten Covo zo gen eines Erpressungsversuches gegen bie Distonto-Gefelliche und wegen Betrugs gegen biefe und Bleichrober, begangen atläglich ber Aufbechung ber Betrügereien bei ber Biebung ber rumanischen Rente. Der Erpressungsversuch wird in eines Briefe Lieblings an die Distonto-Gefellicaft gefunden, ber & trug barin, bag bie Angeflagten verschwiegen, bag ibr G wahrsmann bei ben Betrugereien anlählich ber Rentenentiel ung betheiligt mar. Die Angeflagten bestreiten ihre Schulb.

Giferfuchtebrama. Geftern Abend bermunbete im Thiers ten gu Berlin ber Matroje ber Sanbelsmarine Glaubis feine Geliebte aus Gifersucht burch Revolverschuffe, ichog bann erfage los auf ben fie begleitenben Mann und verlette fich bann bend weitere Schuffe. Beibe Bermunbete murben ins Grantenbat gebracht.

Selbstmord eines Landgerichtsraths. In Botsbam ericet fich Landgerichtsrath Ridse in einem Anfall von Geistesstörund Er war 47 Jahre alt.

Der Sall Suffener. Wie aus Riel berichtet wirb, findet be Berufs-Berhandlung gegen ben Sabnrich Suffener por Me Oberfriegsgericht ber Oftfee-Station Unfang Juli ftatt.

Bergrufich. Man melbet uns aus Bogen, 19. Juni: Mui ber Brescia-Garbafee-Bahn ging ein bebeutenber Bergrutich na ber, unmittelbar por einem bie Strede paffirenben Buge. Der

te ift bie Linie wieber frei. Woranf es in ber Dufit autommt. Der "Runfmart"

hält in seiner jüngsten Rummer folgende Rotig: "Moraul et ankommt, barüber belehrt uns gar schön ein Beispielchen aus Bojen. Das Trompeterforps ber Regimentstapelle bes bortigen Jagerregimenis ju Bierbe empfiehlt fich ju Rongertengagentel mit bem Bemerten, es fei bas einzige feiner Art, und ben beist's weiter: "Diese Uniform besteht aus grunem Baffe rod (Roller), grüner Sofe und weißer Mite mit grin und gelber Einfaffung, ober auch in langen gelben Riraffirfliets und weißen Beinfleibern. Lestere fallen bem Bublifim besonbers ins Auge, und wir beabsichtigen beshalb, in biet Uniform aufzutreten. Das Honorar für bas Konzert richtel nach der Wahl der Uniform, in grüner lange Hofe 250 langen gelben Stiefeln 300 X Es würde sich im gegenseites Interesse empfehlen letternannte Aufre fich im gegenseites Intereffe empfehlen, letitgenannte Uniform gu mablen." tragt es, das zu bezweifeln? Wer die grine lange Dofe mill fteht sich selbst im Licht, wer was von Kunft versteht, post lange gelbe Stiefel!

(Sef) et An Schaler let fage fallig si stebung gidter lich ein gerfrenz Printlett lang ar Man u par fc wieber ber gin

Stanbe

21.

foließer penig ! foluß ! pingen Die melle n ber bor ber Uri 500,000 Honen : acherun siehungi fumme ! 1931 im großer mehr åt nig Ale menn b to wart Manger eber Ri Me Mu

fein, w

Ramene

Det

aber im bert. E den D Bifter Jean S Fatffe fe gelegten Das erf ichien n voren, founte, pr feine fum tre Dehanpt und erf berfauft. stoods 4 mb ban mfunbi

Wealthalt B. 1

no fich

ber Gar in allen Lasflug - Am leinen b nen und Juli al n Kus biete bie en mur ber bies desports vigen T velche n verjeucht

iler um E Con ela un dufen b regaani * 81 Ser un

ribe e Embern, tobt. God DESIGNATION OF THE PERSON

n er

THE

e 5.

n den

(de ttaits

perti

र्गकिंग्ड

Stune

et bie

ni ber her her

्यां का वार्ष वार

ld. etgare jeine

Geftorte Romantif. Geche Schuler bes Anabengumnafiums Liberty in Massachusetts wurden jungft Knall und Fall von Anfialt fortgejagt, und an bemielben Tage mußten fechs Schillerinnen bes Dabdeninftituts bon Liberty ber Schule Balet fagen. Die beiben Borfalle ereigneten fich nicht eima gugebang sueinander. In einer linden Frühlingsnacht, als alle gichten ausgelöscht waren, öffnete sich im Mabcheninstitut plotz-lich ein Jenster, und weiße Mäbchenhande besestigten am Jen-nerkenz eine Stidleiter. Dann stiegen sechs reizenbe fleine gräuleins vorsichtig in den Garten himmter, wo sie von sechs lang aufgeschoffenen Junglingen fturmifch begrüßt murben. Wan unternahm bann eine gemeinfame Spazierfahrt, und is par icon lange nach Mitternacht, als bie jungen Damen bon fren Rittern begleitet ben Beimmeg antraten. Wie fie aus brem Inftitut heruntergefommen waren, fo wollten fie auch pieber hinauffommen, aber gu ihrem Schreden erwies fich, bag ber Anffrieg ichwerer war, als ber Abfrieg. Rachbem fie eine Stunde lang vergebliche Berfuche gemacht hatten, wieber in bre Rummerchen gu gelangen, mußten fich bie Mabchen entidließen, bie Glode gu gießen. Die gestrenge Borsteberin zeigte penig Berstanbniß fur Lengnachttraume und ber profaische Ablafuß bes romantischen Abenteuers war bie Ausweijung ber ingen Damen und auch ihre Anbeter ereilte bies Schidfal.

Die Tragobie im ferbifchen Ronigspalaft wirb möglicherweife noch einen vermögenerechtlichen Streit gur Folge haben, ber von allgemeinem Intereffe fein burfte. Ronig Alleganber batte am Schluß bes Jahres 1901 eine Lebensberficherung mit ber Urbaine in Paris abgeschlossen, und zwar in Sobe von 300,000 Fr. Die Bersicherungsjumme wurde vonn auf 2 Millionen Frank erhöht. Gine große Angahl benticher Lebens-Berscherungs-Gesellschaften ift im Wege ber Rudversicherung begebungeweife Retroceffion baran betbeiligt. Die Berficherungsumme war nach Angaben ber Deutschen Berfich. 3tg. im Jahre 1931 im Salle bes Erlebens gablbar ober an bie Ronigin Draon, wenn Ronig Allegander porber geftorben fein follte. Bon arober Wichtigfeit ift es fur bie betheiligten Gefellichaften nunnehr zu erfahren, mer bon ben beiben jest Ermorbeten, Ronig Allegander ober Königin Draga, auerst gestorben ift. Denn venn ber Rönig seiner Gemablin im Tobe vorangegangen ift, p wurden die Erben ber Konigin Draga die berechtigten Emfanger für bie icon genannte Berlicherungsfumme fein; wenn eber Ronigin Draga zuerft bom Tobe ereilt murbe, bann marbe bie Mutter bes Königs, die Königin Ratalie in Baris, biejenige fein, welche ein Anrecht auf die Berficherungssumme hat.

Der falfche Rubelif. Gine fonberbare Balfchitig follte in Kameneg-Bobolat (Ruglanb) borgenommen werben, wurde eber im lesten Augenblid von ber Polizei noch gladlich verbinbert. Ein ruffifder Urtift batte in irgend einem fleinen Stabtden Defterreiche einen öfterreichischen Beiger Namens Frang Bifter fennen gelernt, der eine auffallende Aehnlichkeit mit Jean Rubelit besaß. Auf diese Aehnlichkeit baute der schlaue Auffe feinen Plan, als er Frang Wifter auf Grund ber ibm porgelegten Kritifen zu einer Tournee burch Rufland engagirte. Das erfte Kongert follte in ber fleinen, aber fiberaus malerischen mb alterthümlichen Stadt Kamenez-Bobolst stattfinden. Alles ichen nach Wunsch zu gehen, denn die Billets zu dem Abend waren, wie der Impresario, Semango-Jassinski, versichern bunte, in wenigen Stunden ausderkauft, dis dem überglüdlichen grang Wifter bas Kongertprogramm in die Sande fiel und er se feinem Staunen fah, bag er als Ian Anbelit por bas Bubli-tim treten follte. Mit biefer Fällchung erflärte fich ber Geiger sem Entsehen bes Unternehmers nicht einverstanden, ber bie befanptung aufstellte, bag tein Mensch in Ramenes-Pobolst die falldung merten wurbe. Frang Bifter ließ bie Polizei holen end erstattete ihr Angeige, worauf biese eine Rudgablung ber bertauften Gintrittstarten anordnete, an beren Bertaufsiumme ieboch 40 Rubel fehlten, die Wifter aus eigener Tasche erfetzte and bamit fein Lettes bergab. Im fremben Lanbe, ber Sprache mfundig, versuchte er, als herumziehender Musikant sich seinen Unterhalt zu verdienen und langte halbverfungert in Doeffa an, mo fich feiner gute Menschen annahmen und für die Rudfahrt in feine heimath Sorge trugen.

Hus der Umgegend.

t. Biebrich, 20. Juni. Durch ben Beschluß bes Borstandes bes Kleinkinder schuldereins wird die bestehende Schule, welche mur 2 Klassenzimmer hat, um ein Stockwerf erböt. In erfreulicher Weise sind dem Verein zu dem durchaus sähigen Andan den vielen Seiten, u. A. auch von dem Grodettzog von Lazemburg Geldzuwendungen zu Theil geworden. Der Unterricht in der Schule wird des Rendaues wegen vom 1. Inli ab ausfallen; man denst mit dem 1. Ostober den Rendaustziehen zu fönnen, wedurch es ermöglicht wird, daß eine grötete Anzahl Kinder wie seither der Segnungen der Anstalt Bellhaftig werden.

B. Wider, 19. Juni. Am verstolsenen Sonntag unternahm ber hiesige Gesangverein "Harm on ie" einen Andsstug nach der Saalvug, wobei sich alle Theilnehmer recht vergnügten und in allen Theilen befriedigt heimsehrten. — Der Gesangverein "Tängerlus bem zeldberg, um an dem Feste theilzunehmen. — Am 29. Juni (Beter und Baul) wird der Kirchenchmen. — Am 29. Juni (Beter und Baul) wird der Kirchenchmen. — Am 29. Juni (Beter und Baul) wird der Kirchenchmen und der Kriegerverein "German is" hat für den chor kinn diedsschießen Ausstug durch das Lorsbachthal unternehmen und der Kriegerverein "German is" hat für den 12. Judi als Zies seines Ausstugs den Wildhart dei Groß-Gerau in Aussicht genommen. — Gestern samd dei der Steinmüsse der die Bersteigerung des Gemeindegrases statt. Es wurden dieder ziemlich hohe Preise erzielt. Von ungefähr 34 Parzeltun dieder ziemlich hohe Preise erzielt. Von ungefähr 34 Parzeltun dieses salten Frühlingsweiters nicht gerade den Gemarkung insolge des latten Frühlingsweiters nicht gerade den Versteilten. — Seit einem Tagen ist hier wieder eine Redsanksommission anweiend, delche mit 10—12 Arbeitern das im vorigen Jahre sestgestlelte, dersuchte Terrain nochmals untersucht. Die Arbeiten dauern ker ungesähr 10—14 Tage, alsdam, begeben sich die Harisen und Rassen im und Klörshein, um auch dier die Untersuchung nach Redsanlen vorzunehmen. Im Derbste sollen dann die biesigen Weinselten der vorzunehmen. Im Derbste sollen dann die diesigen Weinselten vorzunehmen. Im Derbste sollen dann die biesigen Weinselten vorzunehmen. Im Derbste sollen dann die biesigen Weinselten vorzunehmen. Im Berbste sollen dann die biesigen Weinselten vorzunehmen.

• Rübesheim, 19. Juni. Heute Nachmittag um 5 Uhr brach ihr unserem Orie ein sehr heftiges Gewitter los. Dabei duche ein Mann, namens Schmelzeis, Bater von brei keinen Einbern, ber mit Mähen auf ber "Lach" beschäftigt war, währich seiner Arbeit vom Blibe erschlagen. Der Mann war isfort ubt. Sch. soll unter einem Baume Schut vor dem hestigen Reschut haben.

O Lorch, 18. Juni. Ein schwerer Unglücks fall ereignete sich anf einer Schiesergrube swischen Caub und bem Oerbene Sanerthal am vergangenen Mittwoch. Zwei junge Bergleute aus dem letzgenannten Orie waren kurz vor der ersten Frühstückspanse damit beschäftigt, einen Sprengschuß abzugeden; als nun die Sprengsabung anscheinend nicht Feuer sing, gingen die beiden jungen Leute aus ihre gedecken Stellung heraus, um nach der Ursache zu sehen, als im selbigen Augenblick der Schuß sich entsud und die beiden Unglästlichen von einem Steinregen überschüttet wurden. Bewußtlos wurden die Bergleute ins Freie gedracht und von dem bald herbeigerusenen Arzt Herrn Dr. Schissen von Lorch in seiner Eigenschaft als Knappichaftsarzt, wurde seitgestellt, daß einer der Bergleute außer einigen Fleischwunden, wahrscheinlich Bersehungen an den Augen erlitten hat, weshalb er sofort nach der Augenheitanstalt in Wieshaden überschihrt wurde. Der andere ein junger Mann von 18 Jahren bat bedeutende Bunden am Ohr und überhanpt am Kopf und liegt durch den starfen Blutverlust schwer krank und erschöpft im elterlichen Haufen.

de Runkel, 19. Juni. Am verstoffenen Sonntag wurde hier oberhalb der Lahnbrücke eine Leiche männtlichen Geschiechts geländet. Der Reidung nach scheint der Mann dem Arbeiterstand angehört zu haben. Die Leiche hat anscheinend bereits längere Zeit im Wasser gelegen. — Herr Lehrer Z i ber von Schupdach, welcher sängere Zeit die dortige 2. Kehrerstelle versehn bat, ist mit dem 1. Juli d. I. nach Niedereisendausen, Kreis Viedensoff verseht. — In dem benachdarten Steeden wird eine neue Lehrerwohnung gebaut. Die Arbeiten werden nächste

Boche vergeben.

* Parmitade, 19. Juni. Der Großherzog hat das Mitglied ber preußisch-helfischn Eilenbahn-Direktion Mping, Oberregierungsrath Wilhelm Welder, unter Verleihung des Titels als Geheimer Regierungsrafh zum hest, vortragenden Rath im preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt.

Sitzung der Stadtverordneten.

Biesbaben, 19. 3mmi

Den Plat des Vorsitzenden nimmt Herr Stadtverordnetenvorsteher Geh. Sanitätsrath Dr. Pagen sie der ein. Auf den Magistratsplätzen die Herren Oberbürgermeister Dr. b. Jbell, Bürgermeister Heß, Beigeordneter Körner, Stadtkämmerer Dr. Scholz sowie die Stadträthe Baurath Frobenius, d. Didtmann, Weil und Baurath Winter. Bon den Stadtverordneten sind 33 anwesend. — Der Herr Bors it den de theilt mit, daß am 19. Juli die Schulserien beginnen und fragt an, ob die Bersammlung gewillt sei, darnach auch ihre Ferien einzurichten, d. h. nach der zweiten solgenden Sitzung, sosen der sosorigen Ersedigung bedürsende Materien nicht vorliegen, eine Pause in den Sitzungen eintreten zu lassen. Niemand widerspricht. Es wird deshalb dem Borschlag gemäß versahren.

Am 26. und 27. ds. Mts. tagt in Weilburg der biesjährige

Nallaulidie Städtetag

bessen Borsihender bekanntlich Gerr Oberbürgermeister Dr. bon Ibell ist. Auf Borschlag des Wahlausschusses erklärt die Bersammlung, zu ihren Delegirten die Herren Stadiverordneten Mollath und Sees.

Aus dem Borjahre find nach einem Referate des Herrn Dr. Drener, Namens des Finanzausschuffes, im Ganzen Wit. 179 949 an Baufrediten underwandt geblieben, theils weil die bezüglichen Arbeiten noch nicht zur Ausführung, theils weil sie noch nicht zur Berrechnung gelangten. Die Uebertragung des Betrages auf das laufende Rechnungsjahr wird widerspruckslos gut geheißen.

An der Querfeld- resp. Philippsbergstraße, unterhalb des Steigerschen Grundstildes soll (Berichterstatter Herr Reicht wein) noch einem Wagistratsbeschluß ein 2 Ar 21 Quadratmeter haltender Feldwegtheiluße ein 2 Ar 21 Quadratmeter haltender Feldwegtheil für Mf. 600 die Ruthe verkauft werden. Der Ausschuß aber ist der Ansicht, daß dieser Wegetheil möglicherweise bei dem in der Nähe geplanten Schulneub au zur Zusuhr der Baumaterialien benutzt werden könne. Er ersucht daher, vorläusig dem Kausvertrags-Abschluß nicht zuzustimmen. — Demgemäß wird beschlossen

Nach dem selben Berichterstatter hat Herr Philipp Schäfer anläglich eines geplanten Neubaues, der Stadt einen Streisen seines an der Ede der Dopheimer- und Karlstraße belegenen Geländes unter der Bedingung zum Kauf angeboten, daß ein Preis von 1500 Mark pro Ruthe und daß für die Zurücksiebung der Mauer Mt. 220 bezahlt wird. Das Gestände soll zur Er breiterung der Dopheimer den er straße Berwendung finden. Die Bersammlung ist einverstanden.

Wiber einen friiher fiir bas'b. Knoop'iche Gelande festgefetien Fluchtlinienplan ift, wie Berr Frante als Musidug-Referent berichtet, früher von verschiebenen Intereffenten Einsprache erhoben worden. Berhandlungen mit ben Betheiligten haben zu einem neuen Plane geführt, welcher beute gur Genehmigung vorliegt. Der Banausichuf befürtwortet diefelbe. - Berr Oberbürgermeifter Dr. b. 3bell: Richt beseitigt sei durch den neuen Alucktlinienplan eine Einiprache bes Fraulein Schauß. Möglicherweise gebe fich bie Dame gufrieden und es erlibrige fid bie Borlage bes Planes sum Entideid beim Begirfs-Ausschuß, wenn die Strage bei ber Ginmunbung in die Bierftadterftrage etwas berlegt und dadurch von dem Schauf'ichen Grundstüd weniger abgeschnitten werde. Es laffe fich das ohne Schaden für die Strafe und bie übrigen Intereffenten wohl maden und er bitte, ben Magiftrat mit entsprechender Bollmacht zu bersehen. — Rachdem Berr Willet im Ginne der Ertheilung biefer Bollmacht gefprocen hat, wird demgemäß beschloffen und mit dieser Einfdrantung ber neue Fluchtlinienplan genehmigt,

Der Ausbau des oberen Theiles der Langftraße wird (Meserent ebensalls Herr Franke) borgeschlagen, um das Bauen an der Straße, in welche dieselbe einmindet, zu erleichtern. Die Kosten belaufen sich auf Mf. 34 500. Mit der Aenderung, daß der Fusweg mit Mosaikpflaster an der Waldseite, welches der Plan vorsieht, als überflüssig in Wegfall kommt, wird der Plan gutgebeißen und der für die Ausführ-

ung desielben erforderliche Credit bewilligt. Der Tarif der

Canalanidilug-Kolten

ist (Berickterstatter Herr Hart mann) einer Rebisson unterzogen und nach Maßgabe des Sinkens der Bannaterial-

Preise in einigen Positionen etwas herabgesett worden. Der neue Taris sindet widerspruchslos Annahme.

Nach demfelben Referenten beabsichtigt Herr Haupfmann Heinrichsen aus Mainz zwischen der Aar- und Lahnstraße ein Land haus zu errichten. Bor seinem Baugelände liegt ein der Stadt gehöriger Geländestreisen, und er bittet, ihm Baudispens nach der Richtung hin zu ersbeilen, daß er von der Entrichtung der Straßenkosten vor dem städtischen Besitze entbunden wird. Die Stadtverwaltung ist geneigt, selbst den straßenmäßigen Ausbau des Streisens und die Ausschmüstung desselben mit gärtnerischen Anlagen zu sibernehmen, sofern Herrn Heinrichsen ab son W. 1200 zahlt. — Die Bersammlung ist mit dem Borschlage einverstanden.

Die Bedürinifianitalt an der Schulgafie

hat mehrfach die Stadtverordneten bereits beschäftigt. Man klagt besonders im Saufe über üble Gerliche, welche der mangelhaften Bentilation zuzuschreiben sind. Es ist baber fuiber schon bom Bau-Ausschuß beschloffen worden, die Berbesserung der Bentilation mit Mf. 450 Kostenauswand in Borfchlag zu bringen. Die Stadtverordneienversammlung jedoch berwies in voriger Sitzung die Materie an den Bau-Ausschuß zurud, damit er nach borberiger Einfichtnahme eb. weitere Borfchlage mache. Berr Billet berichtet über die neue Berathung. Wenn die Polizeiverwaltung vorgeschlagen hat, weil Unfug in der Anstalt getrieben werde, Nachts die Thiren derselben zu schließen, so glaubt ber Ausschuß durch eine berartige Magnahme die Berhältnisse nur noch zu berschlimmern. Er ist daber bei feinem früheren Beschlusse geblieben. Der Polizeibehörde stellt er gur Erwägung, ob nicht burch verstärfte Aufficht ihrerfeits ben Mifftanden abgeholfen werden könne. — Berr Franke tolinicht wenig-ftens die Errichtung einer Schannvand. — Berr Dr. Cuns regt die Berbefferung des Gefälles in der Anftalt an. — herr Billet: Eine Schamwand sei vorhanden; eine zweite sei überflüffig und laffe fich nicht wohl anbringen. — herr Baurath Frobenius: Seines Biffens beftanden die gerügten Migftanbe im Gefalle nicht. Eventl. feien biefelben gu befeitigen. — Der Ausschnif-Antrag wird angenommen.

Die Hlieebaume an der Elifabethenitraße

follen bekanntlich befeitigt werben, weil die Strafenerbreiterung, sowie die Senfung des Niveaus der Strafe foldes no: thig mache. — Der Bauausschuß (Referent Herr Esch) ift, so fehr er selbst bedauert nicht zu einem anderen Resultate habe kommen gu konnen, bei feinem früheren Antrag, die Bau-me gu entfernen, geblieben, ba biefelben in die neue Fahrbahn entfallen und gur Berfettung gu alt find, - herr Dr. Cavet möchte die Möglichkeit der Erhaltung ber Allee, der schönsten, welche die Stadt besitze, nochmals erwogen sehen. Eventl. lasse sich ja die Breite des Fahrdammes auf 10 Weter beidranten. Gerade der Fußganger-Berfehr in der Elisabethenstraße sei sehr bedeutend. Darauf müsse Riidzicht genommen werben. — Herr Baurath Frobenius: Die Erhaltung berBäume werde ummöglich fein, weil die Straße zur Herabminderung der Steigung im Niveau gesenkt werden solle und weil die Bäume auch nicht parallel der Säuserreihen ftänden. — Herr Flindt: Wenn Jemand fogar über den starken Geruch der Lindenbliithe Mage geführt habe, so verftehe er foldjes nicht. Auch er fei für die nochmalige Berathung der Materie. - Berr Dr. Drener bittet, ebenil. Seren Dr. Cavet bei der bezüglichen Berathung des Bauausschuffes suzuziehen. — herr b. Detten ftellt ber Berfammlung ichwere Borwürfe aus den Kreisen der Bürgerschaft in Ausficht, wenn man dem Ausschuß-Antrage entspreche. — Wit 18 gegen 14 Stimmen wird endlich im Sinne des Antrages bes Berrn Dr. Cabet fowie die Rugiebung diefes Berrn ad boc zu der Berathung des Bauausschuffes beschloffen.

Das Gelände Edte Emfer- und Weißenburgeritraße

mochte der Beftliche Begirksverein ftatt für die offene, unter gewiffen Boraussetzungen für die gefchloffene Bauweise bestimmt wiffen, damit ben Paffanten der nicht allgu erhebende Blid auf die Reversseite der Häuser an der Seerobenftraße entzogen werde; der Magistrat aber widerstrebt dem mis Gründen, die wir früher bereits wiedergegeben haben, und auch der Bau-Ausschuß (Berichterstatter Herr E fch) hat mit 4 gegen 2 Stimmen befchloffen, dem Magifiratsftandpuntte fich anzuschließen. — herr hartmann, ebenso herr Schröber, spricht im Sinne ber Anregung bes Bezirksvereins. herr Billet vertheibigt ben Standpunft der Ausfduß-Mehrheit. herr Oberbürgermeifter Dr. b. 3 b e I I berweift darauf, daß die Sache keineswegs die ihr von anderer Seite beigelegte Bedeutung habe, da fowohl an dem Saufe des Herrn Bartholomae wie auch am Schwalbacherhof Liiden in der Bebauung fich nicht umgehen laffen, und da ber Edbauplat mit einem Doppelhause bestellt werden könne. Es hanbelt fich bemgemäß nur noch um 2 Lüden in ber Bebaining. Dem betr. Blod ein Gemifch bon Bantveifen gu geben, wie es angeregt fei, halte er fiir bedenklich. — Mit 18 gegen 15 Stimmen beschließt die Berfammlung nach dem Antrage der Ausschuß-Mehrheit.

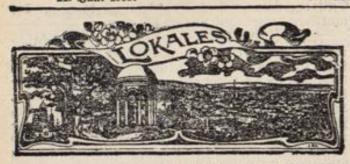
Der Entwurf zu einem

Ortsitatut über die Sonntagsruhe im Bandelsgewerbe

wird auf Antrag des Borsitzenden des mit der Borberathung befahten Ausschusses noch einmal abgesetzt.

Der Hunde - Auffeher Her Jörg flagt über den Midgang seines Einkommens nach Aulage der neuen Abdeckerei. Der Organisationsaussichuß läßt durch Herrn Moblat at hvorschlagen, sein figes Einkommen auf Mt. 1200—1400 neben 50 Afg. für jeden versteuerten Hund, und auf Mt. 2000 dis 2200 in Minimo sestzuseten, mit der Maßgade, daß eine Aenderung des Bertrages eintritt, sobald die Zahl der Hunde eine Steuer entrichtet. — Den Vorschlägen stimmt die Versammlung zu.

An Stelle bes herrn Raufmann als Mitglied ber Wefundheits-Rommiffion wird herr Sang gewählt.



* Bicebaben ben 20. Juni 1903

97r. 142.

Wo find die «Enten»?

Bereits borgeftern war der Generalanzeiger in der Lage, mittheilen zu fonnen, daß das Centrum die Candidatur Bartling in der Stichmahl unterftiigen werde, mahrend threrieus die Nationalliberalen fich durch Unterstützung des im Bahlfreise Sochst-Somburg in der Stichwahl ftehenden Centrumskandidaten revanchiren würden. Diese Rachricht hat sich bollinhaltlich beftätigt. Geftern haben fomobl ber Landesausschuß der nationalliberalen Partei, wie auch die Bertrauensmannerbersammlung der Centrumspartei in Limburg Die wechfelfeitige Unterftützung fen. Der blaffe Reid darüber, daß der General-Anzeiger, wie ftets, beffer unterrichtet ift, als fie felbft, driidte geftern der Redaktion des hiefigen "Bolksblattes" die Feder zu einem Ausfall auf den "General-Anzeiger" in der Hand. Das Blattden fafelte dabei bon Entengucht und der "Manie" des Beneral-Anzeigers, Intereffantes zu berichten. Gewiß, liebes Bolfsblättden, diefe "Manie" haben mir! Bei bir, theures "Bolfsblättden", haben wir ein Beftreben, Intereffantes zu berichten, noch nicht wahrgenommen — wenn du darin einen Ruhmestitel erblidft, fo fei es dir bor aller Belt hiermit atteftirt! Unfere Nachricht aber, die du als "Ente" brandmarten möchteft, beruht auf zuverläffigen Informaden, und zur Stunde, als Du Dich anschidtest, liebes Bolke blatt-Redaktionden, uns zu bementiren, wußtest Du genau, daß wir Recht hatten. Oder follte jener Rationalliberale geflunkert haben, der ums bereits einen Tag nach der Sauptwahl mittheilte, eine gewiffe Schriftleitung babe Berrn Bartling perfönlich der Unterftitung bei der Stichwahl verfichert? Schon einmal, theure' "Rollegen" in der Friedrichftraße, habt Ibr in Eurem Blättchen öffentlich bekennen muffen, bag ber "General-Anzeiger" über Borgange in Centrumsfreisen weit besser unterrichtet sei, als Ihr. Sucht Ihr Euch jest gegen ahnliche Bormurfe aus Parteifreifen zu ichniten, indem Ihr bementiren wollt? Dann feid bas nächste Mal vorsichtiger und widersprecht nicht folden Angaben, die Ihr Tags darauf boch bestätigen müßt!

Und nun zu dem "Rheinischen Kurier". Wie das Blättden mit den 2400 Abonnenten plötlich das Citiren Ternt, wenn es gilt, bem "General-Anzeiger" eins anzuhängen! Wie wohlgefällig drudt ber Rurier die freundnachbarlichen Beilen des "Bolfsblattes" ab, in denen wir zu widerlegen gefucht werden. Bum erften Mal finden wir dabei den "General-Anzeiger" vo II ft än dig citirt, was bie Nicolasfträßler niemals über's Sers bringen, wenn fie uns die Ehre anthun, Originalnotizen des "Gen.-Ang." zu verwerihen. Aber wie der Lurier sich gewöhnlich auf's hohe Roh fett, um gleich darauf wieder herunterzupurgeln, fo auch bier. Borne fchreibt alfo das Blatt, der "General-Anzeiger" guichte "Enten" und hinten bestätigt es alles, was wir gebracht haben. In einem "Rachtrag" berichtet ber Rurier nämlich bon ber geftern befcbloffenen Unterftützung des Centrumstandidaten im Bablfreise Höchst-Homburg durch bie Nationalliberalen und der Unterfritung Bartlings burch bas Centrum - alles Sachen, die wir icon 2 Tage früher vorausfagten und die der Rurier gleichzeitig an anderer Stelle unter die Rubrit "Entenzucht" einreiht. Der Strauf, den der Rurier mit anderen Blättern auszufechten hat, geht uns nichts an; aber die Anmaßung, mitdem gleichen Streiche auch uns eins auszuwifden, verlangt ein Baroli. Dasfelbe wirde von unferer Seite fcharfer ausfallen, wenn der Stoß beim "Rurier" nicht bon journaliftischen Baisenknaben geführt würde, die man nicht ernst zu nehmen braucht.

Aus dem Stadtparlament.

Erweiterte Beripherie. - Das Bangewerbe. -Die Glifabethenftrage. - Beftlicher Begirfsverein. - Conntagernhe. - Anigeichoben ift nicht aufgehoben.

Im Norden, Often, Guden und Westen, nach allen Hintmelsrichtungen zu, dehnt fich unfere Stadt aus und mit jedem Monat ermeitert fich bie Beripherie des Stadtfreifes. Heberall erstehen Reubauten und neue Biertel wachsen aus der Erde. Gelbft der Einheimische wird fremd und viele Stragen tenut er nicht einmal dem Namen nach. Erft dieser Tage machte Ihr Berichterftatter 3. B. Die Entdedung, daß man im Sudoften ber Stadt bie Kornphaen ber Biffenfchaft und Runft gu Taufpathen der neuen Strafen machte, denn ba giebt es: Leffing., Ubland., Schubert- und Beethovenftrage in unmittelbarer Nachbarichaft beieinander. Bas ift da wohl natürlicher, ale daß fich jest in der Hochfaifon des Baugewerbes unfer Ctadtparlament mit ben Stragen und Bauplagen beidafigen muß? Richt weniger wie acht Buntie ber geftrigen Tagefordnung waren biefer Materie gewidmet. Es murden Gludyfinienplane genehmigt, Baudispenfe ertheilt, Grundftiide angefauft und Taufchvertrage abgefchloffen Gine lange Debatte entfpann fich bei bem Titel: Befeitigung der Alleebaume der Elifabethenftrage. Die Baume find meder frank noch altersichwach, nein, bas Auge erfreute fich feither an bem fraftigen Buche und ber wuchtigen Rrone. Und nun follen fie fallen. Befanntlich ift die Elifabethenftrage etwas enger als die Zaumusstraße. Jest soll der Fahrdamm in gieidnnäßiger Breite burchgeführt werden und ba fteben Die Bäume im Bege. Der Fahrdamm ber Taumusitrage hat eine Breite bon 12 Metern. Birde man es fich bei ber Elifabethenftrafie mit einer Erbreiterung auf 10,60 Meter geniigen laffen, fo tonnten die Baume fteben bleiben. Es mar febr erfreulich, daß mehrere Stadtberordnete für die Erhaltung ber prächtigen Baume fprachen. Stadtbaurath Frobemins mußte felbft gugeben, baß es einem ans Berg gringe,

die gefunden Baume fallen zu feben, allein es fommt noch ein Fattor hingu, welcher jedenfalls die Erhaltung der Bäume unmöglich maden wird. Um das Gefälle der Strage gu ber mindern, muß der Fahrdamm 85 Centimeter tiefer gelegt werden. Zwar foll eine Komiffion nochmals die Frage eingehend prufen, aber allem Anschein nach fallen bie Baume ber Art gum Opfer, fo febr bas im Intereffe ber Spagierganger uch zu bedauern ift. Leider fonnte auch einem Bunfche bes Beftlichen Bezirfsvereins nicht ftattgegeben werben, fo berechtigt diefer Wunich auch gewesen sein mag. Es handelt fich um die Bebanungsweise bes Gelandes an ber Emferund Beigenburgftrage. Der nührige westliche Begirfsverein möchte burch eine geschloffene Front ichoner Baufer die dabinterliegender uniconen Bauten, die noch ein Stud Alt-Biesbadens find, verdedt haben und hat ein biesbezügliches Gefuch beim Magiftrat eingereicht. Leiber lagen aber icon swingende Berpflichtungen bor, weshalb das Stadiparlament für die offene Bauweise ftimmen mußte. Soffentlich gelingt es auch babei, ben Plat ju einer Bierde unferer Stadt ausgugeftalten. Diefe Berathungen fanden fo in der erften Salfte ber Sitzung ftatt. Blötlich füllte fich in rafcher Folge bie Gallerie für die Buhörer. Das hatte etwas ju bedeuten, Ein Blid in die Tagesordnung gab die Urfache an: Entwurf zu einem Ortsftatut über die Sonntageruhe im Sandelsgewerbe gu Biesbaden. Die ankommenden Buborer waren alfo intereffirte Raufleute. Gie waren umfonft gefommen, benn in weiser Borsicht wurde die Angelegenheit nochmals vertagt. "Und wie bom Sturm gerftoben ift all ber Sorer Schwarm", oftentatio verliegen fie die Gallerie, ob der getäufdien Soffnung. Es bleibt nur ein Troft: "Was lange währt, wird endlich gut!"

r. Der Ronig bon Danemart reift morgen Mittag mit bem Schnellgug 12 Uhr 36 Min. (Taunusbahnhof) nach beenbetem Rurgebrauch nach Gmunben ab.

3. Die Erbgroßbergogin bon Medlenburg-Strelit ift beute Morgen 6,54 mit ber Taunusbahn nach langerem Aufenthalt wieber abgereift.

* Berjonalien. Der Erfte Staatsanwalt Sagen in Reuwied wurde an das Landgericht in Wiesbaden verfest. Rechtsanwalt Bannenbeder in Gt. Goarshaufen ift gum Notar ernannt morden.

* 3m neuen Bahnhofeterrain wird gegenwartig über ben Mhein- und Taunusgeleifen eine hobe holzbrude aufgestellt, um bie Materialguge von bem Melonenberg nach ber gegenüberliegenben Geite leiten gu fonnen.

. Amtliches Bahlergebnig. Seute Morgen fand im Rathhause bie Seftstellung bes amtlichen Winhlergebniffes im 2. naffanifchen Bablfreife ftatt. Im gangen Bablfreife gibt es 44095 Bablberechtigte; bon biefen machten bon ihrem Bahlrechte Gebrouch 32097. Ungultige Stimmen wurden abgegeben 66, geriplittert maren 7. Auf bie Ranbibaten ber einzelnen Barteien entfielen Stimmen: Buchhalter G. Lehmann (Sog.) 10,865, Commerzienrath Cb. Bartling (nat.) 7607, Geh. Juftigrath 3m Balle (Centr.) 7441, Genoffenichaftsanmalt Dr. Crüger (freif. Bolfspartei) 6174. Da feiner ber Ranbidaten bie absolute Dehrheit erhalten (16,049 Stimmen), fo hat swifden Lehmann und Bartling eine Stichmabl ftattgufinden. Diefelbe findet Donnerftag, 25. Juni ftatt. Die Babllotale ber einzelnen Babibegirte bleiben biefelben; ebenfo bie Bahlvorsteher. Die Bahler mablen in ben Begirken, in welchen fie ichon bei ber erften Babl ihre Stimmen abgegeben haben.

* Stimmichmuggel. Die Reichtagswahl wird für einen biefigen Bahler ein unangenehmes Rachipiel haben. 3m 14. Begirt erichien ein ber Arbeiterflaffe angehörenber Mann an ber Bahlurne und wollte eben feinen Bahlgettel abgeben, als einer ber bon ben Barteien ins Behllofal geschieften Bertrauensmanner rief: "Der beißt ja gar nicht fo, bas ift ja ein gang Underer". Gin fofort berbeigeholter Schupmann ftellte feft, bag ber Betreffende mußte, bag ein mit ihm in bemfelben Saus wohnender herr burd Rrantheit verhindert war, fein Bahlrecht auszunden und ber Betruger es versucht hatte, auf biefe Weise eine Stimme einguschnuggeln. Er wird fich wegen Betrugsversuches bor bem Bericht ju verantworten haben.

n. Reichstagswahl. Um nachften Montag, Rachmittags 3 Uhr findet in Eltville im Sotel Reifenbach eine Bertrauensmannerversammlung ber Centrumspartei bes 2. naff. Babifreifes ftatt.

* Rurhaus. Obgleich bie morgigen beiben Rongerte bon 30bann Straug mit feiner Biener Rapelle im Rurgarten ibei ungunftiger Bitterung im Coale) im Abonnement ftattfinden, fo find boch alle Rurhaustarten: Jahres frembenfarten, Gaifonfarten, Abonnementstarten für Siefige und Tagestarten beim Eintritte borguzeigen. - Wir machen nochmals barauf aufmerffam, bag morgen, Conntag, bei geeigneter Bitterungg um 111/2 Uhr Bormittags Militar-Kongert im Mufifpavillon bes Rurgartens ftattfinbet.

* Der Berein für Commerbflege armer Rinber gu Biedbaben, welcher feit feiner Grundung bie felbitlofe, thatfraftige Mitwirfung gablreicher Freunde und Gonner erfahren bat, richtet beim Berannaben ber Ferienzeit an alle eblen Menichenfreunde bie erneute Bitte um Unterftutung, bamit er fein ichones Biel: ichwächlichen, in burftigen Berhaltniffen lebenben Rindern im Laufe bes Commers Erholung und Stärfung in guter Luft, an einem gefunden Orte, unter zwedentsprechenber Aufficht su gewähren, wieberum erreicht. Besonders feien bie mehr begüterten Rreife ber Befellichaft barauf aufmertfam gemacht, daß ein Beitrag von 50 A bagu berechtigt, ein bedürftiges Rind nach freier Bahl ber Sommerpflege bes Bereins guguführen. Da eine geraume Beit nothig ift, um die vielen bor ber Abreife ber Rinber nothigen Borbereitungen gu erlebigen, wird berglich gebeten, milbe Gaben und besonders obengenannten Beitrag gur Pflege eines Rinbes bis gum 1. Juli an bas Bantbaus Ladner und Co., Raifer Friedrich-Blag 2 gelangen su laffen.

* Bartiburmfeft. Wie wir bereits mitgetheilt baben, foll bas Bolfsfest bes Berichonerungsvereins am Bartiburm bei gunftiger Bitterung morgen Conntag, Rachmittags abgehalten werben. Auch biejes Jahr bat bas Geft-Comité feine Dube geichent, um ben Besuchern einen genuhreichen Tag zu bereiten. Driginelle Bolfdipiele aller Art sollen in bunter Reihenfolge abwechieln. Der Gefangverein Frobfinn Bierftabt bat feine Mitwirfung sugejagt. Augerbem wird bas Jeft burch ein bon ber Rurbireftion in liebenswurdigfter Beife jur Berfugung geftelltes Datitforps jowie burch ein Teuerwert für ben Abend un-

terstützt werben. Der Blat am Bartthurm felbst ist in biefem Frühjahr vom Berichonerungsverein friich planirt, jowie mit Sand und Ries beftreut worden; bie Belander murben erneuer und bie Anpflangungen in tabellofen Buftand gefest, fo bag ber Aufenthalt an biefem bie berrlichfte Ausficht bietenbem Bunte febr angenehm fein wirb. Ruche fowie Reller bes Reftourg. teurs herrn Sobler burgen fur gute Bewirthung. Wir wunichm allen Festtheilnehmern gutes Better und fröhliches Fest!

* Bergebung. Der Firma Georg Auer bier murbe bon Seiten bes Stadtbauamtes, Abth. für Sochbau, Die Ausführung ber Installationsarbeiten ber hiefigen Rurhausgartnerei über. tragen.

* Bur Feier bes 50. Jubilanms bes Gelbbergieftes, welch: auf bem Berg felbit bente Abend burch eine große bengalife Beleuchtung und einen Commers eingeleitet wird, haben fich bie Turnvereine ber benachbarten Gegend am Rhein und Deiberbunben und beleuchten bie epgonirten Bunfte ihrer Orte, 36 wird heute Abend außer bem Wartthurm auch ber Aussichts. thurm auf bem Reroberg in bengalifchem Gener erglangen,

. Refibengiheater. Seute Camftag und morgen Connine wirb die Johann Strauf'iche Operette "Biener Blut" in Gee. ne geben. Sonntag Nachmittag 31/2 Uhr findet auf vielsachen Wanich eine einmalige Rachmittagsvorstellung ausnahre. weise ju balben Breisen, ber Operette "Wabame Sherry' ftatt. Montag wirb "Jadwiga" bereits jum 4. Mal aufgeführt Die Broben für Carl Beller's Novitat "Der Kellermeister, find im flottften Gange.

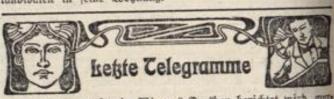
* Balhallatheater. Die "Tegernfeer" feben ihr Gafifpiel Conntag mit ber luftigen Bauernpoffe "Der Dorfbaber" fen, worin Benni Glas, ber Regisseur bes Ensembles, ein vorzug-licher, urwüchsiger Komiter, die Titelrolle spielt. Am Montar gelangt "Der Brogefthansl" gur Aufführung. - Das Operetten-Enfemble gaftirt ingwijchen in Darmftabt und bereitet gugleich bie Rovitat "Der Bahrheitsmund" por.

* Fortunas Sulb. Bei ber am 18. be. ftatigefundenen Siebung ber Marienburger Bferbelotterie fiel ein Bferb auf It. 30134 in bie befannte Rollefte von Carl Caffel, Rirchgaffe 40

* Das Rieberwallufer Rirdmeihfest wird auch morgen und Montag wie alljährlich eine Menge feuchtfröhlicher Menichen gusammenführen. Wir wollen hoffen, bag bie Stimmung burch gutes Better erhöht wird, fo bag fich echt rheinisches Leben emmideln fann.

t. Ertrunten. Gefiern Abend um 7 Uhr ertrant beim Baben im Main ber 19jahrige Schüler Sebaftian Jorg bon Sob beim. Der Knabe mar bereits bis in die Mitte bes Gluffes gedwommen, murbe aber bier bon ben Wellen eines bornberfahrenben Schiffes in bie Tiefe gezogen. Die Leiche ift bis jest noch nicht gelanbet.

5. Gelbitmorbberfuch. Gin biefiger Sansburiche verlachte fich gestern Rachmittag gegen 2 Uhr im Beiber am Barmer Damin" zu ertranten. Baffanten, welche fein Borbaben beobadteten, holten ihn aus bem Baffer und brachten ben Gelbitmorfanbibaten in feine Wohnung.



* Berlin, 20. Juni. Bie aus Dresben berichtet wirb, mube ber Lehrling einer Baufirma in ber Borftabt Blauen, ber Cohn eines bortigen Turnlehrers, ber 800 A Lohngelber nach einem Reubau tragen follte, unterwegs erichlagen und berandt. Man fand feine mit Steinen beichwerte Leiche in einem Teid Alls des Raubmorbes verbächtig wurde ein Ruticher verhalte-

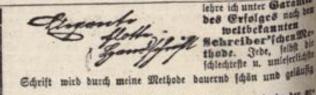
Complotte gegen ben Gultan und ben Baren?

-Bien, 20. Juni. Sier wurden im Laufe bes geftrigen Abends Extrablatter verbreitet, wonach in Sonftantinopel eine auf ben Sturs bes Gultans gielenbe Bewegung ausgebroden fei. Ginerfeits wird behauptet, ber Gulian fei bon albanifchen Truppen jur Abbantung gezwisigen, anberfeits wird berbreitet, ber Gulian fei getobtet worben. Eine guberlaffigt Melbung liegt bon feiner Geite bor, ce icheint fich um bloft Gerüchte gu handeln, bie barauf gurudguführen fein burfin, baß auch in Best und Belgrab berartige gang allgemein ge-haltene Welbungen im Laufe bes heutigen Abends verbreit

* Lonbon, 20. Juni. Aus Beiersburg melbet Morning 20 aber, bağ ein Attentat gegen ben Baren borbereit, jeboch in letter Stunde bereitelt worben fei. Gin ruffifcher Mo bolutionar fei in ben Ralaft bon Baretoje Gelo in ber Uniform eines Genbarmerie-Diliteiers eingebrungen, als gerebe bis Bersonal bes Sofes mit ben Borbereitungen für bie Abfahrt bes Barenpaares nach Beierhof beschäftigt war. Auf eine Frant, bie ein Sofbeamter an ibn richtete, fonnte ber Rebolutionar nut unbefriedigende Antworten geben, woburch er fich verbachtig machte und ber Atientatsberfuch entbedt wurde. Der Repolitionar murbe fofort verhaftet. Die Boften im Bafais wurden berboppelt. Die Mergie gaben Anweifung, bem Baren wegen feines nervolen Buftanbes von bem Attentateberfuch feine Mit theilung su machen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlaganfialt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich Bolitit und Benilleton: Chefrebafteur Moris Goafet; ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Wießbaben.





lehre ich unter Garantie bes Erfolges nech ben weltbefannten Schreiber'schenfte, thabe. Jebe, seift bis schlechteste u. untejerlichte

Grundliche Ausbildung in Buchbaltung, fomie in bet fammten faufm. Wiffenfchaft, in Rurfen fowie Gingenantride in Zages. ober Abenbftunben. Der Unterricht an Damen fteht unter perfonlicher Lettung von Gran E. Schreib

langjährige Fachlebrerin. Rhein.-Westf. Handels-Lehraustalt Dir.: E. Schreiber, Rheinftr. 103, 1, a. b. Ringlick gack Dr Balbuin (Graf Bitt Dempifelle

1 21.

(Baff

Ragler, 14 Bord Ber Brineipe Comteffe Bepi Pier tefet. Ra Anna, St Der Dane Ein Ginte Der Wirt Die Lieft Die Lovi Gin Gren Ein Dent Eriter Rel 3m Pa

Salbe Bre Geöfter G Rebita Eperette ti

Rat Cher

Jane, fein

Bigrette

Sonard h lungac, i Immebéc, golden Chariles, R Im Bolige Buferante

Som

Batternp

icitias 2 oni, fein Ribei, fein Mira, ibre stob Gre engl, fein ar Grobe Lus Bern md, Ane Selli, Sirt

berbaberi'

Beffl, Rra

onzert Choral: Cavertu Elegio . Stadt ur Balletin Musikali Ine star

Gener ttes bab caiglinga spiolmoor inial man 40, Color Ailt, Ba

eragefd). 12t 93

Per, Ger tr. 6. Refidenz : Theater.

Gaftipiel ber Direttion Decar Sennenberg. Camftag, ben 20. u. Conntag, ben 21. Juni 1903. Bum 1. u. 2. Mole:

Derette in 3 Aften von Bictor Leon und Leon Stein.
Mufit von Johann Strauß, Dirigent : Rapellmeifter Theobor Erler,

In Scene gefeht bon Regiffent Abolf Rubns. Ppobeim-Binbelbad, Bremierminifter bon Reuß Schleig. Greig Babuin Braf Bedlau, Gefandter von Reus. Schleig-Theodor Tachauer. Rofa Samburger, Carl Starfa. Demoifelle Grangista Cogliari, Zangerin i Rarntner-

Thea Serms. Willy Ungar. Marquis de la Foffabe,) Grang Daichet. Bord Bereb. Diplomaten . Gmil Gerharbs. Beineipe be Bugarbo, Guftav Schrimsti. Comtes Zini @Un Berg Camteffe Relly hebmig Biber. Comteffe Libuffa Centeffe Bibufia .
Best Bleininger, Brobirmamfell .
Jufet, Rammerdiener bes Grafen Beblau .
Anna. Stubenmabchen bei Demoifelle Cagliari Elle Rosmann. . Olly Bera. Olga Balb. Der Sanshofmeifter beim Grafen Bitomafi . Robert Schut. en Fiaferluticher Der Birth vom Cafino in Diebing Die Lieft vom himmelpfortgrund,) Bafchermadel Die Lori vom Thurpbrudel, Buftav Strieger. Richard Schmibt. Anna Schraber, Blanta Rebelte. Ein Grenabier Gerry Werner,

Spielt in Bien jur Zeit bes Kongresses und zwar während der Daner eres Toges; 1. Aft: Bei Demoiselle Gogliari in Döbling; 2. Aft: Im Palais des Grasen Bitowsti; 3. Art: Im Casino in Dieping. Rach dem 1. Afte Bause. Anfang 7 libr. — Ende 91/2 Uhr.

Conntag. ben 21. Inni 1903. Radmittags 31/2 Uhr. Auf vielfaces Berlangen! Salbe Breife,

Salbe Breife. Bum 11. Mate: Gebiter Schlager ber Saifon. Bug- und Raffenfind aller erften Buhnen.

Madame Cherry. Operette in 3 Aften von M. Orbonneau. In freier beutscher Bea bei. tung von Benno Jacobion. Berje und Mufit von Dugo Felig. Auf Sterbor Tachauer. Sat Cherry .. Jane, feine Richte Thea Berms. tontole Cherry, fein Reffe . Abolf Rübns. Milligrette Biferl Binben. Diln Bera. Sonard b Gomes, Gefanbichafte-Attachee Frang Feiler. Entherine, Minatole's Birthicafterin . . . Rofel bon Born. tueillac, ihr Mann Billy Ungar.

immeder, Maltre b'Sorel, im Reftaurant "sum golbenen Staffel" Ferry Berner. Richard Schmidt. Chanes, Rellner im Sotel "Terminus" im Boligei Commiffar Diga Balb. Carl Starfa. Beferanten, Bieferantinnen, Bobomien, Rellner, Rellnerinnen, Gafte. Ort der Sandlung : Baris. - Beir: Begenwart.

Walhalla-Theater.

Sommer Spielgeit. - Dir. Gmil Mothmann. Countag, Den 21. Juni 1903. 2. Gaftfpiel bes Tegernferer Bauerntheaters.

Der Dorfbader. Beuernpoffe mit Gefang und Zang in 4 Atten bon Amand Rolbe. Spielleiter : Beni Glast. attias Babringer, Bauer vom Biefenhof .

tes.

13,

alt.

報は

5 in

ntie den

Die Die Ediffe

直山西

工事"

Loui, fein Cobu Bogi Frang. Libet, feine Sochter . Miendl Anni. bellenia Bollman r, bie Rirchbauerin Bergmofer Sanni. Bire, ihre Zochter Bogl Rofe. afob Greiner, ber Kreugwirth . Rettenbeb Beri. Winfelmaber Fannb. Glas Beni. at Grobel, Defonomie-Braftifant . Tulach Sepp. Bernbacher, Forftabjuntt . . hertl Ebi. lud, finecht . Bell, hirtenbub Riendl Gepp. Trent Toni. Recht Buftl. Saberlapp Sans. Bürtler Rest. Berbit Mirgl. Banner Cangl, Gartler Sans, Enfil, Rrangtrager

Bauern, Bauerinnen, Buriden, Magbe, Muftlanten. Gefange, Tonge und Muftlnummern: Bwiidenpaufen. Muftlnummern: Beginn ber Borbedung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Monag, ben 22. Juni 1963. 3. Gaffpiel ber Tegernfeer.

Der Prozeffansl. Ohrbaperifdes Boltefille mit Gefang und Tang von Dr. 9. Ganghofer und S. Reuert,

> Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 21. Juni 1903.

Morgens 7 Uhr: Conzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage anter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Wie schön leucht" uns der Morgenstern".

Ouverture zu "Der Feensee" . . . Ernst. Joh. Strauss. Stadt und Land, Polka-Mazurka Balletmusik aus "Rienzi" . Wagner. Musikalisches Aktienunternehmen, Potpourri . ConradL. The star and stripes forever, Marsch

General-Mngeiger-Anogabe. Rene Ausgabeftellen unfer & Bes haben wir bei folgenben Girmen errichtet: Chriftian Rnapp, Malmaarengefcaft, Gebanpl. 7, Ede Gebanftr.; Beinrich Rramb, Malmaarenge daft Weftenbftr, 24, Ede Scharnhorfiftr.; E. Beber almaarengefcaft, Luremburgplay 5, Ede Berberftr, 14; Georg 48, Colonialmaarengefdaft, Morigit. 46, Frang Broemfer, Colonial-Babnftr. 7 und Friedrich Schubmader, Colonialmaaren, Sh. Balramftr. 25. Roth Bine., Aibrechtftr. 26, Colonialmaaren Borner Bwe., Oranienftr. 36, Colonialmaarengefcaft. M. , Geerobenftr, 19, Colonialmaarengefcaft. Auguft Ohlemacher 6. Anton Forft, Quifenftr. 16.

Einladung zum Abonnement

mundner illuftrirte Wochenschrift für Kunft und Ceben

berausgeber: Dr. Georg hirth. Preis pro Quartal M. 3.50. Cinzelnummer 30 Pfg.

lede nummer, mit neuem farbigem Citelblatt, bringt Spiegelbilder der Ideen und Beftrebungen des mo-- dernen deutschen Lebens auf

allen Gebirten der Kunft, Literatur, Politik und Gefellichaft, fowie die bekannten Jugend'-Spezialitäten: "Weltdronik", "Biedermeier mit et", "Aus dem igrifden 588 Cagebuch des Leutnants von Derfewit, ,Der neue Plutard', 'Marterin', Der fcwarze Anjuft', Die Pfarrerhathl', Der fcambafte Adolf', Bluthenlefe', "humor des Auslandes".

Ständige Auflage: 53 000 Exemplare.

Atte Budbandinnpen, Fofamire und Zeitungswerkanfer nehmen Auf-trape eingegen, auch ift die "Ingend" an allen Babubofen zu haben. Frobenummern nogenios dard den

Mündien, färbergraben 24 Derlag der "Jugend".

Gegründet 1853.

Boitlifte 1547.

Einladung zum Abonnement

Caffeler 50. Jahrgang

Meltefte, umfangreichfte und gelefeufte ber in

ad zweimal täglich Sa

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bettere bringt in ausführlichen Telegrammen, Coureberichten ac. bereits alles Reue und Wichtige vom Tage.

Die Morgen Ausgabe bringt wie bisber in and. führlichfter Beife politifche, lotale u. provingielle Artifel und Berichte, ferner ein forgfältig ansge-wähltes Roman Feuilleton in täglichen großen Fort-fenungen, sowie sonftige mannigsaltige unterhaltende Bei-träge. Der batftellenden und bilbenden Runft, sowie ber Musik wird in ber Besprechung besondere Pflege gewidmet. Fitr alle diese einzelnen Zweige der Berichterftattung besichen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, mamentlich auch in der Proving.

Bezugedpreis beträgt in Cassel sowie durch die

Poft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden durch das "Caffeler Tageblatt und
Anzeiger" zufolge der
großen Auflage die zweckentsprechendste Berbreitung
und wird das Blatt baber von den Behörden wie von
der Geschäftswelt am häusigsten benupt.
Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeder
Sonntagsnummer "Die Alauberfinder" ein dere feinen

Sonntagenummer "Die Plauberfinbe", ein burch seinen feutsteloniftischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterbaimngeblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeden Jahres einen Placat-Jahrplan, sowie ein vollftändiges Gifenbahn-Jahrplanbuch in Talchenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbentrud ausgeführten goand. Ralender.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Electrifche Sichtbaber in Berbinbung mit Thermalbabern. Erfte berartige Anftait Biesbabens, aratlich empfohlen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Bfg., im Abonnement billiger. Biers, Beins und icones Garten-Reftaurant. Billige Breife! Telephon 3083.

Gigenthumer: Hugo Kupke.

Apfelwein-Sect,

vorzüglich im Gefdmad und febr gut geeignet gur Dai-

Jacob Stengel,

Schaumweinfabrit, Connenberg. Rieberlage bei:

G. Ader Rachi. Auguft Engel, Gr. Burgftr, 16. 3. C. Reiper, Rirchgaffe 52 3. Rapp Rachf., Goldg. 2. 2014. Och. Bird, Abelbeibfir. 41. General=Unzeiger, für Rürnberg-Fürth

Correspondent von und für Deutschland. Unparteiffchee Organ für Jedermann.

Gratis.Bochenbeilage : "Am banslichen Berb". Gratis. Monatsbeilage : "Baper. Land- und Forftwirt."

Täglich 12-32 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff!

Ponavonnement Ma. 1.65 vierteljährlich.

Anflage:

Egemplare.

Birliamftes u. größtes Infertions=Organ im gangen nördlichen Babern.

Muzeigenpreife: 20 pfg. 50 Mg.

im Inferatentheil im Reflametheil. Beilagen für die Gefammt-Buflage 139.- DR.

Berlangen Cie Probe-Rummern.

Moskopf's Trauben-Sen

Bester Rheinischer Tafelsenf.



zu 20, 25, 30, 40, 50 und

60 Pfg. in besseren Colonialwaaren- und

Delikatess- Geschäften.

verbunden mit "Hotel Kaiser Friedrich", Nerostrasse 35/87, nabe am Rochbrunnen. Eleftr. Licht, Centralheigung, Zimmer Mt. 1.50 an, feparates Bier- und Wein-Restaurant, Bintergarten.

Erfolgreichstes heilberfahren, selbst in veralteten und hart-nädigsten Fällen (im Erfolg einzig bastehenb) gegen Gicht, Rheumatismus in allen Form., Gelenkenkreifungen, Rervenleiden, Ifchias, Krampfabern, Lähmungen, Franenleiden ze. ze. Biele unverl, Atteste u. Dantfagungen, Anerkennungöschreiben Gr. Majestät des Königs bon Bürttemberg. Broidure gratis. Anfragen an Be-figer 8815 F. A. Moffmann.



Lotteriespieler,

die sicher in der Lotterie gewinnen wellen, werden hierdurch freundl, zum Beitritt eingeladen.

Anthell an 42 versch. Nummern, Beitrag Mk. 5.— pro Ziehung. Anthell an 60 versch. Nummern, Beitrag Mk. 11.— pro Ziehung. Grösste Gewinnchancen. Kleinstes Bistko. Z. Zt. verthellen wir nahezu M. 22.000.— an unsere Mitspieler.

Die Vereinigung von Spielern der Königl. Preuss. Lotterie,

Wiesbaden, Jahnstr. 3, Part,

Sommerfrische!

Rieberfeltere im Tannus (Rgl. Gelters). Billigfte Lebensbedingungen. Austunft b. Dr. J. Hauffmann, Rieberfelters.

Mr. 142. Genningsgenoffen

im 1. und 2. Nassauischen Reichstagswahlkreis.

Jeht müssen alle kleinlichen Bedenken schwinden. Jeht gibt es für uns nur eine Wahlparole, und Dieje lautet:

die Socialdemokratie!

Wir richten daher an alle unsere Gesinnungsgenoffen die dringende Bitte, bei der Stichwahl am 25. Juni ihre Stimme abzugeben

im erften Wahlfreis

für den Kandidaten der Centrumspartei, Herrn Landrichter P. Itschort zu Frankfurt a. Main,

im zweiten Wahlfreis

für den national-liberalen Candidaten Herrn Kommerzienrat

E. Bartling zu Wiesbaden.

Diese beiden Candidaten haben in der Hauptwahl aus den bürgerlichen Parteien die meiften Stimmen erhalten; sie haben baher bas Recht zu fordern, daß alle nicht ber Socialdemofratie angehörenden Wähler für sie eintreten. Jeder, der Liebe zu unserem deutschen Baterlande im herzen trägt, thue seine Pflicht!!

Wiesbaben, ben 20. Juni 1903.

Der Borstand der Conservativen Bereinigung für den Reg. Bez. Wiesbaden.

Dr. Abam, Professor. Adermann, Sauptmann a. D. v Bartenwerffer, General b. Inf. 3. D. Griindler, Babnhofe-Infpeltor. Dr. Sardtmuth, Amtsgerichtsrath. Benning, Rrim.-Rommiffar. Roniedt, Schloffermeifin. Reafer b. Schwarzenfeld. Schneider, Schreinermeifter. v. Illrict. S. Walther, Dber Postpraktifant. v. Werner, Bige-Abmiral a. D. Wilhelmt, Oberftle .. tnant a. D. Zift, Schneidermeifter.

Männerturnverein.



4148

Brogramm jum 50. Felbberg. 59 feft: Abjahrt der Bettturner Camftag. 20. Juni 2 Uhr 53 Min. Deff. Lubwigebahn. Conntag. 21. Juni. Enrufahrt nach dem Feldberg, Abfahrt b Uhr 57 Min. Morgens

Deff. Ludwigsbahn. Abends von 9 Uhr ab in unferer Turn-

Familien-Abend mit Tanz.

Verband der Bau- und Erdarbeiter. Bahlftelle Wiesbaben.

Countag, ben 21 Juni, Rachmittage 4 Uhr, im Saale gane Concordia", Stiftstraße Ro. 1:

Stiftungsfest,

befiehend in Concert, Unterhaltnug u. Eang, unter Mitwirfung bes bier befannten Sumoriften Lehmann. Bir laben hierzu unfere gefammten Collegen nebft Ingehörigen, fowie alle Gewertichaften u Parteigenoffen

Die Commiffion. Ginfritt Bu Big. - Damen frei.

Rirchweihfest in Alieder wulluf. 21m 21., 22. und 29. 3unt findet im "Dotel Gartenfelb"

Große Tanzmust

flett, mogn freundlichft einfabet Der Bef. : Anton Heitz II.



Feinster gar, reiner H mbeersyrup ausgewogen Pfd. 55 Pf., Fl. h 30, 50, 75, 140 Pf. Feinster gar. reiner

Citronensati mit u. ohne Schalenaroma, ausgewogen Pfd 100 Pf. Flaschen à 40, 70, 110 Pf., Pomril, Frutta, Champ.-Milch, Limonaden, Gar, reiner Apfelwein in Flaschen.

Sämmtliche Mineralwässer Brausepulver, Bier-Extract,

Erfrischungs-Bonbons in reichster Auswahl empfiehlt

Drogerie Alexi.

Telephon 652. Michelsberg 9.

Restaurant und Café.

Am Ausgang von Sonnenberg, im Woldsteinthal, bireft am Balb, mit ber elefer. Babn Wiesbaden-Sonnanberg bequem ju erreichen.

Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und flets frischen Kuchen. Befitter: Josef Klein.



Markitaschen,

nur beffe haltbare Qualitaten, von 45 Bfg. an, empfichlt als

Specialität

Kaufhaus Führer. Rirchgaffe 48.

Tischler-Zwangs-Innung.

Unfere Mitglieber werben hiermit erfucht, bem ver-Th. Krafimöller

burch gabfreiche Betheiligung an ber am Sonntag Bormitteg um 11 Uhr ftattfindenden Beerbigung bie lebte Ebre gu er-

Der Borftanb. 3. M : Der Obermeifter f. Goneibet.

Wegen Umgud ac. verfteigere ich am Montag, bet 22. Juni b. 36., Bormittage 91/, 11hr, in meine Berfteigerunge-Lotale Rirchgaffe 19 hier, im Dofe linfi: Gine grune Plufd Garnitur (Gopha u. 4 Seffel, a Spiegel mit Confol, Alubseffel. Chaifelongue, Jeffe Tijde, Baidtiid, Fliegenichrant, Gefindebett, Sant pult, Erfergefiell, Erfer-Rouleaux, Reale und vit hier nicht benannte Wegenstände

offentlich meiftbietenb gegen Baargablu Befichtigung 2 Stunden bor ber Muction. Es labet ergevenft ein

Wilhelm Easter,

beeibigter, Bffentlich angeftellter Auctionator und Toren Donheimerftrage 37.

Jagdverpachtung in der Oberforfterei Chanfeeball. Camftag, ben 27. Junt d. Jo. Rachm. 3 Ubr, it ber Reftauration "Taunnablict" bie 363 ha große Wafferjat bem Rheine in ber biesfeitigen Stromhälfte in ben Eemzelnen Biebrich-Rosboch, Schierpein und Rieberwalluf vom 1. August 2. 36 auf 12 Johre öffentlich meitibietend vervachtet werben.

Als Spezialitäten empfehle:

veten und Herde, I u. L. Eisenträger, Thonrolit Canalartikel, Closet- und halbschwere Abflussrohre schott. Rohre, Lahnkalk in Stücken und gemahlet in Säcken unter syndikat-Preisen, Ausführung von Wand- und Bodenbelägen billigs

H. L. Kapferer, Baumaterialen,

Biebrich a. Rhein. 577

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnhofetr. 16 art

Stel \$1

gebienter SteSung. Ottober 1 pe Erpeb 276

85 3 im &c ober Geffen die

peie alle Berrauari Bestmann mbiagegei abeien t Tund und det L Offi

ur ber Cele (b ennigi ir ben 25 ont, gene C W. 10

Männ

a Geffab n Faffab Tiin enifarbe 168 Platt din jui

1thS enring nifer, into India 3. 5066

adrbare k mein M Raftatt Edi Gin 3

4131 Sofort. weit. Berren gewan with ro

mhals tten. D Rudo a SW. trein fü

Ath Mathba Wichließi Radt Ebiheilr Arb wh Dreh meur demife. B lefer ich

iden &

Arbeits-Nachweis.

Rubrit birren wir bir 11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche. Liveree-Diener,

ebienter Garbift, 180 groß, fucht Stellung. Antritt Geptember ober Ceteber bei Berricaft, weiche fic meife im Anslande aufbalt. Offert. erb. u. T. O. 3985 an fe Erped. d. BL

ind

uni

at

men

blet,

eister.

ifant.

ece.

45

er.

s, ben

c link:

o wiels

4131

Tazalet.

ehans.

rjoge an

1ft B. 5

nrehre,

srohrs.

mahlor

ill igst

4155

Junger Wiann,

35 Jahre, lebig, f. Stellung Beichaft ale Sausburiche ober Ginfaffirer.

Geff. Off. unt. D 940 an bie Erped. b. Bt. 4050

Bücherabschluß,

mie alle fonftige taufmannifche greaugrbeiten übernimmt junger bulmann in feiner freien Rach. miagsgeit, Geff. Dittheilungen abeten unter A. P. Rafiellhteft 4, 3 L. 4107

Dicht Fran i, Beich i. Wafchen Buch Buben Sochftatte 14, Et L

Offene Stellen.

Manuliche Berfonen.

fr ben Berfauf eines ftanb. () pertilgenden Gußboben. (befte Diarfe) wird ein ducht. Reisender ir ben Begirt Biesbaben als Alleinbertreter Point gesucht. Hohe Pro-nifion, die sofort ausgezahlt, mit, gewährt. Gest. Offerten u. C.W. 1000 postlagernd Frank-

Ein tildtiger former und Gieger Stud gefucht, melder auch an m Baffabe arbeiten fann. Dab. m ber Erorb.

Tünchergehülfen teifarbeiter) fofort gefucht. 88 Platterftr. 15, Jofeph Thurn

in jung. Sansburiche Baulbrunnenftrage 13.

Echlofferlehrling

Louis Moos, Porffir. 14.

etteling fucht E. Stofer, Wecha-niter, Michelsberg 8. 3571

mio Terlehrling

3. Soblmein, Belenenftr. 23, Fit fofort und fur 1. Ottober zwei Lehrlinge

sotharer, epangel. Familie nein Manefattur. u. Colonial. eldiäft. Raftatten.

Eduard Schüler. Gin Malerlehrling Jahnfir, 8.

Sofort. Baarverdieuft STATE OF THE PARTY.

weiteren hoben Pre-Derren aller Stanbe gewandt, im perfonlichen for routinirt und frebfam

ma als Rebenverdienft m. Off. n. J. N. 7215 Rudolf Mosse, Ber-

Control of the Control of the Control

Rein für unentgeltlichen Arbeitsnag weis

Rethbaus. - Tel. 2377 Widliefliche Beröffentlichung flabtifder Stellen. Ebtheilung für Manner

Arbeit finden:

oip-Dreber

We Gartner

art - Badierer aufer f. Gefdirr u. Mobelf dreiner

ner inge : Buchbruder

Berrichaftsbiener Silber- u. Rupferbuter Rubrfnecht

Arbeit fuchen

Berrichafte.Wartner Raufmann Stembruder Schtoffer Monteur - Mafdinift - Seiger Spengler - Inftallateure Bagner Bureaugebulfe Bureaudiener Berrichaftebiener Gintaffierer Botelburide Ruticher herrichaftstutiches Bausmeifter. Lagibbner Rrantenmarter

Weibliche Berfonen.

Maffeur

Laufmadchen

fofort gefud Chirmgeschäft, Rirchgaffe 49.

Suche alteres erfahrenes Mabchen Bud ju melben b. Frau Dr. Tien Derrngartenfirage 8.

Gur 3-4 Tage in ber Boche wird eine tuchtige gel. Benfion Friedrich Withelm, Taunusftraße 16. 4094

Tüchtige Taillen: Arbeiterin

fofort für danernd gejucht. Geschw. Hübner, Rheinftr. 26, Gtb. Bart. rechts.

Gine ordentliche Grau gum Broddentragen gefucht, fofort ober fpater. Baderei Gr. Machenheimer,

Meroftrage 9. andmadchen (bauernd) und Behrmabchen für Beifigeng gef. hermannftr, 18, 2 L 2148

Gine unabh. Frau tagsuber in Brage 8, 2 St. rechte. 3975 3975

Junges Mlädchen jum Muslaufen für Bormittags gefucht 3971 Schwalbacherftr, 6.

3 mei Mabden tonnen Rieiberm. grundt. u. unentgeitt. erlernen. Witchelsberg 32,

Gin reint. Dienfimadden gum fofortigen Gintritt gefucht. Bierftabt, Bilbelmftr. 6.

Dabmabden finden bauernde Befchaftig. Das. Lehrmabd. gefucht, Wellrigftr. 33, 2 f. 3398 Sin Allemmadden jum 1. Juli gefucht, Connenberg, Biedbabenerftr. 38, Bart.

Dabden tonnen bas Rieiberm. unentgeitlich erlernen. 3535 21. Debus, Langaaffe 23.

Dabden t. bas Bugein grbi. eriernen Geerobenftrage 9, 90tb. 1 ti

Arveitsnachweis

für Franen Mathhans Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377. Bebffnet bis 7 Uhr Abenba, Stbtheilung I. f. Diemftboten нив Mesciterinnen.

fucht flanbig: A. Röchimien (für Privat), Rüchenntabden.

B. Baids. Buys u. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u. Zaglobnerinnen Gut empfoblene Dadden erhalten fofort Stellen. Abtheilung IL.

A. für bohere B rufsarten: Rinbe.fraulein. u. -Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, frg. Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriftinnen, Berluuferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Sotelper-fonal, fowie für Benfionen (auch auswärts): botel. u. Reftaurationstochinnen, Rimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Baushalter.

innen, Rode, Buffet. u. Gervirfraulein. C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen

unter Mitmirfung ber 2 argtl. Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl, empfohlenen Bflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren.

Christines year 3

u. Stellennachweis. Beftenbitt. 20, 1, beim Cebanplat. Unftanbige Mabichen erhalten für 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Variété

40 Emferftrafte 40 16,-30. Juni:

Marietta Catjana. intern. Tangfonbrette.

Sharles Rouge, Humorift, f. Marx,

Bauberfünftler u. hutmonipulateur. Le Gerolas Duettistes Comiques Parodistes à Voise.

Theo Giese,

humorift u. Sarprifer. Claire Dermondia. Coffumfonbrette.

Marco et Tafjana, Original . Transformations . Delange-Mitt.

Carl Bolfert. Arbeiterwasche

mire ichnell und punfriich beforgt | Ruche des Difigier: Ga Rab, in ber Erped d. Bl. 580 | 1991 Dobbeimerfir 3, r.

des deutschen Athleten-Verbandes Vereine

gu Biesbaden. Etemme und Ring. Club "Athletia", "Athleten. Berein", "Männer-Athleten.

Berein" und Stemm. und Ring-Club,, Ginigfeit". Conntag, ben 21. b. Wt. peranftalten mir ein

gemeinschaftliches Sportfest berbunben mit

Wettftreit

auf bem Fenplate "Inr Germania", Blatterftrage 100, bei Mitglied A o o b. Derfelbe umfaßt Stemmen. Ringen, Steinftogen in je 3 Rlaffen und beginnt frub um 7 Uhr. Mittage 11, Uhr gemeinsamer Abmarich mit Mufit vom Bolal "Jum Bater Abein", Bleichstrage 5 nach vorermabntem Feftplat. Dafelbft Großes Boltsfeft

Concert ber 80. Regimentemnfit, Zang, Rinberfpiele, athletifche Unfführungen n. f. w. Es labet hiergu ein verebrl. Bubitum, fowie Sportofreunde und Gonner boflicht ein Der Feit-Undichnit.

Gintritt frei.

Coldwagren n. Uhren!

Tranringe in jeder Breislage. EN Billigfte Reparaturwert. ftatte bon Heinr. Hertzer,

Schwalbacherftrage 33 Editor Committee of the Committee of the

Buter, fraftiger

wird über bie Strafe abgegeben. Ruche des Offigier-Cafinos,

Todes: Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß uns unfer innigftgeliebter hoffnungevoller Sohn und Bruder,

im Alter von 17 Jahren, burch einen ploplichen Tob, als ein Opfer feines Berufes, entriffen murbe.

Biesbaden, den 18. Juni 1903. Die trauernd Sinterbliebenen: Heinrich Efchhofen und Samilie,

Dermannstraße 9. Die Beerdigung findet am Camftag, den 20. Juni, Rachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt.

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metall-Sargen, fowie complette Ausstattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit unferem Leichenmagen.



Bademannen, Badeofen, Bade= Einrichtungen

P. J. Fliegen, 1335 Ede Gold. u. Dengergaffe 37. Telephon 2869.

Bienen-Honig.

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Redes Glad ift mit der "Bere in Spiombe" verfeben. Alleinige Berkanisftellen in Wiesbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof. Conditor E. Machenbeimer, Rheinftrage

Gartenreftaurant und Café "Zur Klostermühle",

in 10 Min. bequem burch bie Labnftrage ober ben Balb ju erreichen. Englich jum Raffee frifche BBaffeln. Schoner Ausflugsort für Bereine. - Rabfabrftation.

Saalbau Friedrichshalle, 2 Maingerlandftraffe 2

(Bulteftelle ber Gleftrifden Babu). Bente und jeben Countag:

wogn höflichft einlabet

4104 Joh. Kraus.

Bieritadt. Saalbau Adler.

Deute und jeben Conntag von 4 Uhr ab findet große Des Tang-Winfit in meinem Caale ftatt, woon frenubl. einlabet

Bein. Brühl. Bierstadt. Saalban "Bur Rofe". amz-Vinsik.

prima Speifen u. Getrante, wogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener.

Gafthaus zum Gneifenan,

Beitenbftrafte 30 (Ede Gneifenauftrage). empfiehlt guten De Mittagstifch in und außer bem haufe zu magigen Breifen, towie reichhaltige Speifen- farte gu jeber Tageszeit. — Bier aus ber Aronenbranerei Wicsbaben, reine Weine, prima Apfelwein.

Trau Marie Hordt Ww., früher "Rarisruher Sof".

Rambach, Gaphaus zum Canuns.

Den verehrl. Bereinen und Gefellichaften balte meine geräumigen Bofalitäten und ichonen großen Gaal gur Abhaltung von Zangbergnugungen beftens empfohlen.

Chones Gartenlofal mit prachtiger Ausficht mbengimmer. Achtungsvollt 467 Frembengimmer. Ludwig Meister.

Restauration Wartthurm.

Samftag Abend :

CONCERT E und Beleuchtnug bes Ansfichtsthurmes. 4120

Schonfter Gagiergang, berrlichte Fernficht, vorzügliche Reftauration, befte Erfrifdjungen, Bum Besuche ladet freundlichft ein

Friedrich Priester, Reftaurateur. Gasthof "Zur Stadt Biebrich",

in nächster Nähe vom Circus. Bringe mein fcones fchattiges Gartenlofal in empfehlenbe Erinnerung. Achtungsvoll Wilh. Bräuning.

Sommeraufenthalt Billa Lahnfels bei Weilburg a./Lahn herrl. Lage, am Balbe, wunderb. Musficht, ich. Spagiermege Bimmer m. Benfion. Beidmifter Schmidt.

65 Colini ber Caifon 8 Juli! Circus ED. WULFF, Nicolasstr.

Beute Sountag, ben 21, Juni; große Borftellungen 2 Rachm. 4 und Abends 8 Uhr.

In beiben Borfiellungen: Marzolia, com bas glangenbfte aller Mauegen. Schauftilde.

Riefen-Baffer. Chanfviele Der Sprung eines Reiters fammt Pferd in Gener und Riammen aus enormer Sobe in ben ichanmenben Gee ber Manege. 400 Mitwirfende! Fürftliche Aneftattung !

Bum 2. Male: Charles Matthews.

Champion-Springer ber Welt, genannt bas "menichl. Ranguru". Ren! Der Gprung über 2 ber größten Bferbe vom Stand,

Billet Borbertauf: In ben Cigarrengefcaften von Benfd, Bitheimstrafie 50, und G. De wer, Langgaffe 26, Die Circustaffe ift von 11-1 und von 6 Uhr ab geöffnet; an Conntagen bon 11 Uhr ab ununterbochen. Montag, ben 29. Juni:

Große Borftellung.



Deute wird ein junges fettes Pferd allererfer Qual. ausgehauen.

Reue Pferdemengerei und Speifehans, RI. Schwalbacherftr. 8.

ist die Annahme, nur die in Köln fabrizirte Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Vereuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe ebense gut aber viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell, verfliegt, während der erfrischende Wohlgeruch meiner Eau de Cologne tagelang anhalt.

Vorräthig in den bekannten Eau de Cologne-Plaschen: 1/2 Fl. 060, 1/4 Fl. Mk. 1.—, 2/4 Fl. Mk. 1.75, Liter Mk. 6.—, Korbflasche & Mk. 1.50 und Mk. 3.—, Kiste mit 6 feln verpackten Fl. Mk. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter Mk. 4.-

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet. Zerstlinber (Rafraichisseurs) in den neuesten Mustern und mannigfaltigaten Formen von Mk. 0.60 bis Mk. 50,-.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft, in Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne-Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes zu Eau de Cologne anregend auf die Nerventhäligkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist. Stuck 0,50, Carton 1,25.

Albersheim,

Parfumerien. Wiesbaden, (Park-Hotel). Frankfurt a. M. Kaiser-willenstr. 30, Frankfurt a. M. strasse 1. Lager amerikan., deutscher, englischer und französ, Spezialitäten sowie

Fabrik feiner

sämmtlicher Tollette-Artikel Versand gegen Nachnahme, - Illustr. Katalog kostenlos.

Waldec

Sommerfrische und feines Restaurant dicht am Walde. - Telephon 646. Haltestelle der elektr. Balin der Linie Bahnhöfe-Eichen

Schattige Terrassen. Gartenhalle. Helle luftige Pensionszimmer. Täglich: Mittagstisch, Kaffe, Abendtisch.

Reine Weine und Biere — Dickmilch.

Richaratureu DRt. 2 - für Damenfohle

und Mbfage, Mt. 2.50 für herrenfohlen und Mbfage.

inel. Heiner Rebenreparaturen. Geinere Gdubwaaren werben ebenfalls mit gröfter Schonung behandelt und gu obigen Preifen reporter.

Durch fortvoabrenbe Beidaftigung von 10 Gebilifen lann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis

3 Ctunben geliefert werben, Bur folibe Arbeit burgt mein feit 15 Jahren beflebendes Wefchaft. Abholen u. Bringen gratio! Gleichzeitig empfehle mein Gefoit gum

Un= und Berfauf bon getragenen u, neuen Derren. Reiber, fowie Echuhwaren jeber Art.

Firma P. Schneider, Schuhmacherei, Dochftatte 31.

Gete Mideleberg. 2047 Sunges fleifiges Madmen gut fleinem Saushalt ohne Rind.) n. Silfe im Laben gefucht. Sebanplat Rr. 3.

Fuhrfnecht Eb. Bengandt. 4144 Rirdicaffe 34.

Ein tuchtiger, flabefundiger

Tüchtige Tüncher gefucht. Guftan Abelffir, 11, Sth.

Bengaffe 15, 1 St. Didben tann bas Rieiber machen erlernen. Raberes Balramftr. 37, 2 110.

Sichere Existenz

für 300-400 Mart. Offerten u. A. E. 34 an bie

Dene und gebrauchte Geberrollen 1988 Dobbeimerftr. 74 b. fr. Jung.

Mellmundftr. 40 2 rechte.

Gran Rerger 28 me

Garten- und Balkonmobel

ane Beiben. und Rohrgeflecht



Triumph. ftüble, Reifefbrbe, Roffer,

Holzwaaren, Burftenwaaren,

Barl Wittich.

Michelsberg 7, Ede Gemeinbebadgafichen. Renanfertigung und Reparaturen.

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 4

An- u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen. Aufbewahrung, Verwaltung, Versicher-

ung von Effekten. Einfösung von Coupons vor Verfall

Einholung von Couponsbogen. a Abgabe von Checks u. Credithriefen uf alle grösseren Piätze des In- und Auslandes.

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen.

Eröffnung von aufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkvarkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kindigangsfrist mit 2-40/o p. a. verzinst werden,

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende

Hufkläruna!

Auf die verschiedenen von freisinnigen Wählern an mich gerichteten Anfragen erkläre id hiermit öffentlich, daß ich das hier am Wahltage vertheilte antisemitische Flugblatt nicht gekannt und dessen Herausgabe und Vertheilung gemißbilligt und verurtheilt habe. Sowie, daß ich der vor der Wahl betriebenen antisemitischen Agitation völlig fern gestanden habe.

Bartling.

Nassauische Haupigenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften,

Reichsbank Moritzstrasse 29. Telephon Roico-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 an-geschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 81. Dez. 1903 Mk. 170,249.52.

Annahme von Sparelalagen - bis zu Mk 500 - mit taglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/2-- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -

Kassenstunden von 9-12%, Uhr.

Nassauer Hof, Sonnenberg. Morgen, Conntag, bon & Hbr ab, finbet Große Tanzbeluftigung ftart, mogu freundlichft eintabet 28. Grant.



Alte Adolfshöhe

Reftaurant erften Ranges.

Cabner ichnttiger Garten. Dinere bon 1,20 Mt. an und höher. Soupers 1,20 Dit.

Gigene Conditorel. - Barme Rliche ju jeber Tageszelt. Raffee, reine Weine, Biere aus erften Grauereien. Schöne Bimmer mit Beranben.

Dochachtungsvoll Johann Pauly.

Bente, Conntag, von Bormittags 7 Ubt ab, wird bas ber ber Unterfudung minberwerthig befundene Bield breier Ribe an 40 Bfg., 35 Bfg. und 30 Bfs. das Dfund unter amtlider Auffict ber untergeichneten Stelle an Freibant berfauft. An Wieberverfaufer (Fleischhandler, Debger, Simbereiter und Birthe) barf bas fileisch nicht abgege en werben. Ciabrifche Edlachthaus-Bermaltung

bauert ber Bertauf von Reife. Out., Schiffe., Kaifertoffern, at achten Robrplatten u. f. m., hand u. Faltentoffer mit in obne Lolem, hande, Anhanges u. Umbangetarchen, Bortemonnales, Brief u. Cleaner tafden, Schulrangen u. fammtl, Reife Artifel in meiner Bohnnus alle gaffe 22, 1 Ct., ju febr billigen Breifen,

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Dochfter Mitglieberftand aller biel. Sterbetaffen (3200 Mitgl.) Billigfter Sterbebeitrag, Rein Gintrittegelb bit per Miter bon 40 Jauren. - Mitreggrenge: 48. Bebendjabe. BOO NI Sterberente werden fosort nach Border Rasse ist ber Sterberente werden fosort nach Border Rasse ist ber Sterbentstunde gezahlt. — Die Bermstenlich Bis Ende 1902 gezahlte Nenten Mt. 207,918—melbungen jederzeit bei den Borslandsmitgliedern: Moil, Heine 87, Beoll, Zimmermannstraße 1, Lenius, hellmundstraße finaße 87, Beoll, Zimmermannstraße 1, Lenius, hellmundstraße Bieichstraße 14, Auer, Ablerhraße 60, Ehrhardt, Westenlich Faust Schulagie 6, Geinster, Niehlfte 6, Mauek, Ablerhraße 18, Bieichstraße 4, Ries, Friedrichtraße 12, Steinritz Reusing, Bleichtrafte 4, Ries, Friedrichtrafte 19, Steinrit. Friedrichtrafte 12, Wittmann, Schulberg 9, sowie beim Kollenberg.

Map

d

erdnung Forticht Berth, Harguite ten For Berring Minderi gingung Ordnun

teralige Minbert liden G derungs berlich : ben beri teit fefts der lett

Maierio Brit ge (munlid m 2 3 Bei ten beft

nen unte Isidan dest, ho (Rägt fi mitteln, febrever falls bo

Ray de Ray an munneh. reten if

dofineber Monbine lebensto Rittr the unc Bend ur Stati

Beje Alu Smei ba u i beim dis die der Ge disfran

t Stim Site et Sie debigum

burfte Danis er erste stn T

alla dista

Begng&preie: natiic 50 Dig. Bringeriodn to Pfg., burch bie Boft bezogen vierreifthriich Mt. 1.75 erz! Bestellath. Der "General-Anzelger" erideint taglic Abends. Sonntags in zwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Angeigen: Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum to Pfg., für auf marts ib Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt, Rettame: Petitzeile 80 Pfg., für auswärzs 50 Pfg. Beilagen gebühr pro Taufend Mt. 8.50. Telephon-Alnichluft Rr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

giglid: Unterhaltungs-Blatt "Beierftunden". - Ebbeneifich: Der Landwirth. --Der Sumerift und die iftuffrirten "Deitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsauftalt Smil Bommert in Wiesbaben.

St. 142.

in

min

Det

t ab,

E STEP

HHO.

TH. ens Tolken, lightriti us Miss 4110

188.

(3200 10 pm

Beclast centias 00 Etc.

Groll Market

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Sonntag ben 21. Juni 1903.

Telegr.-Abreffe: "Generalanzeiger".

18. Jahrgang.

Zweife Husgabe.

Die Neuordnung des Güterbeförderungswesens.

1 Rachdem die in der Durchbildung begriffene Reuedmung des Gitterbeförderungswefens bereits erfennbare Fortschritte aufweist, ift es dem Eisenbahnminister von Berth, auch die finanziellen Ergebniffe diefer Umgestaltung farguftellen. Mus dem in dem neueren Gnitem begrundein Fortfall zahlreicher Umlabungen folgt naturgemäß eine Beringerung des Arbeitsaufwandes, abgesehen bon dem Minderbedarf an baulichen Einrichtungen und baulichen Erginzungen. In gleicher Weise folgt aus der systematischen Ordnung der Zweckestimmung und Durchführung der Güimfige eine Berringerung an Arbeit, abgesehen bon dem Amberbedarf an baulichen Borhaltungen. Die Königliden Eisenbahndirektionen follen deshalb durch die Beförderungs- und Güterzugfahrplandezernenten, soweit erfor-beilich unter Buziehung der zuständigen Stückbezernenten, den veränderten Aufftand an Arbeit mit thunlicher Genauigfeit festzustellen suchen. Für den Bergleich ift ber Beitraum ber letten gwei Sabre gu mablen. Soweit nicht geniigendes Roterial mit annähernder Zuverläffigkeit innerhalb diefer Bit gefunden werden fann, fann ein anderer Beitraum Munlidft unter ichatungsweiser lebertragung auf die lettm 2 Jahre) zu Grunde gelegt werden.

Bei ber Priifung ift zu ermitteln, wiebiel Umladeftatioden bestanden haben (und zwar sämmtliche Punkte, auf deungelaben wurde), und mit welchem Arbeitsauswand, mwiel beseitigt, wieviel in ihrer Zuständigkeit eingeschränkt in, welcher Arbeitsaufwand fich demgegenüber zur Zeit erfet, wobei der an einzelnen Sammelplätzen etwa größere Infrand an Leistungen besonders erkennbar zu machen ist. Rist sich übrigens auch ohne besondere Schwierigkeiten ermiteln, wieviel Umladungen dem Gute in wichtigen Berthrsberbindungen erspart find, so ist solche Angabe ebentells von Interesse). Ist zunächst das frühere und jezige Maj der Arbeit festgestellt, so ist zu veranschlagen, welches Ich an Arbeitsfraft gegensiber ber früheren Arbeitsmenge mmehr erforderlich sein würde. Insoweit alsbann der Batfächliche Berbrauch an Arbeitsfraft zur Beit biefes Erwhile etwa übersteigt, ist klarzulegen, weshalb die Eindrunfung gegenliber der berminderten Arbeit nicht eingeden ist oder sich nicht hat verwirklichen lassen. Allgemeine ogaben find hierbei zu vermeiden, es ist vielmehr der etwaige Mehraufwand gegenüber dem rechnungsmäßigen Minderbedarf im Einzelnen genau festzuftellen. find in gleicher Beife in Bezug auf die Durchführung des neueren Beförderungsspftems im Fahrplan Ermittelungen

Die hiernach vorzunehmenden Untersuchungen sollen zugleich den Gisenbahndirektionen eine erwünschte Gelegenheit geben, sich davon zu überzeugen, daß die zur Förderung des Guterverfehrs getroffenen Dagnahmen gweddienlich durchgeführt find, ob und welche finanziellen Erfolge damit erzielt und insbesondere auch, ob zugleich mit den für manche Dienststelle eingetretenen Entlaftungen auch entsprechende Ersparnisse durch Berminderung der Arbeiterzahl usw. herbeigeführt find. Der entsprechende Bericht ift jum 1. Oftober einzureichen.

Die Reorganisation des Oberiten Kriegsraths in Frankreich.

O Die Organisation des oberften Briegsraths beruhte auf dem Defret bom Jahre 1888, zu dem aber im Laufe der Beit mehrfach Ergänzungen und Abanderungen berfügt worden waren. Es hatte fich hierbei hauptfächlich um die Frage gehandelt, ob die dem obersten Kriegsrath angehörenden Mitglieder außerdem noch die Stellung eines tommandirenden Generals oder eines Gouverneurs von Paris und Lyon befleiden oder ob fie lediglich jur Berfiigung des Kriegsminifters in Paris verbleiben sollten. Der ersteren Ansicht war der Kriegsminister Galliset gewesen, der die Mitglieder des Oberfren Kriegsrathes, vor allem die als Armeeführer im Kriegsfalle borgesehenen Generale in demernder Berührung mit den Truppen erhalten wollte und daher zum kommandirenden General eines derjenigen Armeeforps befördern ließ, die im Rriegsfall ju der ihnen unterftellten Armee gehörten, In Paris feien die Generale ohne genügende Befchäftigung.

Der jehige Kriegsminister, General André, war anderer Anficht und hob die Bestimmung seines Amisvorgängers wieder auf, indem er die Thätigkeit der Armeeführer in Paris, insbesondere die Borbereitung für die gufünftige Stellung im Kriege für so wichtig hielt, daß sich die Aufgaben eines kom-mandirenden Generals nicht damit verbinden ließen.

Andere Abänderungen bezogen sich auf die Zahl ber Mit. glieber, infofern man theils ber Anficht mar, baf nur bie botgesehenen Armeeführer dem oberften Kriegerathe angehoren dürften, theils auch die Bulaffung anderer Generale für wünfdenswerth hielt.

Mit Rüdsicht auf die verschiedenen, inzwischen eingetretenen Modifikationen des Organisationsdefretes vom Jahre 1888 find munmehr kürzlich auf Antrag des Kriegsministers die Bestimmungen des oberften Kriegsrathes von Neuem geregelt worden. Da diese Behörde sowohl nach ihrer Organifation wie besonders auch nach ihrer Zusammensehung unsere größte Aufmerkfamkeit verdient, fo erscheint ein näheres Gingehen auf den neuesten Erlaß wohl am Plage,

Als die Aufgabe des Kriegsraths wird die Prüfung aller auf die Berbreitung für ben Brieg bezüglichen Fragen bezeidmet. Der Kriegsminifter ift verpflichtet, ihn zu Rathe gu ziehen, wenn es fich um wichtige Mobilmachungsbestimmungen, um den Aufmarsch des Heeres, um den Bau strategischer Bahnlinien, um die allgemeine Organisation und die Ausbildung der Armee, um die Einführung neuer Ariegsmittel, um den Bau oder um die Aufhebung von Festungen und um die Riftenvertheidigung handelt. Die Berfanunlung des oberften Kriegsrathes erfolgt nach Bedarf, mindeftens aber am ersten Montag in jedem Monat.

Will man den Werth und die Bedeutung des oberften Kriegsrathes richtig einschähen, so muß man sich die innerpolitischen Berhältniffe in Frankreich vor Augen halten. Das parlamentarische Regierungsspftem derRepublik bringt es mit fich, daß der Kriegsminister in erster Linie eine politische Bersönlichkeit, in zweiter Linie erst Chef der Armee ift. Er steht und fällt mit dem augenblicklichen Ministerium, das bon der parlamentarischen Mehrheit abhängig ist. Jedermann weiß, wie sehr die Entwickelung des französischen Geerwesens in der Republik unter diefen unfteten Berhaltniffen gelitten hat. Dies war auch der Grund, daß seiner Zeit unter dem Kriegsminister Frencinet erreicht wurde, daß man wenigstens die Perfonlichteit des Chefs des Generalftabes der Armee von ber Politif los löfte. Während es bis dahin gebräuchlich war, daß jeder neue Kriegsminister auch einen neuen Chef des Generalftabes ernannte, tann diefer feitbem ben Sturg bes Kriegeminifters überdauern. Be unficherer die Stellung bes Kriegsministers ist, umsomehr fühlte man das Bedürfniß, ihm eine konservative Behörde, allerdings nur mit berathenber Stimme gur Seite gu ftellen, die, aus den erfahrenften und bedeutenoften Generalen zusammengesett, die Tradition und die gleichmäßige Entwickelung bes Heerwesens gegenliber bem steten Wechsel in der Person des Chess der Armee sichern

Ihre Bufammensehung follte dafür bürgen, daß die mahnende Stimme im gegebenen Falle nicht ungehört verhallen konnte. Tropdem wird der Einfluß dieser Behörde von der mehr ober weniger energischen Bersönlichkeit des Kriegsmi-

Feuilleton

Rachbrud perboten.

Umkehr.

Bon Belene Lang-Alnion.

Der Ball war zu Enbe; man verabschiebete fich von ben Sambine, wußte in ihrer gewinnenben Weise für jeben noch ein thenswürdiges Wort.

Mittmeister von Körber war einer ber Lehten, der ging-unabsichtlich war die Sausfrau etwas bei Seite geblieben, is sie ihm die Sand zum Abschied reichte. Während er sich tief Benb um 7 Uhr."

Statt jeber Antwort neigte fie ben Kopf und sab ihn an.

Swei große bunfle Augen ichauten erschreckt auf die Beiben, ba unter ber leichten Form bes konventionellen Abschieds beimliches Busammentreffen berabrebeten.

all bie Lichter gelofcht waren, und fich bie Familie wie nach ber Gesellschaft in das "Damenzimmer", das Zimmer der Dasfrou "zur Kritif" wie der Hansherr lachend meinte, Stimmung gut und du wieder die Schönfte von allen", babei ite er ihr galant bie Sanb.

Sie errothete leicht. Es gewährte ber eitlen Frau eine Bepung, wenn ihre Schönheit anerkannt wurde, besonders fie an ber Grenze stand, wo bas Berblithen beginnt, aber burfte nicht in Gegenwart ihrer großen Kinder geschehen. Dans, ber eben fein Abiturium gemacht, war swar felbft trite Berehrer seiner schönen Mutter, aber bor ihrer blaffen Tochter Marie, bie biefen Winter, aber bor ihrer blaffen genierte es sie. Das Kind übte in seiner ernsten Weile in sonderbaren Einfluß, vielleicht ben einzigen, auf sie aus. Ma Sans bas Rompliment bes Gaters mit ben Worten

dette: alle jungen Dtabchen verblagten neben bir, Mama-

den, und alle herren hatten nur Angen für bich" suckte es eigenthümlich über bas ernste Gesicht Mariens."

Wie ift es morgen, geben wir nun zu Walbens, ober haft bu abgefagt, Gcap?" 36 habe abgesagt, weil es Marie gar nicht zuträglich ist,

"Ich habe abgerage, baß sie jeden Abend tangt." oderie machte unwillfürlich eine Gebärbe der Abwehr,

"Auch habe ich morgen eine Sigung im Frauenderein, die ich nicht absagen konnte" babei nestelte fich die schone Frau sich bie Blumen aus bem Daar. Go beschäftigt, tonnte fie die entjesten Augen ihrer Tochter nicht feben, die fich obne Rug und Sanbgeben mit einem "gute Racht, Mama, gute Racht, Bapa" binausichleichen wollte.

Der Bater rief sie zurud, schloß sie in die Arme und füßte fie gartlich. Sie begann gang unbermittelt zu weinen. Alls die Mutter erschrecht hinzutrat, entgog sie sich ihrer

Umarmung und lief hinaus.

Erstaunt saben ihr Bater und Bruber nach, während bie schöne Frau gang nervos an ihren Haaren rif. Sie hatte gefühlt bag die Flucht ihrer Tochter ihr galt, und beren ploglise Thränen beunruhigten fie. Es lag etwas vor, es war etwas geichehen, aber was? Das Kind fonnte boch nichts bemerkt baben bagu war fie zu gewandt und borfichtig. Trogbem beunru-higte fie bie Sache jo febt, bag fie die Nacht nicht schlafen konnte. Mariens erichredte Angen gingen ihr nicht aus bem Sinn, ihre Thränen waren ihr birekt aufs Bers gefallen.

Auch am anderen Tage wollte die unbehagliche Stimmung nicht weichen. Mutter und Tochter, sonst so gärtlich vereint, gingen sich aus dem Wege. Marie war noch bleicher wie sonst, und die tiefen Schatten um die bunffen Augen berriethen gebei-

men Kummer. Mis ber Abend tam und fich bie Mutter gum Ausgeben bereit machte, ihre Befehle ertheilte, bas Abenbbrob um 9 Uhr bestellte, manbte Marie fein Auge bon ihr. Es lag ein Gleben, ein Bitten in ben Augen ihres Kindes, bas fie nicht verftand.

Mis bas Mabchen bas Bimmer verlaffen batte, feste fie fic ben Sut auf und griff nach ben Sanbichuben. In biefem Augenblid ftellte fich Marie mit ausgebreiteten Armen bor bie Thur hin und rief: "geh' nicht, Mama. Ich laffe bich nicht fort. Du barfft nicht geben."
"Was foll bas? Was fällt bir ein? "

Mein, ich laffe bich nicht, Mama."

"Bist bu nicht gescheut? Seit wann besehlen Kinder ihren

"Ich bitte ja nur. Ich flebe bich an. Mama, heute nicht

fortaugeben. Ich könnte es nicht ertragen."
"Was find bas für Albernheiten? Warum foll ich nicht fortgeben." Unficher tam bie Frage heraus, saghaft, taftenb, et-

Burght hang burg Die Tochter schwieg. Tobtenbleich im Gesicht, mit geschlossenen Augen ftanb fie vor ber Mutter und hielt biese an beiben

Sanben feft. Rein, fie burfte nicht geben, ihre geliebte, angebetete Mutter burfte nicht borthin bingeben. Gie follte feine heimlicheiten

haben, nicht eines fremben Mannes wegen lugen, wie fie es geftern abend gethan. Ging fie wirklich, bann mußte ja alles anbers werben, bann founte fie bie Mutter nicht mehr lieben, nie mehr fuffen und bergen.

Die Frau hatte sich von den Händen ihres Kindes befreit und war mit den Worten: "Solchen Ueberspanntheiten dars man feinen Borschub leisten" der Thüre zugegangen. "Geh' nicht, Wutter, geh' nicht" schrie Marie qualvoll auf. Die Thür siel ind Schloß. Sie war allein.

War es möglich? Ihre Mutter war gegangen; wohin, 103-hin? Diese Frage bohrte sich ihr wie ein Messer ins Gehirn, zerschnitt ihr bas Herz. Jeht war ja alles aus. Sie hatte leine Wentter mehr. Die Frau, die da in die dunkle Abendstunde hinausschlich, Mann und Kind berrathend, war nicht ihre Mutter, tonnte es nie mehr werben.

Draugen borte fie bes Baters Stimme ihren Ramen rufen. Sie melbete fich nicht. Sie fonnte jest niemanben feben und boren, am wenigsten ibn, ber gleich ihr bas Befte und hochste

Als seine Schritte verhallt waren, schlich fich Marie anf ihr Bimmer. Der ungeheure Schmerz ihrer jungen Seele löste sich in Thranen. Schluchgend lag fie ba, bon ihrem Beib übermannt, bas fie nicht zu überleben zu fonnen glaubte.

Da wurde leise bie Thur aufgemacht und gleich barauf um-

ichlang bie Weinenbe ein weicher Frauenarm. Sie fab auf.

"Mutter, Du?! Du?! Du?!" Im Schreden, Stonnen, Jubeln klang das wiederholte "Du" ans.
"Ia, mein geliebtes Kind, ich bin zurückgekommen, um nie wieder zu gehen, wenn du es nicht haben willst." nisters abhängen. Energie ift nun aber eine unbestreitbare Eigenschaft des jetigen Kriegsminifters Andre, der gudem infofern eine fichere Stellung befleidet und vorausfichtlich eine recht lange Amtsdauer erreichen wird, als er gur Beit faum gu erseben ift. Wie groß fein Uebergewicht infolgedeffen gegenfiber dem oberften Kriegsrath geworden ift, zeigte fich fürzlich bei der Berathung der zweijährigen Dienstzeit in der Kammer. Die Geaner des Gesetes forderten Andre auf, der Armeekommiffion das Gutachten des oberften Kriegsrathes über die Zwedmäßigkeit der zweijährigen Dienstzeit vorzulegen. Der Kriegsminifter, der bereits früher jugegeben hatte, daß er diese Beborde gwar nicht im Gangen, aber doch durch Befragen der einzelnen Mitglieder hierüber zu Rathe gezogen hatte, weigerte fich aber gang entschieden, dem Antrag stattgugeben. Es bebeute dies, meinte er, eine Unterbrudung des Rriegsminifters, an beffen Stelle ber oberfte Rriegsrath gefest werde. Natürlich zog die Opposition aus dieser Beigerung ben Schlug, daß die Meinung des oberften Briegsrathes ber sweijahrigen Dienstzeit entichieben ungunftig gegenüberftehe, mas auch in der That der Fall zu fein icheint. Tropdem wurde der Antrog der Opposition abgelehnt, sobas die Stellung bes Rriegsminifters fefter und unabhängiger benn je ericheint.

Wenn somit, wenigftens jur Beit, eine aberragende Bedeutung des Confeil supérieur de la guerre feineswegs vorhanden ift, so hat doch feine Organisation insofern wesentliche Borgiige, als die Armeeführer bereits im Frieden ernonnt, mit ihrem Wirfungefreise vertraut gemacht und auf ihre Aufgabe im Rriege vorbereitet werden. Gur uns nimmt ber Kriegsrath eine große Bedeutung ein, da wir aus feiner Bufammenfetjung die guffünftigen, an enticheidender Stelle

ftebenden Führer fennen lernen, Außer dem Kriegsmiifter und bem Chef des Generalffabes der Armee gehören ihm zur Beit die Generale Brugere, Lucas, Weginger, Langlois, Duchesne, be Négrier, Bonron, Gagron, und Donon an. Bon diesen bekleidet Brugere die Stelle eines Bizepräfidenten und ift bamit gugleich als Oberbefehlshaber des gegen Deutschland bestimmten Seeres vorgefeben, während General Metzinger als Führer der aus dem 14. und 15. Armecforps gebildeten Alpenarmee bezeichnet wird. Bopron vertritt die Kolonialtruppen, und aus den übrigen Mitgliedern werden die unter Brugere in Thätigfeit tretenden Armeeführer entnommen. Bon diesen wird Lucas noch in diefem Jahre nach erreichter Altersgrenze ausscheiben.

Hus affer Welt.

Das erite deutche Kriegerdenkmal in Amerika

wurde am 30. Mai zu Philadelphia feierlich enthillt. An bem Sefte nahmen 14 deutsche Kriegervereine theil, benen weißgefleibete Ehrenjungfrauen und Rinder jum Friedhof boraufgogen, um die Begräbnifftatte der deutschen Beteranen gu befrängen, auf welcher fich bas icone Denfmal erhebt. Bu ber Bronceftatue hatte unfer Raifer alte Beichüte gur Berfügung geftellt. Auf etwa 5 Meter hohem Godel fteht ein junger deutscher Krieger, in der hoch erhobenen Rechten eine Jahne



haltend, mabrend die Linke die Fenerwaffe umfaßt. Statue ift ein Bert des Berliner Bildhauers Albert Morit Bolff, die Beichnung des Poftaments ftammt vom Architekten Schandt, ber aus der Hamburger Bismard-Denkmal-Konkurreng fiegreich bervorging. Die Gelder für das Denkmal ftammen aus freiwilligen Spenden der amerifanischen Deutschen und größeren Beiträgen bon den Großbergogen bon Baden und Seffen, fowie den Genaten von Samburg und Bremen.



Schwurgerichts-Sitzung vom 20. Juni. Kindesmord.

Mus der Untersuchungshaft borgeführt, präfentirt sich binter ben Schranken bie Dienstmagd Margarethe Boos, ein leidend ausfehendes, ichlichtes Madchen, in beffen Bilgen die Ereigniffe ber letten Monate ihre gang unberfennbaren Spuren zurüdgelaffen haben. Sie ist am 28. August 1880 auf

einem Soi bei Boppart geboren, Baije, ledig, noch nicht borbeftraft, ohne Bermögen und hatte zulet ihren Wohnfit in St. Goarshaufen. Dort unterhielt fie ein Berhaltnig mit einem jungen Subalternbeamten, gebar als Folge diefes Umganges am 20. März ein Kind und foll dann gleich nach der Geburt fich desfelben entledigt haben, indem fie ihm das Leben nahm. - Am 2. April wurde fie als des Kindesmordes verdachtig in Untersuchungshaft genommen. 4 Beugen, neben ihrem Berführer eine Bebamme und zwei andere Frauen, ferner 2 Aerzie als Sachverständige waren zum heutigen Termine gelaben. Rach bem Spruche ber Wefchworenen verfiel die Angeklagte in 9 Monate Gefängnig.



* Wiesbaben ben 21. Juni 1903

Gutachten der Bandelskammer Wiesbaden über das Wortzeichen «Kochbrunnen«.

Das Wortzeichen Rochbrunnen ist weber als eine Angabe über die Beichaffenbeit ber Baare noch als ein Freizeichen gu erachten. 218 eine Angabe über bie Beichaffenheit ber Baare ist es beswegen nicht zu erachten, weil, wenn unter bem Ra-men Kochbrunnen siets eine Quelle mit tochenbem ober annabernd tochenbem Baffer ju versteben mare, biefer Rame für alle beißen Quellen als Gattungename in ber Berfehreiprache ober in ber wiffenschaftlichen Welt (Geologie, Medicin) in Gebrauch fein mußte. Dies ift aber feineswegs ber Fall. Bir baben in Deutschland begm. im beutschen Sprachgebiet gabireiche beige Quellen, s. B. in Baben-Baben, Nachen, Bilbbad, Rauheim, Rarlsbad uim. Reine biefer gablreichen Quellen bat ben Saupt- ober Rebennamen Rochbrunnen erhalten. Als allgemeiner Bertehrsname für fie, ber fie alle als Beschaffenheitsangabe umfaßt, fann eber ber Ausbrud Gprubel gelten. Die Biffenichaft bezeichnet folde Quellen mit bem Beichaffenheits- ober Gattungenamen "Thermalauellen". Wie wenig überhaupt bem deutschen Sprachgefühl ber Musbrud "Rochbrunnen" fur eine heiße Quelle naheliegt, geht schon aus bem Umstand hervor, bag der Rame "Rochbrunnen" nicht für den Wiesbadener Kochbrun-nen zuerst nachzuweisen ist, sondern für eine Quelle in Lg.-Schwalbach und zivar im Jahre 1662 (vergl. I. Nr. 1) beren Wasser allein zum Kochen gebraucht wurde. (Diese Quelle hat ben Ramen bis Anfang bes 19. Jahrhunberts behalten, lorrgl. I. Rr. 2 und 3) bann ift ber Rame in ber Litteratur nicht mehr nachzuweisen.) Die beiben Quellen, welche unjeres Biffens heutigen Tages ben Ramen Rochbrunnen führen, die beiße Quelle in Blesbaben und bie beige Quelle in Burticeid, baben biefen Ramen auch nicht feit uralter Beit. Er ift ihnen erft feit einigen Jahrhunderten ober einem Jahrhundert beigelegt worben, So ift ber Name "Rochbrunnen" in Wiesbaden erft feit 1758 in ber Litteratur belegt. Der Lotalbiftorifer Genaf fagt in feiner Geschichtsichreibung ber Stadt Biesbaden (1753) Seite 441, bas: "ber große offene Brunnen, welcher in bem ogenannten Sauerlande auf ber frepen Stragen, gleich bor bem Babhaus jur Groden ftebet, insgemein von ben Ctabteinwohnern, feit langen Beiten ber, ber Rochbrunnen ober Giebebrunnen genannt wirb. (vergl. I. Rr. 4.) Dag ber Rame "Rodbrunnen" wirflich feit langen Beiten üblich, läßt fich aber, trop Rachforschungen auf bem biefigen Staatsarchiv, nicht belegen. Die jest unter bem Ramen Rochbrunnen befannte Quelle bieg por 1758 auch große Brunnen (bergl. I. Br. 5-7). Auch nach 1758 bis 1800 wird er noch als ber Brunnen im Cauerlanbe bezeichnet. (I. Rr. 8.) Satte ber Rame "Rochbrunnen" als Qualitätsbezeichnung fo nabe gelegen ober mare er immer üblich gewesen, für eine Thermalquelle, bann würde jebenfalls ber Name Rochbrunnen in Wiesbaben eber als 1758 erscheinen und nadher raider eingebürgert und raider vorherrichend geworben Diefelben Ermagungen brangen fich auch bei ber Geichichte bes namens Rochbrunnen für die beige Quelle in Burtscheib auf. Dieselbe führt nach unseren Nachsorschungen ben Namen Kochbrunnen erst seit 1828, vergl. II. 5, Reumont-Aachen und seine Heilquellen 1828. Die älteren Quellen sprechen nur von ber oberen Quelle, ber fochenden Quelle ober dem focbenben Baffer (vergl. II. 1-4). Wie wenig biefer Rame alleinherrichend für die Burtscheiber Quelle geworden ist, beweist ichon ber Umstand, das diese Quelle auch noch bis in die reueste on ber Umstand, daß diese Beit andere Ramen, wie "Warme Bfuge" ober "Warmer Büh" behalten hat. (vergl. IV. 3, 4, 10.) In allerneuester Beit (b. h. seit etwa 2 Jahren) suchen einzelne Babehäuser in Wiesbaben ben Ramen "Rochbrunnen" für ihre Thermalbaber in Anspruch zu nehmen. Gie zeigen fogenannte Rochbrunnenbaber an, wiewohl bisher nur bie Babehaufer barauf ein Recht hatten, welche Antheil an bem Waffer bes Rochbrunnens baben. Dieje neue Bezeichnungsweise wird aber bon beu Babehaufern, welche mit ber Stadt feit Jahrhunderten Antheil am Rochbrunnen haben, als unlauterer Bettbewerb empfunden und verfolgt. Einige Babebaufer baben auch bas Ungulaffige eingefeben und auf eine fernere Bezeichnung ihrer nicht bas Rochbrunnenwaffer enthaltenben Baber als Rochbrunnenbaber bergichtet. Das Gerichtsverfahren gegen bie übrigen ichwebt noch. Ferner muffen wir auf Grund unferer umfaffenden Rachforich-ungen in mediginischen Werten ufw. feststellen, bag die Bezeichnung "Rochbrunnen" seit altersber und man barf sagen "allgemein" im Bertehr und in ber Litteratur auf ben Biesbabener Rochbrunnen binweift. Bobl gibt es roch ben Burticeiber Rochbrunnen, berfelbe ift aber nicht allgemein befannt, bat auch nicht ben Ramen Rochbrunnen fo weltbefannt gemacht wie ber Biesbabener Sprubel. In Lofalbeichreibungen bon Nachen und Burticeib fommt mobil ber Burticheiber Rochbrunnen bor, aber fonft nur felten. Bas bie Litteratur anlangt, so erscheint ber Biesbabener Rochbrunnen in allen großen Reisebüchern, in allen allgemeinen Werken, endlich in allen größeren mediginifden Werfen. Die erfte Auflage bes großen Konversationslegifons von Meber von 1840 fenut nur Biesbabener Rochbrunnen. Chambers Enchelopabia Lonbon 1888 kennt nur ben Wiesbabener Rochbrunnen (vergl. 3, 16, 17). In ber allgemeinen medisinischen beutschen ober ausländischen Litteratur ift meift auch nur ber Wiesbabener Rochbrunnen au finden. (Bergl. s. B. I. 2. und 3. Anlage 4. 1-15.) Der Rochbrunnen in Burticeib wird neben bem Rochbrunnen in Wiesbaben ermabnt in ben in Anlage 4, Rr. 1-11 bezeichneten Werfen. Betrachtet man die Litteratur, fo ergibt fich, bag ber Rochbrun-

nen in Burticheib gegen Enbe bes 19. Jahrhunderts immer beniger genannt wird, mabrend ber Rochbrunnen gu Biegbaben immer weltberühmter wirb. Das burfte bamit gufammenbingen baß ber Rochbrunnen in Burticheib fo gut wie anger Gebraus gefommen ift, bag bagegen ber Rochbrunnen in Biesbaben burch bie aus ibm hergestellten Quellprobutte auch bei benen befannt wirb, welche nicht Wiesbaben besuchen tonnen, fonbere Mit ben welche biefe Quellprobufte gu Saufe gebrauchen. Berfandt ber Quellprobutte hangt es auch gujammen, bag im Berfehr, b. b. in ben Rreifen ber Mineralmafferbanbler ber Name Rochbrunnen ausschlieglich auf ben Biesbadener Rochbrunnen hinweift, wie eine Umfrage ber Sanbelstammer Biesbaden bei ben Mineralwafferhanbler Dentichlands etae. ben bat. Bon 150 befragten Mineralwafferhandlern baben überhaupt 80 geantwortet. 17 berftanben unter Rochbrumen nur ben Wiesbabener Kochbrunnen, die Kunden verlangten mei-ftens nur "Rochbrunnen" und setzen selten die Bezeichnung Wiesbadener hinzu. 19 Mineralwasserbandler bezw. beren Runben berfieben unter Rochbrunnenwaffer etc. nur Biesoabe. ner, jegen aber meiftens bie Begeichnung "Biesbabener" binju. 17 Mineralwafferhanbler beantworteten bie Fragen bafin, bag gewöhnlich ober ftets "Wiesbabener" bingugefügt wurde 27 Sanbler fonnten überhaupt feine Mustunft geben. (Bergl. Unlagen.) Mineralwafferfabrifanten berichten allerbings mert würdiger Beife, bag unter Rochbrunnen ichlechtweg auch finis. liche Baffer ober Galge geben. Das ift jebenfalls eine folge geheimer Rachahmungen. Der hiefige Rochbrunnen ift Gigen-thum ber Stadt und als solcher im Stockbuch eingetragen. Die Babehaufer "gur Rofe, Englischer Sof. Schwarzer Bod, son Engel, jum weißen Schwan, jum weißen Rog und jum Romerbab" befiben seit alten Beiten je einneuntel Untheil an ber Rochbrunnen-Quelle, mabrend die verbleibenden zweineuntel foweit fie nicht gu Trinksweden verbraucht werben, bie Ctab an die Firma Biesbadener Brunnen-Comptoir, Roch, Refemias u. Borwerf laut Bertrag v. 7/30. Mars 1887 vom 1 April 1889 ab auf 20 Jahre verpachtete. Rach Intrafitreten bei Befebes jum Schute ber Waarenbezeichmungen bom 12. De 1894 murbe am 24. Januar 1896 feitens ber Firma Wiesbabener Brunnen-Comptoir Roch u. Borwert, beren alleiniger 3m. haber seit 1892/93 ber Apothefer Koch war, die Eintragung zei Bortes Rochbrunnen angemelbet, welchem Unfuchen am 2 April 1895 entiprocen wurde. lleber bas Bermogen bes Irothefers Roch wurde ber Konfurs eröffnet und er trat infolebessen von dem Bertrag gurud. Am. Januar /7. Jebruar 1902 tam zwischen Dr. Groppler und ber Stadt Wiesbaden ein neuer Bachtvertrag für bie Beit bom 1. Februar 1902 ab iberalls 20 Jahre guftande. Dem Antrage ber Firma Biesbabener Brunnen-Comptoir Dr. Groppler bas Wortwaarenzeiden auf biefelbe ju übertragen, murbe am 23. Juni 1902 entforden. Der Couls ift erfolgt für Rochbrunnenwaffer, Rochbrunnenpaftillen und Rochbrunnenfeife.

* Forberung ber Pferbegucht. Wir haben ichon früher batauf hingewiesen, daß die Landwirthschaftskammer für den Reg.-Be. Biesbaben fich bie Forberung ber Bferbegucht besonbers at-legen fein läßt. Go werben nachste Woche unter ihrer Untertiigung bon einer besonderen Kommiffion 26 belgische Butt-Stuten und Salbblut-Fohlen in Belgien angefauft, biether transportirt und gelegentlich ber Schau bes Mittelreimigen Pferbezuchtvereins in Limburg versteigert werben. Angerden bat ber Borftand ber Landw.-Stammer in feiner letten Sigung ben Kammerbeamten, Herrn Landw.-Inspettor Reiser ber tragt, die Rommiffion gu begleiten und im Unichluffe bieran be Berhaltniffe ber belgifchen Bierbegucht gu ftubiren und einen eingebenben Bericht gu erstatten. Wie icon bie erneute Einfut belgifcher Buchtthiere, an ber fich ber Mittelrhein. Berbeunt berein und bie Bferbeguchtgenoffenichaft fur ben Gtabt- und Landfreis Wiesbaden hervorragend betheiligten, von febr großer Bebeutung für unsere Bferbegucht ift, so ift auch bie Entienden eines Cachberftanbigen jum Studium ber belgifchen Pferbejuch auf bas warmste gu begrüßen und es steht zu hoffen, bag, bet Ergebniß biefer Reife für die naffanische Pferbezucht von sules Einfluß fein wirb. In berielben Sigung bat ber Borftand ber Rammer weiter beschloffen, bemUntrag besPferbeguchtausichnich ber Kommission, welche bie einzuführenden Thiere auswähler foll, einen Thierargt beigugeben, gu entsprechen und herrn 29 Streisthierarat Big in Eltville um Begleitung ber Kommitim

nach Beigien gu bitten. * Patentwefen. Baarengeichen. Schut murbe ertheilt Bern B. Fietler, Maidinenmeister, Connenbergerftrage 55 fler, de ter 3. 4568/84 auf Baaren-Ctiquette: "Fieller's Schnellpub Gebrauch&mmiter och Tinftur für alle Dajdinentheile." wurde ertheilt herrn Johann Störfel, Ruticher, Moribinat hier, unter Rr. 199271 auf "Aus Gleit-Ring mit Druding und am Borbang etc. befestigten Drudgebaufe bergestellte tuhangung von an Stangen beweglichen Borbangen etc." - of ner herrn Mobus, Schreinermeifter in Bierftabt, unter It 199866 auf "Handlage mit mehreren auf Was versies und herrn B. Rathner, Raufmann, Web Sägeblättern", waarengeschaft Langgaffe 21 bier, unter Dr. 201312 ant Chat Stabeinlage ober Confirung bergestelltes mit Beinfleib fort-nirtes Leibchen" und unter Rr. 201313 auf "Ein einem Beib den angepagter und baran born und hinten boch angelnapfirt Unterrod". Cammtliche Couprechte wurden burch bas Balent Bureau Ernft Frante, Babnhofftrage 16 bier, ermirtt.

* Ronigliche Chanfpiele. Bielfach bringenben Buniden entsprechend werben noch einige ber biesjährigen Beftworftelling gen bor Schluft ber Caifon wieberholt. Die Mufführungstat find vorläufig wie folgt bestimmt: Freitag, ben 26. Juni: "De weiße Dame", Sonntag, 28. Juni: "Armibe", Sonntag, 5. Juli: "Oberon". Alls "Georg Brown" in der "Beißen Dame" gaftit ber lprische Tenor Herr Jörn vom Kgl. Opernhaus in Berlin

* Spielplan bes Ronigl. Theaters. Sonntag, 21. 3unt "Der Brophet". Fibes: Frl. Widham. Anfang 61/2 Uhr. — Montag, 22. Juni. "Menaissance"." Ans. 7 Uhr. — Dienstag 22. In ng, 22. Junt. "Rengissance"." Anf. 7 Uhr. — Dienstag 22. 3uni: "Leedone. ni: "Louise." Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, 24. Juni: "Theodone. Anf. 7 Uhr. — Donnerstag, 25. Juni: "Gasparone." Anf. 7 Uhr. — Freitag, 26. Juni: "Die weiße Dame". Georg Brown: Jen Hofopernsänger Jörn. Anf. 7 Uhr. — Samstag, 27. Juni: "Kausmann von Benedig." Anf. 7 Uhr. — Sonntag, 28. Juni: "Arwide." Anf. 7 Uhr. Armibe." Anf. 7 Uhr.

Die Gesellschaft Soffnung unternimmt heute Conntaj et nen Familienansslug nach bem "Burggrafen", Walbstraße. 32 Unterhaltung ift beftens geforgt.

* Die Gefellichaft Cangesfrennbe veranftaltet beute Rad mittag einen Ausflug nach Biebrich in die neue Turnhalle ver bunden mit humoriftischer Unterhaltung und Tang.

* Auszeichnung. Die Weingroffanblung Gebrüber gemann bier erhielt bom Großbergog bon Baben bas Bri bifat als Soflieferant.

Der heutigen Besammt-Auflage liegt to Bahlfingblatt bes Rational liberalen Bereine bei.

coles bo den ber Nebner of genbi durch bi menhalle einen pr long geg mit bem entitich i und 1/2 der fchie miffe ger

arberorb.

and be

Bejentlie

mir Schot

perth, be

mil etm

purbe n

empricht Schwieri

rauffolg begibt f willes, 1 bes Men gibt fid burt b Sounta bei, mor mig bis Bar teribe i

Monat

Clefiro-

Bolitif

bes Ron

Lönig i

Donneri

wird au

Mbenb f

Them if - Min Sur! 3 Ditefto 16. Ju tich Ro

n Regi Ber Marie Pani 2 Gifenba Sachier Ber ber mit So

Mai

her Fred Surg 15 49 John mones Juni E Sann 19 52 John Rechnur 20. Juni 20. Juni

dud

met

mei-

inst-joige gen-Die

m 1.

Mai

1902

toenbenet

pro-

brun-

atast -Bu

Inter-

seaut-

n bie

北地

an)

o bet

Char

atent-

nichen elinn

Billing State

gaiting riin

Juni:

明のの日本

Bett

3mi:

aj ei

State.

c per-

200°

at ein onel

Sigung der Stadtperordneten.

Mr. 142.

Bente Radmittag waren bie Stabtberorbneten gu einer herorbentlichen Gigung berfammelt. Es banbelte fich um bie Berathung bes Kurhaus-Blanes und ber Genehmigung bes Rounanschlages. Herr Broj. v. Thierich bespricht gunächst on band ber Beichnungen das Aeugere des Reubaues. Ueber das Bejentliche, bejonders bie Ausschmudung des Portifus, baben it icon berichtet. Bei ber inneren Ginrichtung ift bemertenserth, bag bas Geitenichiff ohne große Schwierigfeiten mit bem Sauptfaal verbunden werben fann. Der Speife- und Bierfaal et etwas verfleinert werben, um eine Zahltaffe für bie Ruterwaltung einzurichten. Auch eine Berbreiterung ber Terraffe mide noch eingerichtet, fo bag gwei Tifchreihen mit 526 Gipnaben steben können. In den Längen- und Tiefenderhältnissen auspricht das neue Projekt salt ganz dem alten Bau. Eine Schwierigkeit war zu überwinden bei der Absperrung des Lesebeles bom Konzertjaal. Es follen verfentbare Ifolierplatten gwien ben Thuren angebracht werben, bamit bei größeren Geftfeiten ber Lefefaal berangezogen werben fann. Denfelben birch einen Corridor gu trennen, wie die übrigen Räume halt Rebner fir unpraftisch. Der große Saal erhält entgegen bem oft geübten Brauch fein Oberlicht, sondern das Licht fluthet burd die saulengeschmuckten Seitenschiffe berein. Die "Thermenhalle" ober ber Wanbelgang erhalt jeboch Oberlicht burch einen prächtigen Ruppelbau. Das neue Haus wird 120 Meter ling gegen 104 Meter bes alten bei gleicher Breite von 54 Met. mit dem alten Bau. Der Giebelbau wird etwas breiter und refeelich bober als ber alte. Der Breis ftellt fich auf 3 Millionen und 1/2 Million für innere Einrichtung. Die Bebenten wegen ber schwierigen Fundamentirung bes Saufes tann Berr Brof. b. Thierich nach eingebenben Untersuchungen ber Bobenoerholtmiffe geritrenen. Die Blane und ber Roftenanichlag fanben faft einfrimmige Genehmigung. Beiterer Bericht folgt.



Baris, 20. Juni. Das endgültige Programm für ben Besuch bes Ronigs von Italien in Paris ift nunmehr festgeftellt. Der Ronig in beffen Gefolge fich gwei Minifter befinden, trifft am Domerftag, ben 16. Juli Rachmittags 3 Uhr in Baris ein und wird auf dem Bahnhofe von Brafident Loubet empfangen. Am Thenb finbet beim Brafibenten Loubet ein Galabiner mit barauffolgenbem Rongert und Cercle ftatt. Freitag Bormittag begibt fich ber Ronig jur Befichtigung bes Schloffes nach Berleilles, wo ein Jeftbiner flattfindet, Abends ift bei bem Minister bes Aleugeren, Delcaffe Galabiner, Samftag, ben 18. Juli begibt sich der König auf das Rathhaus wo festlicher Empfung berch ben Prafibenten bes Gemeinberaths vorgesehen ift. Am Sonntag wohnt ber König ber Truppenschau im Longschamps iei, worauf die Abreise erfolgt. Prafident Loubet wird ben Romig bis sum Bahnhof begleiten.

Baris, 20. Juni. Drepfus wirb mit Familie nach Sonleribe in ber Schweiz überfibeln, wo er eine Billa für einen Monat gemiethet bat.

Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfiolt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich füt Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.



Ausstattungen auf Credit und gegen Baar. . . Itingun, Welt-Credit-Haus, Bärenstrasse 4, 1.

auszug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Bieg: baden vom 20. Juni 1903.

Geboren: Am 18. Juni bem Eleftromonteur Friedrich Schlid eine Tochter Margarethe Rosa. — Am 11. Juni bem Demifer Sans Hopermann ein Cohn Werner Rurt. - Am 18. Juni bem Schreinermeister Abolf Limbarth eine Tochter Soobie Baula. Auguste Lipa Gife. — Am 18. Juni bem Tag-Biner Lubwig Ramfpott ein Cobn Jatob. - Am 13. Juni bem Damenichneibergehillfen Ernft Beter ein Gobn Ernft Ewald. - Um 14. Juni bem Boftaffiftenten Deinrich Behnfe ein Cohn Direktor Kurl Ebel ein Sohn Wilhelm Franz Karl. — Am 15. Juni bem Goloffergehulfen Friedrich Log ein Gobn Friedrid Rarf. - Am 20. Juni bem Schioffermeifter Arthur Steis

tine Tochter Johanna henriette. Aufgeboten: Der Bahneppebitor Abolf Albert Otto hente a Regensburg mit ber Wittwe Barbara Altmann gu Stadtam-. - Der Monteur Richard Hermann Rede hier mit Rathatine Lenges ju Mains. - Der Roblenbanbler Rari Cramer bier mit Auguste Schud bier. - Der Taglöhner Anton Rottd bier,

mit Margarethe Meubt hier. Berebelicht: Der Monteur Friedrich Landwehr, hier, mit Rarie Braft bier. - Der verwittmete Gifenbahn-Badmeifter Banl Liebmann hier mit Kathavine Böller hier. — Der Kauf-mann Siegfried Auerbach hier mit Mathilbe Klind hier. — Der Glenbahn-Bureaubiatar 1. Rlaffe Rarl Frengel gu Frantfurt Badjenhaufen) mit Anna Bublit bier. - Der Kaufmann Duben Blomde gu Gelbern mit Margarethe Schramm bier. -Der berwittwete Mineralwoffersabritant Carl Cichhorn bier, mit Cabine Befier fier. - Der Bilbhauergehulfe Emil Sauft Biebrich a. Rh. mit Sophie Weber hier. - Der Kellermei-

Der Frang Obler gu Charlottenburg mit Glifabeth Korn bier. Geftorben: Mm 18. Juni Ghumafiaft Albrecht bon Rothen-Gestorben: Am 18. Juni Ghumafiast Albrecht bon Mothen-tra 15 Jahre. — Am 19. Juni Aleidermacherin Marie Juhr, 19 Jahre. — Am 18. Juni Schreinermeister Theodor Kraß-möller 59 Jahre. — Am 18. Juni Deinrich, Sohn des Steuer-manns Philipp Trapp aus Rüdesheim, 2 Jahre. — Am 18. Iuni Aisabeth geb. Gerner, Ehefrau des Straßenkehrers Jo-sam Busch 71 Jahre. — Am 19. Juni Kausmann Carl Scheurer 2 Jahre. — Am 18. Juni Caroline geb. Leiter, Wittine des Vechnungskammer-Kevisors Deinrich Schmidt 85 Jahre. — Am 20. Juni Etisabeth geb. Antoni, Ehefrau des Studateurgehülfen

Otto Buf 17. Jahre. Ein 19. Liefte 55 Mengel, Chefrau bes Rentner Bilbeim Juni Bergmann Anton Spreiger Um 19. aus Frauenthal 25 Jahre. — Am 19. Juni Kellnerin Eva Fi-scher 23 Jahre. — Am 20. Juni Caroline geb. Gerbeaux, Witt-we des Hossichreiners Friedrich Nicolah, 72 Jahre. Qql. Stanbegamt.

Empfehlenswerthe Husllugspunkte etc

Reftaurant Baldluft, Blatterftraße. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Gichen, Paul John. Commerfriiche Balbed, Maritrage. Reftaurant Aloftermuble, por Clarenthal. Füchzucht-Anftalt bei Wiesbaben. Reftaurant Balbhauschen. Reftaurant Aronenburg. . Bierftabter Geffenfeller. Wartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolfshohe bei Biebrich. Reftaurant Taunus, Biebrich. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Wilhelmobohe bet Connenberg. Stidelmuble swiften Sonnenberg und Rombach. Bur Subertushntte, Golbiteinthal. Reftaurant Relleretopf. Gafthaus jur Burg Franenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Daing. Sotel Schwan, mit altbeutscher Beinftube, Daing.

Sommerfrischen, Eurorte etc. Aurhaus Riebrichthal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhaufen. Walbfrieben", Michelbach b. Bad Schwalbach. Benfion Scheiberthal, Rettenbach (Raffau). Billa Labufele, Weilburg u. b. 2. Restaurant Balbluft, Station Saalburg. Gronberg a. Taunus, hotel und Reftaur. Schützenhof.

Raffaner Dof, Connenberg.

Gafthaus sum Abler, Bierftabt.

Gafthaus gur Krone, Dotheim

Gafthaus jum Taunus, Rambach.

Refraurant Balbluft, Rambach.



Vorzüglich wirkendes Infertions-Organ. restant Preife militig. concerne

(Endftation der Weisenbach Murgthalbahn) Grünen Gasthaus zum Baum.

Altrenommirtes Dans. Burgerliche Ruche. Forellen. Reine Weine. ff. Bier von Gaft. Gut eingerichtete Fremben-gimmer mit 22 borgiigt. Betten. — Ralte und warme Speisen ju jeber Tagesgeit. — Benfion Dit. 3.50 und 4.00.

Chone Musfluge. Aufnahme von Reife Radiahrer Dilfsftation. Ständiges Fuhrmert. Gaftfiall.

Eigenthümer: Herm. Maisch. Die Fischzuchtanstalt-Restauration

frijde Fische, speciell Forellen und Karpfen gu jeber Tageszeit.

Das Architectur= u. Baubureau von Wilhelm Gerhardt, Architect Kirchgasse 54, II.

übernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzelt ent sprechender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeiten von geschmack vollen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder ge-wünschten Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins Fach einschlagenden Arbeiten.

- ie verbreitetfte Ta n ber Refiteng bir Rurioruge und in gan in G.opgergogthum Baben

General . Angeiger der Refidengitadt und des Groß: herzogthums Baden,

mit ihrer notariell beglaubigien Auflage 27,052 Egpl. jekige 28,000 Expl. Sie zeichnet fich aus burch ihre Reichhaltigfeit, rafche

Berichterftattung, größtes Depejden- und Fernfprech-Material und vielen Beilagen. Täglich eine Mittag- und Abend-Ausgabe von 12-32 Seiten

ftart. Für 1903: Bandfalender mit den Bappen fammtl. Abonnementspreis ohne Buftellgebuhren für 3 Monate

nur Mf. 1.80.

Brobenummern gratis und franco. Bei Infernten, wie Gefchaftsempfehlungen, Offenen Stellen, Stellen. Anwejen Rauf und Bertaufs Gefuchen, Gelde und Sphotbeten Bertebr, Den beften Erfolg, Betanntmadge, bat immer berjen. Den beften Grolg, ber feinen Inferaten weineste Berbreitung in allen Schichten bes Bublifums giebt. Im Großberzogthum Baden erreicht man bies unfreitig am fichersten durch die Bad. Preffe, General-Anzeiger und billig und des gaugen Großberzogthums.

Infertionspreis für die Sgeipaltene Betitzeile ober beren Raum nur 20 Bfg. (Reclamen 60 Bfg.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Insertionsorgan Badens! Breisberechnung nach eingefandtem Tert, bei größeren Auftragen auch Brobefat fteben jederzeit gerne umfonft und franco gut Dienften.



erfabren alles aus ber heimat Biffenswerte, wenn sie auf die geleienste Aageseitung der sächlichen Restdeutig der sächlichen Restdeutigten Orreben, Bostbestell-Kr. LEGONGOD, abonnieren. Dieses moderne Blatt, welches sich innerhalb furzer Zeit zur verbreiteitten Seitung Mittel-Deutschlands emvorzeschwungen bet, ericheim wöchenlich sedenmal. 12—50 Seiten hart, akwell istustriert und boste monaslich unt 67 Ph., mit Bisphan 80 Bi. Reben seinem Lesaiblatte lese ieder Sachje die

"Dresdner Nenesten Nachrichten".

Durch sie erhält er anserser Quelle Kenntnis von den Borgängen in der sächsischen Saupstadt und der Seinat. — Für die Anfuspiung geschäftlicher Berdindungen, Stellen, Wohnungsnierate z. in der Inseratenteil der "R. K." das beite Mittel. Die enorme Berdreitung, durchschnittlich entsallen auf jedes Dresdner Laus bAbonnenten, sicher Angelen aller Art einen durchschagenden Arteile Anertennungen deweisen dies. Breis pro Beile 25 Gt. Bei Wiederholungen Kadent. Grobe-Aummer und Breisberechung könnenlos durch unsere Saupt-Erpedition, Billniger Straße 48.

Grösste Auflage in Sachsen!

Täglich frifch eintreffenbe

Feinste Süssrahm-Tafelbutter

in 1-Bfund-Studen ju DR. 1.25 empfiehlt

Rirdgaffe 52 J.C. Keiper, Rirdgaffe 52 Telefon 114 u. 683.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet zich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf ver-schiedenen Schroibmaschinen-Systemen.

schiedenen Schreibmaschimen Systemen.
Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Construction zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos. Miethe Eusserst billig und Instruction gratis.

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I

Restaurant Bierstadter Felsenkeller.

Schönfte Gernficht. 10 Minuten bom Aurhaus entfernt

Großer ichattiger Garten mit gedecht. Salle.

Empfehle vorzügliches Bier, bell and bunfel, aus ber Brauerei Bierfiabter Felfenteller, reine Weine, vorzügliche Speifen, sowie Raffee, Chotolabe, frifche Ruchen, Milch und Didmilch. Bu freundlichem Befuche labet ein 3910 3910

V. Thiele.

Vollständig alkoholfrei

wohlschmeckend, nahrhaft, erfrischend und bekömmlich ist

(hergestellt aus bestem Hopfen und Malz). Bester Ersatz für helle und dunkle Biere Kostet per Flasche 20 Pf. inklusive Glas. 10 ,, exklusive Glas.

Die leere Flasche wird überall in unseren Niederlagen und vom Kutscher für 10 Pfennig zurückgenommen. Den Temperenzlern, Alkoholgegnern, gesunden und kranken Männern, Frauen und Kindern, insbesondere Müttern, welche ihre Kinder lieben, sei hiermit kund gethan, dass Hopkos nunmehr in Wiesbaden überall eingeführt und in jedem Delikatess- und Kolonial-Waaren-Geschäft, ebenso in Restaurants, Cafés, Trinkhallen, Vergnügungs-Etablissements und Ausflugsorten zu haben sein wird.

Sport leute, Radfahrer, Touristen u. s. w. überzeugt Euch von der Bekömmlichkeit des Hopkos bei anstrengendsten Touren und trinket nie mehr etwas

anderes. - Proben werden in unserem Geschäftslokal verabreicht.

Telephon No. 3070.

Mr. 142.

Carl Doetsch.

American-German , HOPKOS66 Company

Depositäre mit Fuhrwerk an allen Plätzen unter günstigen Bedingungen gesucht.

Adolfstrasse 5.

4127

Raifer=Danorama Rheinftraße 37, sterhalb bem Quifenplat.



Bebe Boche gwei neue Reifen. Ausgeftellt vom 21. bis 27. Juni 1903: Gerie I:

Intereffante Reife in Indien. Gerie II:

Bebnte Reife burch bie malerifche frangofifche Schweig. Taglich geöffnet von Morgens 9 bis 21benbs 10 Uhr.

Gintritt : Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Bribe Reifen25 Pfg. Abonnement.



Schimmel wird bei eingemachten Früchten

berbinbert burch g Dr. Oetker's

Calicul à 10 Bfg. genigt für 10 Bfb. Früchte

Recepte grat. v. ben Firmen, melde führen Dr. Oetter's Badpulver.

Bettfebern merben im Biesbad, Betifebern-bans, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfebernreinigungs. mafdine gereinigt



Bester Bouillon-Extract

für alle Suppen, Saucen, Gemüse Enorm billig. Reinster Fleischbrühgeschmack.

WUH in Fleischextract-form Töpfe à 25, 65, 105 Pf. etc. WUK flüssig, mit feinsten Küchenkräutern Fläschehen à 15, 50 Pf.

WUK Kraft-Bouillon-Kapseln 1 Portion 5 Pf. Ueberall erhaltlich.

Belegenheitstanf.

Moceoco Calon 2 Biano, vorzügl. Ton E im Auftrage gu verlaufen

Friedrichftr. 13.

Buch über Che von Dr. Retan (39 Abbilo.) für Dit. 1,50 france. Catalog fiber ntereffante Buder gratis, 501/83 R. Oschmann, Konstanz D. 153.

Eaglich 30 Mark

berbienen herren u. Damen (jeben Stanbes) burch ben Berfauf eines neuen Artitels. Austunft ertheilt gratis und franto Gg. Bed in Bille (Frantreich).

Derich nellu.billig Stellu ng Dwift verlange per "Boftfarte" bie DeutscheVakanzenpost, Eglingen.

Die Musführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frankfurt a. M. (Stiftftraße)

Frankfurter

Privat-Telephon-Gesellschaft übertragen.

Frantfurt a. DR. Bilbelerftr. 29. Zel 6256. Biesbaben, Abelheibftr. 82 p.

Ebenbürtig ===

ben beften Chocolaben.Marten

"belicat" Tafel 30 Big. "fuperb" dem Chocolade "erquifit"

Saline - Chocolade * Tafel 30 Pfg.

heliblan Padet 40 Bfg. Selika-Chocolade grün braun

Fabrifant: Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg.

fann in befter Baare gu ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von der reellen und aufmertfamen Bedienung gu überzeugen. W. Thurmann jr., Biesbaben, Wellrinftrage 19. Teeplhon 546.

Sonürfliefel



Rettenmaner's Expres

beförbert : Gepart u. Privatgitter aller Art, Lebende Thiere als Fracht., Gil. und Erprefigut bon und gur Babn; beforbert: Gepad u. Reifeeffetten

aller Art gu und bon ben Bebfonenficen, fowie gu ben Rhein-Salonbampfern ;

eforbert: Gepart und Brivatguter aller Mrt, einzelne Dobelftude, Inftrumente u, bergl. innerhalb ber Stadt von einem Saufe ins andere Beffellungen bis 8 Uhr refp. 2 Uhr merben gewöhnlich am felben Bormittag reib. Rachmittag beforgt. Speditione.Mbtheilung I.



Rheinftrage 21.

Kattee, Kattee, Kattee, fters frifch gebrannt, bas Pfund gu

80 M., 90 M., 100 M., 120 M. und höher

empfiehlt

Celefon 114 n. 366.

Kirchgasse 52.

Kirchgasse

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16



Shuürfliefel

J. Speier Nachf.

Langgasse 18.

Chevreaux=

Anopf= u. Shuürfliefel

4179

Muf tom 20. resermo: Beiebes 1883 min \$ 24, 3 ben Boli

ning bo

erf bem bittab traße, b peinrid cien Ro and sing mijdjen. bem bon in bem plat län gaffe.

mr Rieib no Str Stabt 2 Buwi ber in § angebroh: Diefe Bies

Birb

emach fer

Ouvert Licterm L Rosen Err Quvert Fiede

Auf Fi Wiener Balletm Marian Serenat G'schie Die be Bint Mark, Samm

unter I Choral: Konzert Duett e Die We Morgen Liebling

Amtlicher Theil.

Mr. 142.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung 10m 20. September 1867 fiber bie Boligeiberwaltung in ben gezerworbenen Landestheilen, fowie ber §§ 143 unb 144 bes Bejeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Aussehner Landesbertvollung bon 30. Int 1883 wird unter Aussehnung ber bisherigen Bestimmungen bes 24, Ziffer 3 und bes § 56, Ziffer 4 ber Polizeiberordnung 18. September 1900 mit Zustimmung bes Magistrats für Bolizeibegirt Wiesbaben verordnet, was folgt:

Die §§ 24, Biffer 3 und 56, Biffer 4 ber Bolizeiverorb-ung bom 18. Geptember 1900 erhalten nachstehenbe neue

1) § 24, Biffer 3. Der Durchgangsverkehr für Lastfuhrwerke ist untersagt: a) bem "Canfteinberg" abwarts, b) in ber Rellerstraße von ber Schftrage bis gur Stiftftrage abwarts, c) in ber Saulbrunnentraje, b) in ber fleinen Franffurterftrage, e) in ber Strafe beinrichsberg" abwarts, f) auf bem Rurfaalplage und vor ber den Rolonnade, g) in der Langgaffe, b) auf bem Luifenplate, ab gwar in ben benfelben begrengenben Berbinbungeftragen miden Quifen- und Rheinftrage, i) in ber Barfftrage und in ben bon biefer burch ben Diftrift Blumenwiese nach ber Connenbergerstraße führenden Gabrweg, !) in ber Röglerstraße, !) in bem Berbindungswege swischen Taumusstraße und Krangples langs ber Rochbrunnenanlage, m) in ber fleinen Webermit.

2) § 56, Biffer 4.

Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleiting emodiener Berjonen befinden, fowie Berjonen in unfaubent Rieibung ift bie Benutung ber in ben öffentlichen Anlagen mb Stragen aufgestellten Rubebante, welche bie Bezeichnung Stadt Biesbaden" ober "Lurverwaltung" tragen, unterjagt.

Bumiberhandlungen gegen biefe Beftimmungen werben mit ber in § 75 ber Boligeiberordnung bom 18. September 1900 einebrohten Strafe (bis su 30 A, eventuell 3 Tagen Saft) ge-

Diese Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Bublifation in

Biesbaben, ben 10. Juni 1903.

Der Poligei-Direttor. b Gdend.

Birb beröffentlicht.

ten

614

Der Dagiftrat.



Sonntag, den 21. Juni 1903. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:

Konzerte

JOHANN STRAUSS

mit seiner Wiener Kapelle. Nachm. 4 Uhr:

L Ouverturre z. Operette "Der lustige Krieg"	Joh. Strauss sen.
Litermezzo aus dem Ballet "Naila"	L. Delibes.
L.Rosen aus dem Süden", Walzer	Joh, Strauss sen
Entr'acte und Barcarole aus "Hoffmann's	DOIL OLEGUES SOIL
Erzählungen"	
1 Opportunition of the state of	J. Offenbach.
Ouverture zur Oper "Si j'étals roi"	A. Adam.
6 Die Schlittschuhläuferin, Walzer	Joh. Strauss jun.
Albumblatt	R. Wagner.
A Fledermaus Walzer	Joh. Strauss sen,
Abends 8 Uhr:	
1 Opposture our Occasion Die Fild	11 0/
Louverture zur Operette "Die Fledermaus"	Joh, Stranss sen,
Auf Flügeln des Gesanges, Lied	F. Mendelssohn.
Wienerblut, Walzer	Joh. Stranss sen.
Ralletmusik aus der Oper "Gisconda"	Ponchielli.
Muriana-Walzer (neg)	Joh. Strauss jun.
Serenata .	M. Moszkowski.
G'schichten aus dem Wienerwald, Walzer	Joh Strauss sen
A Die beiden Kameraden, Marsch (neu) F.	Labor
Pi	Tacher.
Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten	, Saison - Karten,
Abonnements-Karten für Hiesige, oder gegen	Tages-Karten zu
MACE,	
Sammtliche Karten sind beim Eintritt vors	uzeigen.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Montag, den 22. Juni 1903.

as a Unr Mizert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Gelobet sei'st du, Jesu Christ."

Konzert-Ouverture, F-dur Duett aus "Linda" Donizetti. Die Werber, Walzer . Lanner Morgenlied . Lieblingsklänge aus dem Reiche der Töne, Frz. Schubert "Die Wacht am Rhein", Marech . . Herrmann,

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüsteer

Nachm. 4 Uhr.	
Ouverture zu "Der Haideschacht"	F. v. Holstein Komzák.
Marriage der Diffice Aon Weschmit, wes	Rubinstein.
vuadrille aus Die schönen Weiber von	Offenbach.
Georgien" Adagio ann de Scorte pathétique	Thomas.
Arlegsraketan Potnoneri üher natriotische	Beethoven.
Die Glocken von Chicago, Marsch	Conradi. Sousa.
Abends 8 Uhr:	- Cynn
Abends 8 Uhr: Gabet Sabet Vell.	Kreutzer. Kücken
Der Evangelimann"	Kienzl. Koschat.
Varspiel zu "Die Meistersinger von Nürnbergs" Serwaade für Violine, Violoncell und Harfe	Wagner. Oelschlegel.
Die Tr. Violine, Violoncell und Harte	Ottomogon

Die Herren Konzertmeister Irmer, Hertel

otpourri aus "Der Barbier von Sevilla".

und Hahn.

Richtamtlicher Theil.

Bekannímachung.

Begen Umaug 2c. versteigere ich am Montag, ben 22. Inni b. 38., Bormittags 91/2 Uhr, in meinem Bersteigerungs-Lotale Rirchgaffe 19 hier, im Sofe links: Gine grine Blifch. Garnitur (Copha u. 4 Geffel), ein Spiegel mit Conjol, Alubfeffel, Chaifelongue, Geffel, Tijde, Baidtijd, Gliegenidrant, Gefindebett, Schreib. pult, Erfergefiell, Erfer-Rouleaux, Reale und viele hier nicht benannte Wegenstande

öffentlich meifibietend gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden por ber Muction.

Es labet ergebenft ein

Wilhelm Raster, beeidigter, öffentlich angestellter Auctionator und Zarator. Dogheimerftrafte 37.

Versteigerungs : Unzeige.

Bufolge Auftrage verfteigere ich am Mittwoch, ben 24. b. Di., Bormittage 91/2 Uhr im Gafthaufe "Bu den drei Rronen", Rirchgaffe 23 bier:

1 Gig, 1 Federrolle mit Batentaren (für Spediteure u. Menger geeignet), 1 besgleichen, 1 Feberpritichenrolle (40 Ctr. Tragfrait, für Rohlenhandler paffend), 1 Leiters handfarren, 1 Barthie gebrauchte Chaifenrader, fowie 1 große Barthie gebrauchter Zaumzeuge, Rummete, Cattel u. f. m.

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Baargahlung. Cammtliche Artifel find gut erhalten begm. in Stand

Befichtigung 2 Stunden bor ber Berfteigerung.

Es ladet ergebenft ein

Wilhelm Baster,

beeidigter Anttionator und Tarator

Nachlaß-Berfteigerung.

Dienftag, ben 23. Juni er., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/, Uhr beginnend, verfieigere ich in meinem Berfteigerungsfaale

7 Ediwalbacherstraße 7

nachbergeichnete gebrauchte Dobiliar: Wegenftande, als: 5 vollft. hochh. Betten mit Batentrahmen, bib. fonft. pol., lad. u. eif. Betten, Baichfommoden u. Confolen mit u. ohne Marmor u. Spiegel, Rachttifche, Rleiders u. Sandtudftanber, Spiegelichrant, 1. u. 2th. Rleiber- u. Beigzeugidrante, mehrere Calon-Garnifuren, Cophas, Ottomanen, Bianino, Bertifom, Rugb. Schreibfecretar, herren. u. Damen. Schreibtifche, Rommoden, Confolen mit u. ohne Spiegel, 2 Rugb. Caulen mit Buiten, runde-, ovale-, vieredige- Ripp-, Rab-, Baich. u. Blumentische, Stuble u. Geffel aller Art, Antleides u. div. fonft. Spiegel, Bilber morunter Delgemalbe, Teppidje, Gardinen, 6 fl. electr. Bronces Bufter, 2. u. 3fl. Gaslüftres, Sange- u. Stehlampen, Bucher, getr. Derren-Rleidungsftude, Beig- u. Bettzeng, I fait neuer Gas Babeofen mit Braufe, Buderteal, Gartenmöbel, Rudenfdrante u. fonft. Rudenmobel, Glas, Borgellan, Rlichen- u. Rochgeschirr u. bgl. m. ferner 1 Labenichrant mit Glasthuren, u. Ilhr: anffas, fl. Thefe, Erferverichluf, 2 Rafierftühle, Firmenichild, Jaquaroftridmajchine :c.

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Ctunben por Beginn ber Auftion. Wilhelm Helfrich,

4165

Auctionator u. Tarator. Gejdaftelotal: Echmalbacheritr. 7.

ufforderung aunouncung.

Ramens ber Erben bes bier berftorbenen herrn Majors 3. D. Titus Hammerschmidt, Riehlftrage, erfudje ich, etwaige Forderungen bei mir angumelben. Ebenfo erfuche ich jeden, der Bermogensftude bes Berftorbenen in Befit hat ober ibm etwas verichulbete, mir Renntnig gu

Wiesbaden, den 20. Juni 1903.

Schenck, Julistath und Motat. Abelbeibftraße 34, Bart.

Tanzfränzchen.

Bu bem beute, Countag, ben 21. Juni, von Rachmittags 4 Hhr im Reftaurant gur Baldluft, Blatterftraße ftattfinbenden Taugfrangden laben wir Freunde und Gonner freundlicht ein. 4147

Die Tangichüler bes herrn M. Kaplan.

Warum benn in bie Ferne ichweifen, Gieh', bas Onte ift fo nah'!

Sturmvogel "Sturmbogel" ift ein erftflaffiges Rad

und ichnell erhältlich zu billigem Preife. Man berlange unfere Preidlifte. Sturmvogel Dentiche Webr. Sahrradwerfe Grüttner,

Berlin Dalenfee 97.

Mahmaidinen!

Rossini. F. von Blon.

Mähmajchinen!

Königliche Shanfpiele.

Gin Aufwarter .

Ein Solbat

4131

4130



Berr Diton.

Countag, Den 21. Juni 1903. 158. Borftellung.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Aften bon Scribe, überfeht bon Rellftab. Mufit bon Megerbeer. Unfang 61/2 Uhr. - Gewöhnliche Breife, Johann von Legben . herr Rraug. Bides, feine Mutter Frau Leffler-Burdarb. Bertha, feine Braut Jonas, herr Bente. Biebertaufer Mathifen, herr Abam. Bacharias, Berr Ruffeni. Braf Oberthal . herr Engelmann. Erfter) Sauptmann | Berr Dieterich. herr Schmibt. Unführer ber Biebertaufer . Berr Binta, (Erfte) Banerin. Bweite) Bin Bauer . Frau Baumann. herr Baumann.

herr Schub. Kurfürsten. Großwürbentrager bes Heeres und ber Kirche, Ritter und Geistliche. Chorfnaben, Bagen, Garbe des Propheten, Trabanien, herolde, Soldaten, hollandische Bauern u. Bauerinnen, Burger und Frauen von Münster. Wiedertäufer. Männliche und weibliche Schlittschuhlaufer.

Brl. Widham aus Berlin, als erfter theatralifder Berfuch

Borfommende Tange, arrangirt von A. Balbo. Danse des villagoises, ausgeführt bom Corps be ballet. Redowa, ausgeführt von Frl. Quaironi, Ratajegaf und Mit 2. bem Corps be ballet.

Att 5. Bachanale, ausgeführt vom Corps be ballet. Rach bem 2, u. 4. Afte findet eine Baufe von 12 Minuten flatt. Anfang 63/, Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 10 Uhr.

> Montag, ben 22. Juni 1903. 159. Borftellung.

Regie: Derr Rochy.

Marchefa Gennara bi Canfavelli Bittorine, ihr Cobn Frl. Mrnffabt. Gilvio be Geltre herr Beffler. Sitvio de Feltre Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater Severino, Magifter Ifotta, Schließerin herr Roch, herr Anbriano. Frl. Ulrich. . Frl. Doppelbauer, Frl. Egenolf. Coletta, beren Richte

Mirra Brl. Egenoif.
Ort ber Handlung: Die Burg ber Sansavelli im Sabinergebirge; ber
1. Alt spielt im alten Kastell, ber 2. und 3. Alt im neueren Theile bes
Schlosses. — Zeit: Mitte bes XVI. Jahrhunderts.
Rach dem 1. Alte findet tine längere Bause statt.
Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise. — Ende vor 10 Uhr.

Dienstag, ben 23. Juni 1903. Louife.

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. D. Stand.

Montag, ben 22. Juni 1903. 22. Abonnements. Borftellung. Abonnements. Billets gultig. Rovität.

Bum 4. Male, Robitat Jadwiga.

Operette in 3 Aften von B. Sirichberger und Robert Bobl. Graf Teofil Kropinsti Theoder Tachaur. Conja, feine Tochter . Rojel von Borne. Midjael von Bisniowiedi, fein Reffe Frang Feiler. Ferry Berner. Willy Ungar, Graf Leo Bolati . . Baron Cyprian Starga henrit bon Gorfa Rari Starfa. Ban Defchto . Abolf Rubne. Radiviga . Thea Berms. . Marie Schafer Rrufe Grafin Rofimira Rionowiy Thaffilo, Page Bina Berg. Der fleinfte Bage Blanca Rebelto. Erfter Bage . Gifa Rogmann. Sebwig Bieber. Bweiter Bage Jaroslaw, | Arbeiter . Mar Schrimsti. Subert Save, Richard Schmibt. Ein Diener .

Arbeiter, Abeiterinnen, Gafte, Diener, Soffaat, Bagen. Beit: 1669, nach ber Abbanfung Johann Rafimiers von Bolen. Ort: 1. Aft: Umgebung von Ligno; 2. Aft: Auf Schlof Ligno; 3. Aft: in Barfchau.

Anfang 7 Uhr. - Ente nach 91/4 Uhr.

Dr. med. Laser. prakt. Arzt,

wohnt jetzt

Walramstr. 19,

Ecke Wellritzstrasse.

gegenüber der Gewerbeschule.

Fernsprecher 2792.

Hosenträger, **Portemonnaies**

A. Letschert.

faulbrunnenftrage. 10



Sommerfrische Waldfrieden,

Michelbach bei Bab Schwalbach, bir. am Balb, Argt, Apothete, Boll, Babnhof. Bimmer mit nub ohne Benfion. Nur eigenes Fabrikat. - Stets billige feste Preise. - Ueberziehen - Reparaturen. 4087

Die "Bolfs . Beitung" ericheint täglich zweimal, Morgens und Abends. Gratis. Beigabe: Gntenberg's Iluftrirtes Countagsblatt, redigirt von Audolf El co.

Organ für Jedermann ans dem Bolte.

Chef.Rebatteur : Rarl Bollrath.

Reicher Inbalt, ichnelle und zuverläffige Mittheilung aller politischen, wirtbicaftlichen, tommunalen und lotalen Ereigniffe. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. — Unsführlicher Danbelstheil, frei von jeder Beeinfluffung. — Theater, Mufit, Runft. Biffenichaft und Technit. — Romane aus ber Feder ber beliebteften Autoren.

Abounementepreis 4 Mt. 50 Big. pro Quartal. - Probenummern unentgeltlich.

Der Abbrud eines großen Romans von Marion Cramforb "Im Schatten bes Altars" mirb im Juli begonnen, ber in Bezug auf reiche Erfindung, fpannend entwidelte handlung, feffelnde Charatteriftit der Berfonen und brillanten Stil zu ben bervorragenbften Werfen ber mobernen

einen neuen, modernes Familienleben ichilbernden Roman ber Graft n von Schwerin, beffen helbin Regine sich von der Bebormundung eines adelsstolgen, vorurtheilsvollen Bruders emanzibirt und ihr Jeben aus eigener Kraft gesaltet. Rovellen von Ortman, Possel, Wille u. a. m. schließen sich von der Bebormundung eines adelsstolgen, vorurtheilsvollen Bruders emanzibirt und ihr Jeben aus eigener Kraft gekaltet. Rovellen von Ortman, Possel, Wille u. a. m. schließen sich an, sowie belehrende Ansahe, Miscellen, Schach, Stat , Weist-Aufgaben, Rathsel und Bezir bilber. Bemerkenswerth ift der reiche Bilderschund dieses Sonntagsbiattes.

Reu hingutretenden Abonnenten liefern wir - gegen Ginfendung ber Abonnements-Quittung - die Zeitung bis Ende Junt schon von jent ab täglich unter Krengband unentgeltlich.

Expedition ber "Boffs-Beitung",

Berlin W. 35, Linowftrage 105. Fernipreder: VI, 28.



itteldeutsche Greditbank Filiale Wiesbaden. 45 Millionen Aktienkapital.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66,

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen,

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

und Geschlossene Depôts

our Aufbewahrung und Verwaltung | zur Aufbewahrung von Wertingegenständen, Documenten u. s. w. in vervon Werthpapieren schlossenen Kasten und Packeten

= in feuer- und diebessicherem Gewölbe. =

alhalla-Hauptrestaurant.

Conntag und folgenbe Tage:

Concert

ber Theaterfapelle. Anfang 81/2 Uhr.

Entree frei. 4169 5 Majdinen Biegel arbeiter,

auch Steinftoder tonnen auf langere Arbeitegeit fofort ange-nommen werben, Anmelbungen

Dampfziegelei Linnenkohl, oberhalb bem Dothbeimer Babnbof.

Ju Biebrich a. Rh. ein maffio gebantes Bohnhaus m. Sinterbau und etwas Garten in verlehrereicher Strafe, für jeben Beidaftebetrieb greignet, fowle ein Baumftud, ca. 70 Rtb., fof. preid. murbig jn vert. Dff. u. O. 8171 a. b. Erp. b. Bl. 4

Junges Madden jum Rind ausfahren gef. 4168 Dambachthal 6, 2 Mabden I. Beid. 1. Baiden und Buben Bimmermann. 4167 ftrage 5. 2.

Gut mobl Bim, 3. vm. Schan frage 4, 1 St, 1. 417: 4172

Elaschenspillerinnen Biesbabener

Rronen-Brauerei M. . . 4175 Leffingftrage 16

find einige alte & alte Eburen unb Raberes gu erfragen bafelbit 4166 limmer 17.

Bouft, Bett, fait neu. 50 MR. ti, Spiegel 4 Dl., gu bert Sebanftr. 4, 1 St. 1 Bin berm. Bert, welcher

im Deutschen nicht gang corrett, fucht barin

571

Genaue Offerten mit Ungabe bes Standes u. Alters unter M. N. 593 a. b. Exp. b. Bl. erbeten.

Ein reinl. Arbeiter erhalt Schlafftelle Moripftrage 89, Stb. 3 rechts.

Serrichaftliche errichaftliche Wohnung. In Ener Etagenvilla (Sumboltftrage 11) ift bie ganglich neu ren. Part. Bobn., beft. aus 7 Bim., Babes. Ruche n. reicht. Bubeb. nebft herrt. Barten u. Gartenb. p. fof. o. fpater ; Breife v. Mt. 2400 pro anno ju verm. Gieltr. Licht u. Gas in allen Bimmern. Beficht tagl. v. 11-1 Uhr Mittags.

Ceifen- u. Bajmartifel.

In meiße Rernfeife per Bib 28, 6. 5 Pfb. 26, 6. 10 Pfb. 25 Pf. Ila meiße Rernfeife per Bib. 28, 6. 5 Bib. 21, b. 10 Bib. 20 Bi. In bellgeibe Rernfeife p. Bfb. 26, 6. 5 \$10. 24, 6, 10 \$10. 23 Bf. Ha hellgelbe Rernfeife p. Bfb. 23, b. 5 Bfb. 22, b. 10 Bfb. 21 Bf. In Glycerin. Schmierfeife p. Bfo. 19, b. 5 \$fb. 18, b. 10 Pfb. 17 \$f.

Adolf Haybach, Wellrinftrage 22. Telephon 2187.

5 Porzellanofen

3 Rüchenherde, gut erhalten, 'gu bertaufen. 4118 Umban Mbelbeibftr. 46.

Heiraths Gesuch.

Junger Bittwer mit flottem Gefchaft, welches jabrlich M. 6000 bis 8000 Reingewinn abwirft, fucht fich zu verebelichen. Damen wollen unter Beifügung von Ibotographie mit gleichzeitiger Angabe ber Bermögensberbältniffe unter Chiffre R. G. 90. Briefe an bie Expeb. bs. Bl. gest. einreichen. Annonyme Zuschriften werd. nicht

berüdfichtigt. 4178
Denicht pol. Rinberbetiftelle b. 3.
pt. Bubmigftr. 2, 2. 4177 Wagen: und Rarren.

gefucht. Luifenftrafe 25 u. 21 Beter Berch. 4176

verfertigt, unterfuct und reparirt unter Garantie außerft billig 2399

C. Koniecki,

Biesbaben, Spezialgefcaft feit 1869.

4159

Kanfmännischer



Verein Wiesbaden.

Unfere Mitglieder laben wir gu ber am Mittworf. ben 24. Juni 1903, Abende 9 Ithr, im Bereins. lotal Briedrichehof ftattfindenden

Haupt-Berjammlung

freundlichft ein und bitten, bamit die umfangreiche Tages. ordnung vollständig erledigt merden tann, um pfinttliches Der Borftanb.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht bes Borfipenben 2. Raffenbericht. 3. Bericht des Bermaltere ber Stellen vermittlungs. btheilung. 4. Bericht des Baufondeverwalters. 5. Bericht ber Rechnungsprüfer. 6. Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichterathes. 7. Neuwahl bes Borftanbes und bes Auffichterathes. 8. Boranichlag für 1903/04. 9 Ausfolug eines Mitgliedes. 10. Commerfeft. 11. Con-

Montag, ben 22. Juni er., Rachmittage 4 Uhr, merben im Bjandlofal Rirchgaffe 23 in Biesbaden:

öffentlich swangsweise gegen Baargahlung versteigert.

Berfteigerung bestimmt.

Biesbaden, ben 20. Juni 1903.

Wollenhaupt. Berichtevollzieher.

Deute, Conntag, Abend, 9 Uhr, in ber Turnfelle Empfang der Jeldberginrner.

Um allfeitige Betheiligung bittet Der Borftanb.

Keitaurant

Bente, Conntag, bei gunfliger Bitterung, pon 4 Uhr an,

mogu freundlichft einlabet

V. Thiele.

Gintritt frei

Gesellschaft Sangesfreunde. Countag, ben 21. Juni :

Familien-Ausflug 11ach Biebrich Menen Turnhalle.

Dafelbft bon 4 Uhr ab:

Humoriftische Unterhaltung

Alle Freunde und Gonner ladet gu biefer Gon

Beranftaltung herglichft ein Der Borftanb.

(freiw. Feuerwehr).

Bente Countag, ben 21, Juni :

Familien-Ausflug nach Erbenheim (Caalban Stein), wogu Frank

und Befannte höflichft einladet

Der Borftanb.

Gemeinsamer Abmarich 2.30 bon ber Engl. Rirde

oder Bug 2.53 Uhr. Gesellschaft

Beute Conntag, ben 21. Juni : Ausflug

mit Tang und humorftifden Bortragen if

Burggraf", Balbftrage. hierzu laben wir Freunde und Gonner höflicht et

. . . Der Borftanb.

MA

empfte

52,00

8 Bin Breis!

> Mart megen Gdbat breche tabel

4174

Edlad Miles Binter in ne

> iir 15 Baufe räume

4 To Braud Reffigit paufer Befite Samm анф с

7257

durd

ftraß

bon Rened ! Bim Rentab Gart 45,00

> lage, Bejd Renes benta mit e

Rentabl

Der 9 Bodfein gisten

Rapita

arhans ellar an at gel -

(tës

163 7 en,

m IF.

OD.

beë

04.

Upr,

174

thalle.

3 4160

mg

4164

remite

fit till

4100

millon=hapie

ju 16 und 12 Big. für je 2 abgetheilte Bortionen enthalten alle Bestandtheile der natürlichen Bouillon in unerreichter Qualitat. Rur durch Ueberbrühen mit fochendem Baffer erhalt man fofort eine Taffe Rraftbrube fur 8 Big. ober Bleifcbrühe für 6 Bfg.



Wan verlange ausbrudllich , Maggl's Boullion-Kapseln" und weife andere Marten gurud.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bau-platen, Bermittelung von Sftpotheten u. f m.

Gine Stagen-Billa m. fleinem Garten, auch jum Alleinbewohnen geeignet, Rabe bes Babes und ber elett. Bahn, fur 52,000 Mt. ju verlaufen burch

Gine fcone Billa jum Alleinbemohnen, Abolfsallee, 8 Bin. m. Jubebor, ffeinen Barten, ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, he bertaufen burch Gine icone Stagen-Billa, Rabe Franfurterftraße, für 108 000 Mt., Mietheinnabme 6200 Mt., fowie eine Angahi Benfions. und herrschafts. Billen in ben berschied, Stadt- und Breislagen, ju bertaufen burch

3. & C. Firmenich, heffmunbfir, 51. Ein gutgebendes Brivat Dotel, 15 mabl. Bimmer und eine Bohnung von 4 Bim. und Bubehör, große Ruche, Buerigimmer u. f. w., in der Rabe des Rochbrunnens, für 120 000 Mart gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich. Sellmundfir, 51. Ein Daus, Rabe untere Abeinier., m. 5 gim. u. Bubeb., wegen borgerudten Alters bes Besibers ju verlaufen, sowie ein Edbaus, oberen Stadttb., für 105,000 Et., weiches b. Laben brechen für Denger ober auch jebes anbere Gefchaft febr ren-

tabei gemacht werben fann, ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich. Delmundftr 51. Ein neues rentabl. Gefhaus, weft. Stabith, mit fcommer Edladen, fleiner Thorfabrt und Lagerraum, 2 mat 3.8immer-Bobnungen mit Ralfon ufm. für 117 000 Mt. ju vertaufen.

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51.

3. & 6. Firmenich, Heamunder. Di. Ein schönes haus, Geervocauft, mit 3-Jimmer-Bohnungen, hinterhaus mit 3- u. D-Zimmer-Wohnungen für 135 000 Mt. ju verfausen. Rein-lleberfcing 1400 Mt. Alles Rabere durch 3. & C. Firmenich. Helmundftr. bl. Ein sebr schönes Dans, Nabe Bismardring, mit 3- u. 4-Zimmer-Bohnungen, hinterhaus 2- u. 3-Zimmer-Bohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-lleberschus von 1400 Mt zu verlaufen durch

3. & C. Wirmenich, Bellmunbfir, 51 Ein rentables Dans, Rabe Bismardring, fur 85 000 DRt. mit 3. u. 4. Zimmer-Bodnungen, sowie 2 rentable noch neue Haufer, west. Stadtibeil, m. hinterbaus mit Werfft. oder Lager-räume für 96 u. 98 090 Mt. zu verlaufen durch 3. & C. Firmenich hellmundfir. 51.

Eine in der Rabe Biesbabens bestehende Obstplantage-4 Morgen groß, mit 800 tragb, Difft, viele Taufend Brecen-traucher, nur eble Corten, mit Obst- und Beerenwein-Relterei, sewie nachweislich gutgeb, Obst- u. Beerenwein-Geschäft und Reftauration, Bohnbaus, 5 Bimmer, 1 Ruche, Kellern, Gemachbouler, Relterbaus, große hallen uim, ift wogen Krantheit bes Befibers für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Angahl, ju bert. Sammtl. Invent. mit einbegriffen. Das Anwefen wurde fich auch als Confervensabrit ober als Spekulationsobjekt für Rentner eignen. Alles Rabere burch 3. & C. Firmenich, Sellmunfir, 51.

zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bohnzim., iconer Barten, Gas- und elettrifches Licht, Breis 110,000 Mt. burch

2Bill. Chiffier, Jahnfir, 36. Silla, 8 große 3 mmer, 4 Manfarben, iconer Barten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Bage Biebricherftrage, Salteftelle ber Gteftr. Bahn, burch

Dochfeines rentables Stagenbaus, Ratfer-Friedrich Ring, 6.3im. Bohnung, aus erfter Sand bom Erbauer, fowie ein foldes bon 5.Bimmer-Bobnungen, burch

Wilh. Chiffler, Jahnftr. 36, Reues bochfeines rentables Etagenhaus, verlangerte Abelbeibftr. 6. Bimmer.Bohnungen, Bor- und hinter. Barten burch

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Zimmer-Bohnung, iconer Garten, nabe der Emferfraße, Prachtvolle Aussicht, Preis 45,000 M. durch Burch Edill. Schiffler, Jahnftraße. Mentables Saus mit Laben, Ditte ber Ctabt, prima Gefcafts. lage, fur jebes größere Gefchaft geeignet, burch 2Bilb. Schuffler, Jahnftr. 86.

Daus, Webergasse, mit Laben, Thorsabet, Hofraum, sehr gute Ceschäftstage und sehr rentabel, durch Wissa.

Reues Haus, am Vismard-Ming, dopp. 3-Jimmer Wohnungen, rentabel, sowie ein solches von 3- u. 4-Jimmer-Wohnungen, mit einem Ueberschuß von Retto 1500 Mt., durch Wissa.

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Jimmer-Wohnungen, nahe der Rheinstraße, jum Breise von 52,000 Mt., durch Wilh Schücker. Jahnstraße 36.

Bochseines Etagenhaus, 48 Bimmer, 34 Ransarden am neuen Central-Bahnhof i. Dotel-Restaurant eingerichtet, unter

Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bebingungen burd

Rabitalien auf erfte und zweite Oppotheten werden ftets nachegwiesen bei billigem 3 nofuß burch

29ilb. Chüfter, Jahnftr. 36.

Ithans Siedtichihal bei Gieville am Rhein, am Bufe bes ber am Dodwald, in reizvoll. Umgebung, erfrifd. Balbiuft u. vollft. gel. - Riedricher Sprudel. - Trint- u. Babefur. - Comf. Boon., Belbpart, vorzügl. Berpflegung. Mab. Profpect.



Necht Kulmbacher Bier

Berborragenbe Mergteurtheile. Es giebt fein befferes Starlungsmittel als ein reines mildes Bier, wie

Monchshotbier.

In voller Mechtheit in Glafden gu haben bei : Carl Enders, Glaidenbierhandlung Oranienstraße 4. Carl Herreben Mauritiusftrage 8. Mieberlage bei Heinrich Lemb, Rirchgaffe 11, Bertreter

Der Brauerei Dondishof 21. 3. in Rulmbad.



Illustierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung der

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Italienisch — Rossisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk.

Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk.

4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.

Stern-Kammer.

Erfrifchungelotal à la Michinger Berlin. am Echlouplan, gegenüber bem Rathateller.

Ausschant hiefiger und feinfter auswärtiger Biere, Berliner Weißbier, selbftgefelterte Weine u. Apfelweine, biv. Likore. Limonaden u. allohoffreie Getrante.
— Reichste Auswahl in belegten Brodchen pr. Seud 10 Bfg. — Feinfte Delikateffen. 3826

3nh.: Jean Lippert.

Telefon 450

Br. Keim's Dofapothete.

Der befte Canitatowein fift ter Apotheler Hofer's rother

Malaga-Tranben-Wein demifd unterfuct und bon berborragenben Mergten beftens empfohlen für fdmödliche Rinber, Franen, Recondalescenten, alte Bente ze auch toftlicher Deffertwein. Breis per ', Orig. Fl. M. 2.20. per 1/4 Fl. M. 1.20. Bu haben nur in Apotheten In Wiesbaben



Bollfommener Rauchgenug bei abfoluter Micotinunfcablichteit Cigarren von Mt. 5 .- an, Cigarretten von Mf. 1.60 an per 100 Stud, Cigarillos Mt. 3,50 per 100 Stud, Tabade von Mt. 2 .- an per Pfb.

Maeinige Rieberlage: J. C. ROIN, Wilhelmstr. 34, (Hotel Bock)

Asgart und Mittgart

und die schönsten Lieder der Edda

von Friedrich Fischbach.

Vorrättig bei H. Heuss in Wiesbaden. (M. 4-...)
9832

gerrenfocken, per Baar bon 15 Big. an. Damenfrümpfe,

per Baar bon 25 Big. an bis gu ben feinften, empfichlt

Telejon 349. 2817

M. Comradi, 3nt. E. Laarmann, Kirchgasse 17.



Tüchtiger, solventer Vertreter gesucht. DESCRIPTION OF THE PERSON OF T





per Bfund ohne Glas, garantirt rein. Bestellung per Ratte wird fofort erfebigt. Die Besichtigung meines Stonbes, über 90 Boller, und Brobiren meinr verschiebenen Ernien gerne Plattet Carl Praetorius,

man Balfroübiftraße 46

Mobel u. Bettom gut und billig, auch Bab-A. Leicher, Etbelheibftraße 46.

Großer

Saison-Raumungs-Verkauf

Jamen-Gonfection

zu lensationell billigen Preisen.

1 Posten Maschblousen : : : werth dis Mk. 15.00, jeht Mk. 5.00 dis 50 Pfg. 1 Posten Mollblousen : . . . Werth dis Mk. 18.00, jeht Mk. 8.00 dis Mt. 2.00 1 Posten Waschmatinees und Morgenröcke Werth bis Mk. 10.00, jeht Mk. 4.00 bis Mt, 100 1 Posten Wollmatinees und Morgenröcke Werth bis Mk. 38.00, jeht Mk. 15.00 bis Mt. 3.00 1 Posten Seidene Blousen. : : werth bis Mk. 30.00, jeht Mk. 15.00 bis Det. 3.00 1 Posten Jakenkleider in schwarz und farbig werth bis Mk. 90.00, jeht Mk. 60.00 bis Mt. 6.00 1 Bosten gemusterter Jacken und Paletots Werth bis Mk. 85.00, jest Mt. 40.00 bis Mt. 5.00 Posten schwarzer Paletoks : : : werth bis Mk. 100.00, jeht Mk. 50.00 bis Mt. 4.00 1 Posten schwarzer Kammgarncapes . Werth bis Mk. 40.00, jeht Mk. 20.00 bis Mt. 6.00 Werth bis Mk. 30.00, jeht Mk. 14.00 bis Mt. 5.00 1 Posten Regencapes

Es dürfte nur im Interesse des verehrl. Damenpublikums liegen, von diesem außergewöhnlich günstigen Angebot recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Meine alljährlichen Salion-Ausverkäufe haben stets bewiesen, daß solche auf reelster Grundlage beruhen.

Schnelder Kirchgasse 31.

vormals J. Friedrich, Hoflieferant Grosskarben

kohlensäurereichste Quelle

Anerkannt vorzüglichstes natürliches

Tafelgesundheitswasser I. Ranges

in 1/1 u. 1/2 Krügen, 1/1 u. 1/2 Flaschen Hauptniederlage für Wiesbaden bei

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114 n. 663.

Baugeschaft

anotallhola ilefert frei ins Saus

per Centner 201. 1.20.

M. 2.20.

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werden auch entgegengenommen durch

Ludwig Becker. Bavierhandlung, Gir. Rurgitrage 1

Haut-u Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apotheler Berlin, Reue Ronignrage 7, 2 Br ofp, u. Aust. biefret u. frano

Nur Sanidcapseln

(1967-San., SSal., SCub., 1 Terpinol)

wirken sofertu. Sineklick
schlag bei Harbrohrenentzünde. Blasenkatarh eie.
(Keine Einspritzung). Preis

1/2 Fl. 180, 7, Fl. 3 Mk. Ajoli.
Beimus, Schkudit-Leipin.

In Wiesbaden: Victori - Anatheke, Rheinstrasse 41. 435/84

Seibitberichnibete Schwäche

ber Danner, Bollut. fammtl. Geichlechtofranth. behanbelt ficher nach Bojabriger praft. Er abruna, Menizel, Sambura Seilerftrage 27. Muswartige brief.

Deb. Nieman , Pamburg, 705/15 Bluthodung Neuminiterfir. 26. Ililfe g. Blutstockg. 701/1: Ad. Lehmann, Halle a/S. Sternstr. 5a, Rückporto erb. Silfe geg Blutftod , Timmermann Samburg, Richteftr. 33, ilit gegen Blutftodung Bortholomaneftr, 57 589/85

Phrenologin

Bille g. Biurfied, Dagen, Dam-

Seerobenat. 9, 2. Stb. 21. 4027



Roisdorfer

(feinftes natürliches Cafelmaffer) ärztlich empfohlen.

Saupt-Dieberlage bei:

H. Ebel Nachfolger,

Buiowitrage 11. Beftellungen werden angenommen bei Carl Berrdien (Laben) Mauritiusftrage 8.

Blinden-Auftalt

Blinden-geim Emferitr. 51,

Wallmüblftr. 13. empfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Groge, Barftentwaaren, als: Befen. Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anschmierer, Rieiber- und Bichoburften ic., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strobfeile ic. Robritge werben ichnell und billig neugeflochten, Rorb.

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Muf Bunfch werben bie Cachen abgebolt und wieder

20 Meter Buchen-Unb=Scheitholy, 1000 Buchen-Wellen preiswurdig gu verkaufen. M. Cramer, feldirafte 18.

> Biesbadener Dampf-Walcanttalt, E. Plümscher & Co.

Donheim bei Biesbaben (Teleph. 771). übernimmt hotele, Benfion. u. Privat-Bafde. Brompte Bebjenung, toftenlofe Abholung und Lieferung. Man verlange Preiblifte,

25 Pf. Beften Brennfpiritus pr. Biterff. 25 Bf. 18 , Beftes toppelt raff. Betrol, Liter 18 ,

Telef. 125. J. Schaab, Grabenftt. 3. 50 Bf. Beite Stearinlichter Ger, Ber, per Bib. Pad. 50 Bf In Befte Rernfeife bei 5 Die. IR. 1.20.

Bar, rein. Schmatz, Rubbi-Borlauf, Salatol Sch. 40 Pf. Reue Boliberinge 12 u. 15 Bi., alte Std. 4, 6 u. 8 Bf. 11 Bf. Commer-Malta-Rartoffeln bei 10 Bfb. 11 Bf. 54/161



Babrifgebanbe, fpoter als Wobnbans, gulent als Lagerbans vermenber gewefen, 20odig. 40 Mir. lang' 10 Mtr. tief, Ifiod. Anbau (8×6 Mtr.), fowie Stallgeban e mit Benboben (13×5 Mtr. nebit gr. Sofr , Grundflud, Geoge 62 Ruth., g. v cf. o. 3. verm, 2 frt., Mainger. u Frin Reuterftr. Rat. Rheinftr. 21, 2 Rettenmaner. 3470

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse Der Konkursverwalter

Bie taufen am beften fammtliche Schnhwaaren in nur prima Qualitat zu ben niedrigsten Breifen im Schubmaarenlager bon

Ed. Ott, Schuhmachermeifter, 6 Cebanftrafte 6.

Cammtliche Reparaturen in eigener Bertftatte ichnell, ut und billig.

Georg Eichmann,

- Samen-, Vogel- und Vogelfutterhandlung -

Manergasse 2 Telephon 3059.

Arnold's Handels-Schule 41 Karl-Str. 41 weitgehendfter Garantie: Bud=

führung, einfache, boppeit ital., boppelt amerit, famle nach eigenem combinartem Softem.

Sim. Korrespondent, Girtulare, Offerten, Informationen, Briefmedfel mit Debitoren und Rreditoren, Banten u. f. w., Deutid, Prangofifd, Englisch und Italienisch.

fim. Rechnen, befonbers Binerechnen, nach progreffiber, retrograder und flaffelartiger Conto. Dietonto- und Cerminrechnen.

Shoufdreiben, Dentiche u. lateinifche Conen. Sandelsjurift. Jad : Bechfel, Ifm. Bertrage, Dahn.

Muf Bunfd Brivatunterricht fur Damen und herren gefehten

Unterrichteftunben gu jeber Beit. Bur Erlangung von Stellungen behülflich.

Inhaber und Leiter: Norbert Adolf Arnold,

41 I Karl-Strasse 41 !

Ceit 25 Jahren unter großer Anertennung als erfer Buchhelter, Bureauchef, gerichtl. Liquidator, Buder-Rebifor und Renorganifator praftifch in ben fowierigften Gallen thatig gewefen.

Sehr-Infittut für Damen-Schneiderei n. Unb. Unterricht im Magnehmen, Muftergeichnen, Buschneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffine an, welche bei einiger Aufmertiamleit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge lonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

But Rurius gur grundlichen Musbilbung. Matertal gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengajie 11, .2 St

Akndemische Buschneide-Schule bon get. J. stean, Bahnhofftraße 6, Dib. 2, im Adrian'iden hause.

Erfte, altefte u. preistw. Fachichule am Plage f. b. fimmt. Damen und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Parifer Schut Leicht fogl Methode. Borgügl, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schueiderinnen u. Directr. Schul.-Aufn. tagl. Coft, m. zugefcin. und eingerichtet. Taillenmuft, incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 B. bie 1 Mf. Buffen Berlauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. 7087

Buschneide-Afademie

(Musgebildet auf der großen Schneid, Afabemie, Berlin). Rur wirfl. fachgem, afab. Unterricht im Muftergeichuen, 3ufdneiben u. Anfertigen fammil, Damen. u. Rinber-Barberaben, Tuchtige Ausbildung ju Direttrien und felbftfanbigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurie jum Sansgebrauch. Schnittmufter nach Maag für fammil. Damen- und Kinber garberoben. — Brofpelte gratis und franto! 7497



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfacher: Schonichrift Budführung (einf., boppelte, in ameritan) Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent Rechnen. Wechjellebre. Kontorfunde Grundliche Ausbilbung, Raids u. ficherer Erfolg, Tages- und Abend Rurie.

NB. Reueinrichtung von Gefcaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfteinichatung, werben biscret ausgeführt. Meinr. Leicher, Kaufmann, langi. Fachlehr. a größ, Lehr. India

Trager D. N. P.

liefert fofort und billigft frei Bauftelle ab Bert, fowie ben Lagerplagen

Dotzheimerstrasse Hier u. Mainz Bahnhof.

Lagerbeftanbe ca. 600,000 kg.

Louis König, Wiesbaden,

Bertreter ber Firma Julius Sichel & Co., Mainz-

und Aufgaben.

12 Pf. Rene Voll-Heringe 15 P. Reue Commer. Malto-Rartoffeln, bei 10 Bfb. 11 Pf.

125. J. Schaab, Grabenft. 3. 45 Pf. Simbeerfaft, gar. rein, per Bfb. 45 Pfg.

HMIS



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafte &

Rr. 142.

glaubte er

int-Wagioire

Whit bed Berges leate er an

4025

Countag den 21. Juni 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befannimachung.

Die Abfuhr bes in den ftatifchen Balbungen erfteigerten Solges fann wieder ftattfinden.

Ge wird jedoch barauf hingewiesen, baf bie Bromenadenwege nuter feinen Ilmftanden gur abfuhr bes bolges bennut werden dürfen; bas Edusperfonal ift angewiejen, Buwiderhandelnde jur Mugeige gu bringen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Beichluß.

Bon bem Geldwege, welcher von der Drudenftrafe abmeigt und langs der ftadtifden Bargellen Lagerbuch Do.

1629, 1630 und 1631 bergieht, wird der auf bem Blane mit rother Farbe fenntlich gemachte Theil bon a nach b nach ordnungsmäßiger Durchführung des gemäß § 57 des guftandigfeits. Gejetes vom 1. August 1883 eingeleiteten Beriahrens, hierdurch eingezogen.

Biesbaden, den 17. Juni 1903.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rörner.

Befanntmachung.

Im Sinblid auf das bemnachft beginnende neue Biertels abr werden hiermit Diejenigen Bauseigenthumer, Sans. erwalter ober Bachter, welche munichen, daß die Reinigung der Cand. und Gettfänge in ihren Sofraithen burch das Stadtbauamt auf ihre Roften bewertstelligt werbe, gebeten, die hiergu erforderlichen ichriftlichen ober mundlid en anmelbungen ichon jest bejorgen gu wollen, damit die Auf nohme rechtzeitig erfolgen und alsbann fofort jum 1. Juli bejenigen Grundftude, deren Gintstoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungennternehmen gereinigt merben. ift eine erneute Unmeldung nicht mehr erjorderlich.

Wiesbaden, den 16. Juni 1903.

Das Stadtbauamt. Abtheilung für Ranalijationsmejen.

Freufch.

Befanntmachung.

betr. Rellerverpachtung.

Die Salfte bes füblichen Theiles bes Marftfellers mit einer Grundfläche von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren bobe von 3,20 Mtr. foll im Bangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet merben. Wegen Befichtigung besfelben, jowie naberer Ausfunft, wolle man ich an den Marftmeifter mahrend der Wochenmartiftunden

Wiesbaden, den 4. Juni 1903. Stadt. Accife. Amt.

Befanntmachung.

Beibliche Berjonen, welche die Guhrung bes Sansbalts bei armen Familien mahrend ber Rrantheit der Frau t. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe brer Bedingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alebald

Wiesbaden, den 25. Mai 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Mccife-Ructvergütung. Die Accifeructvergütungsbeträge aus vorigem Mona, find zur Zahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangseffatigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigungs. Relle, Rengaffe 6a, Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit Don 8 Borm. bis 1 Nachm. und 3-6 Rachm, in Empfang genommen werben.

Die bis jum 30. d. Mts. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werden den Empfangeberechtigten abzüglich Bojiporto durch Bojtanweifung überjandt werden.

Biesbaden, ben 10. Juni 1903. Stadt Mecife-Mmt.

Befanntmachung.

Bollebadeauftalten. betr. Die brei ftabtifden Boltsbadeanftalten befinden fich 1. im Gebaude ber Boh. Maddjenichule, Rellergeichog

Eingang neben ber Dabdenichule,

2. am Rirchhofgagden,

3. im Sauje Roonftrage Rr. 3.

Es werden verabfolgt :

Braufebaber in fammtlichen Unftalten, Gigbraufebaber in den Unfialten am Schlofplat und Roonftrage, Wannens bader in der Unftalt an der Roonftrage für Manner und

Bannenbaber in ber Unftalt am Schlofplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur amifchen 1 und 1/4 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen.

Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Montag, ben 22. Juni b. 38., Bormittage 11 Hhr, wollen die Erben von ben Chelenten Heinrich Neusert ihre nachbeschriebenen Immobilien (Saus und 6 Grundftude) in bem Rathhaufe Zimmer Rr. 16 Bahlfaal, parterre - abtheilungshalber freiwillig berfteigern laffen.

1) Ein breiftodiges Wohnhans nebft breiftodigem Sinterbau, belegen auf bem Romerberg Rr. 3, nebit 3 ar 54,75 qm Dofraum und Gebaubeflache,

2. Lagerb. Rr. 3288 Ader "Grfeleborn" 1. Gewann swiften Bilhelm Rimmel und Gebr. Betmedy,

mit 17 ar 43,75 gr. Flächengehalt, 3. Lagerb. Rr. 3846 Ader "Schwarzenberg" 1. Gewann awijden Johann Philipp Schmidt unb Eduard Rahn, mit 14 ar 18,75 qm,

4. Lagerb. Rr. 2436 Biefe "Mamethal" 2. Gewann swifden Chriftian Bed und Friedrich Guttler mit 17 ar 21,25 qm

5. Lagerb. Rr. 2454 Bieje "Abamethal" 3. Gewann, zwijden bem Ctaatofistus beiberfeite, mit 19 ar 63,75 qm,

6. Lagerbuch Dr. 4256 Ader "Sinter bem Saingraben" 3. Gewann gwifden Geichwifter Begere und Abam hartmann mit 18 ar 98,25 qm und

7. Lagerb. Dr. 4257 3. Gewann gwijchen Abam Sartmann und Beinrich Reufert, mit 10 ar 43,25 qm Flächengehalt ader "Sinter bem Saingraben". Biesbaden, ben 12. Juni 1903.

Der Oberbürgermeifter. In Bertretung : Rorner.

3781

. 3515

Betanntmachung.

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden biermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugefuches an die Ronigl. Bolizei Direction ein zweites Gefuch unter Beifügung eines Lageplanes in dreifacher Ausfertigung mit ber Richtigfeitsbeideinigung bes Breislandmeffere verfeben, an den Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brilfung in ftragenbautednischer hinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifchen Berpflichtungen.

1873 Wiesbaden, den 25. April 1903.

Der Magiftrat.

Befannimadjung In der Erledigung der Baugefuche find wiederholt Bergögerungen dadurch eingetreten, daß ungwedmäßige und in hygienifder Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen

porgenommen murden. Um dies für die Folge zu verhindern, erklären wir uns bereit, auf Antrag der Betheiligten über die Eintheilung ganger Baublod's mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903. Das Stadtbauamt.

Städt. Boltsfindergarten

(Ehnnes-Stiftung). Bur ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile des Dienites fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fid fpater ale Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werden im Rathbaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwijchen 9 u. 12 Hhr, entgegengenommen Biesbaden, den 19. Juni 1902.

1547

Der Magtitrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholz, geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.20. Gemischtes Mugundeholg,

gefchnitten und gejpalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenomemn. Miesbaben, den 26. Januar 1902. Der Magiftrat

Etadtifches Leihhans gu Bibesbaen, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntniß, daß bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Binfen giebt und bag die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Radymittage im Leibhaus anwejend find. Die Leibhaus. Deputation.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter- und Retter: Abtheilung bes zweiten Buges merden auf Wontag, ben 22. Juni I. 38.,

Abends 7 Uhr

gu einer Hebung in Uniform an die Remifen

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten, fowie Seite 12, Abfat 3 ber Dienstordnung wird punft-

liches Ericheinen erwartet. Biesbaben, ben 16. Juni 1903. 3962

Die Brandbirection.

Städt. öffentliche Giter Rieberlage.

Für bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife-Umts. Gebanbe, Reugaffe Rr. 6a bier, werden jedergeit unverborbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naheren Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Eingang Rengaffe Dr. 6a, gu erfahren.

Biesbaden, ben 24. April 1903.

Ctabt. Mecife.Mmt.

Dine unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerland rage Rr.6, werden von jest ab Bafd., Baum- und Rofen pfahle geliefert.

Beftellungen merben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwischen 9-1 und Rachmittage zwischen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Bericht

über bie Preife für naturalien und anderen Lebensbedürfniffe gu Wiesbaden bom 13, bis einschließlich 19. Juni 1908.

5. Pr. N. Pr.	8.Pr. 92.9	
L. Fruchtmartt d d		3
Beigen per 100 Ril	Trauben p. Rgr	90
Roggen	91 epfel 1	
Gerfte	Birnen	-
- AAA 990	Swetichen	_
	Raftanien	50
V # #		-
II. Biehmartt.	Eine Taube - 65 -	
Odjen I. O. 50 Rgr. 72 - 70 -		40
655 I " " 69 - 64 -		30
1T " 50 _ 50 _	Ein Felbhubn	
Schweine p. Rg. 104 - 94	Gin Dafe	
00 an 600 has 1 600 1 500		60
0.000 140 190	The second secon	40
6.humal 140 180	Badfifche80 -	
IIL Bieinglienmartt.	IV. Brod und Debt.	-
Butter p. Rgr. 240 220	Schwarzbrod:	
Wiet p. 25 St. 2 - 150	Bangbrod p. 0, Rgr 15 -	13
panbfafe "100 " 7- 4-	p. Saib — 53 —	
Sabrittafe , 100 . 5- 4-	Rundbrod p. 0, fgr 13 -	
@ffartoff. pr. 100 Rgr. 9 - 8 -	p. Laib — 45 —	
Reue Rartoff. p. Rgr 28 - 24	Beigbrob:	-
Quoiehelm - 90 - 90		3
Bwiebeln p. 50 Rgr. 7 - 7-	b. 1 Dildbrobden - 3 -	3
Blumentohl p. Gt 50 - 80	Beigenmehl:	1
Ropffalat 5 - 2	No. 0 p. 100 Rg. 31 50 28	_
Gurten 30 - 15	90. I , 100 , 27 - 26	-
Spargein p. Rgr. 120 - 90	90. II , 100 , 25 - 24	-
Brine Bohnen , , 160 - 60	Roggenmehl:	
Grune Erbfen 40 - 24	Ro. 0 b. 100 Rg. 24 - 24	-
Wirfing 30 - 25	Re. I , 100 , 22 - 21	-
Weißfraut	V. Fleifc.	
Beigfrant p. 60 ftgr	Dojenfleifd:	80
Rothfrant p. Agr	The state of the s	44
Beibe Ruben	The state of the s	28
Neue geibe Rtuben	Control of the Contro	32
Weiße Raben p		60
Robirabi, obererd 50 - 80	100 to 10	00
Robirabi p. "	Activities and the second of t	90
Wrün-Rohl " "	70 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m	20 60
Römisch-Rohl " " — 20 — 12	The second secon	60
Beterfilie " 1 50 Borre p. St 4 - 3		84
Borre p. St 4 - 3 Sellerie 15 - 10		80
Ririden b. Rar. — 80 — 60	Charles (Brancheday) W W	60
Carrie White 4 DO	Rierenfett " 1	200
Whiteren 160 100	Andread and Angeles and Angele	60
Simheeren "	(geräuch.) " 2— 1	80
Saile Charmen		60
Stacheibeeren 50 - 40	Ostelidoweed 160 1	40
Breifelbeeren	Beber-u. Bluttourft fr 96 -	
30hanniebeer		80
Biesbaben, 19. Juni 1903.	Stabt. Merife-Mmt.	
		_

Befanntmadjung.

Rach Beichluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen fünstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal., Basser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Besestigung der Jahrbahn-Obersläche (Gestild) im Anschuß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauintereffenten werden hierauf ausdrudlich auf-merkjam gemacht mit dem Bemerken, daß diefes Berfahren

bom 1. Oftober ds. 38. ab streng gehandhabt werden wird. Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möge lichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zusahrt-straßen dem Stadtbauamt einreichen. Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Stadt-Bauamt: Hookenius.

/ 21

Wo

Rofter

Woh

1 Hobs

die Erp.

Suche

ju miethe

Dfferte

H. J. 10

Bigties.

Dame

ent für

reipeltable

midlug.

in Doc

tom (Bol

Suche ;

Bequing

Bagt, mo

Curbaufel

Ver

Villa

ficheleg. 9

Diele, 23

midi. But

Edier

tizeft am

fiegant an

8 3immer Saifans,

pe berm.

Maoifsa Ming

Bim. ec.

(Bericht!

mi fof. (o

Gaifer-7

eine

= 3. Sto

ber 1. C

Merit

1 1. Dt

che fann

Sohn u.

urvau fe

Bidi.) De

Dr Borm

Schi

Etagen

Zimmer,

libier die

Mier gu Schüte

Maifeat Baife

Rab. b

U tribeio

11.01

6 Har.

Micolas

Dentrepp

4488

Be

Stodt.

klei

Fremden-Verzeichniss vom 20. Juni 1903. (aus amtiicher Quelle.)

Alleesaal, Taunusstr. 3. Freymark, Rotterdam Liefmann, Oberstein

Hotel Biemer Sonnenbergerstrasse 11. Krasuapolsky, m. Fam., Buswon den Brandeler m. Fr., Haag

Block, Wilhelmsrasse 54. Ettinger m. Fam., Petersburg

Schwarzer Bock,

Kranzplatz 12. Vogels, M.-Gladbach Steenback, Zütphen chulten. Frl., Ratingen Isanc, Gartz Strandberg, m. Fr., Oernsköldvik Astemer Fr. m. Sohn, Bonn Lauten Fr., Bonn Junkermann m. Fr., Berlin Schmitt m. Fr., Gerolstein Heinemann Berlin Burchardt, Kiel

Twei Backe, Häfnergasse 12 Dobrin, Berlin

Schön, Rüdesheim Schön, Rüdesheim Christmann Fr., Edesheim

Heesen, Bonn

Goldener Brunnen, Kahn, Frl., Hildburghausen Rabinowitz, Mink

Dahlheim, Taunusstr. 15 Tinier m. Fr., Hagen

Dietenmühle (Kuranstalt) Michel, Oberbronn

Kinhorn, Marktstrasse 30 Engel, Neudamm Clauss, Frankfurt Berudt, Fr., Münster Schlenhofen Fr., Strassburg Stez, Bad Kissingen Stez, Frl., Bad Kissingen Wenz, Lahr Kreienbrink, Berlin Herzberger, Lorch Pitzsch, Danzig Steinthal, Mülhausen Ruprecht, Köln Loevy, München Hadler, Köln Wörner, Worms Bakhaus, Ohliga Hennig, Gotha Michalowitz, Berlin Seligmann, Strassburg Wilhelmus, Neuwied

> Elsenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Spilker, Düsseldorf Renter, Frankfurt Wunderlich, Fr., Grafenroda Iahn, Berlin Meyer, Limburg Glame m. Fr., Strassburg Scholten m. Fr., Elberfeld Hassel, Köln David, Frankfurt Siegle, Pforzheim Ortgies, Bremen Müller. Frankfurt Hitscher m. Fr., B.-Baden

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Jacobson, Berlin Varnholt Fr., Gütersloh

Erbpring, Mauritiusplatz I Stein, Göppingen

Weber, Oberwesterwald Reinhard, Frankfurt Acquiapace, Dortmund Bratspiess, Offenbach

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Bahl m. Fr., Diez Kemper, Elberfeld Ziethen, Meiningen

> Giffner Wald, Marktstrasse

Mayer, Neuwied Ausumüller, Dresden wan der Helm m. Fr., Holland Dreesen, Köln Spielbagen, Berlin Hardtmann, Karlsruhe Richter, Dresden Claussnitzer, München Schneider Saarbrücken Wiebering, Petersburg Neubaur, Berlin Suhr, Berlin Neuhaus, M.-Gladbach Neumann, Berlin Marks, Berlin Wendt, Berlin Book, 3 Frl., Bornhorst Moser, Koblenz Thomashoff m. Fr., Ratingen Dietz m. Fr., Dusseldorf Kook m. Fr., Borghorst

Happel, Schillerplats & Bankmann, Villingen Scholl m. Fr., Bremen Bork, Barmen

Hotel Hohenzollers Paulinenstrasse 10. Stavenhagen, Fr., Hamburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpiatz, L. Leibius, Stuttgart Donath m. Fr., Schmöllen Steinbeck, Leipzig Tazewell, Somerset

Kniserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Ehrlich, Brüssel Ehrlich-Cerf Frel. m. Bed., Brüssel von Pott, Galizien Wolf Washington

Karpfen, Delaspécatrasse 4 Pehms, Mannheim Aul m. Fr., Hannover Völker, Düsseldorf

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Pfennigwerth, Fr., Dresden

Goldenes Kraus, Spiegelgasse 10 oWlter, Frl., Eerlin Krammer, Fr., Schweinfurt Apel, Berlin Möckel, Zwickau Behrendt, Frankfurt Knopp m. Fr., Wittlich Reichstein, Zwickau

Kronprinz Taunusstr. 4. Marx, Newyork (Moses, Fr., Berlin Uhlmann m. Fr., Lemgo Steinitz, Breslau

Kurhaus Lindenhot Walkmühlstr. 43 von Busche, Frl., Buchhols Blum, Newyork

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 5 2. 8 Ottmann, Düsseldorf Pritzen, Fr., Lodz Lorenz, Lodz Krayn m. Fr., Posen Brouwer Holland Gaettens Frl., Dresden Fischer, Hamburg Waller, Köln Staub, Wien Bonwitt, Köln Joseph, Pforzheim Bornemann, Shanghai Theisen m. Fr., Dortmund Junker, Fr., Ems

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-2 Tuezelt, Marburg Bowinklemann Frl., Düseldorf Jesser m Tocht., New-York

Hotel Nassau (Nassauct

flof), Kaiser Friedrichplatz 1 Halbrock m. Fr., Bielefeld Ward, New-York Stratmann, Wien Löw, Wien Fried, Wien Sander m. Fr., Ohl Mertz, Fr., Antwerpen Reinecke m. Fr., Linden Ritter v. Hertberg Wien Wunderwald, Stadtsulza Hausner m. Fr., Leipzig Oakey m. Fam., London Neuville, Lüttich Prion, Luttich Zimmermann m. Fr., Mannheim Sulzberger, Bruchsal von Koennevitz, Erdmansdorf Colnis m. Fr., Louvain

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Kramer Walldorf Ruhr, Salzwedel Erlanger, Laupheim Palis, Danzig Ihm, Höchst Barenick, Berlin Hiller, Berlin Ludwig, Berlin Berger, Chemnitz Engelmann, Leipzig Merkelbach, Gelnhausen

Pariser Hof. Krämer, Enkenbach Herpjmann Fr., Polen

Petersburg, Museumstrasse Reiter, Ungarn Kransz, Ungarn Klein, Ungarn

Zur guten Quella Kirchgasse 3 Belogostizky, Petersburg Bremser, Kloster Gronau Busse, Lods Wenake, Lods Schneibel, Mannheim

Quellenhof, Nerostr. 11 Fischer m. Fr., Lembach Becker, Frankfurt Maurer Frl., Giessen Adler, Bensheim

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und Z Mendel, Bochum

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Köhler, Leipzig Rosenwald, Köln Schmitt, Düsseldorf Schmitt, Heidelberg Steph, m. Fr., Bad Sochsa

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schallemüller m. Fr., Nürnberg Rohrs, Frl., London Hamilton, Frl., England Garrett, Frl., England Hüskes m. Fr., Viersen Pickhard m. Fr., Mühlhausen von Mehring Detmold Hoppe, Berlin Linchau, Hamburg Gunsenheimer Oberhausen Wikeland, San Antonio Kehl, Frl., San Antonio Keffer m. Sohn Cortekien

Hotel gum Rheinstein Taunusstrasse 4 Freyburg Meiningen Annemarie, Köln Liner Frl., Köln

Hotel Ries, Kranzplats Imbach, Köslin

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Berdrow Fr., Paris Karabasch Berlin

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 8, Pietz, Wien Standerskjöld Helsingfors Hirte m. Fr., Berlin Mellor, London Kauffmann mf. Fam., Berlin Meyer m. Fr., Hamburg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Kirstein, Ilmenau Agricola m. Fr., Dürkheim

Schützenhof, Schützenhofstrasse L Zwätz, Offenbach Becker m. Tocht., Neuhaus Gleim, Melsungen Henschel, Fr., Berlin Ohrt m. Tocht., Breez Rosenthal, Fr., Mainz Schildt, Darmstadt

Schweinsber 7. Rheinbahnstrasso 5. Wansel m. Fr., Köln Wits, Duisburg Mandeul m. Fr., Köln Jakobs, Giessen Wegener, Thale Meidoch, Nürnberg Mariott, Düsseldorf

Spiegel, Kranzplatz, 10. Otto m. Fr., Chemnitz Schatzmann, Feldkirch

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28 Schloss, Frankfurt Bischoff, Northausen Kölb, Bonn

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Pauli, Frankfurt Quitmann, Darmstadt Wild, Neustadt Gerz m. Fr., Dortmund Neuland, Frankfurt Zimmermann, Bielefeld Sievers, Berlin Helten, Elberfeld Becker, Elberfeld in, Holzhaus Jung, Koblenz Wahl m. Fr., Koblenz Günzburger, Berlin Schönfeld, Frankfurt Marlitt, Frankfurt

Otto m. Fr., Wismar

Western, London

Smee, London

Taunu .. Hotel, Rheinstrasse 19 Reinhard, Glogau Proebsting, Lüdenscheid Brenner Edinburgh Nerostrasse 5 Imbach, Köslin Putmann, San Francisco Grünweg 4. Grossschupf m. Fr., Leipzig Nix, Berlin Kind, Solerslau Sonnenschein m. Fr., Frankfurt Garnett, Fr., London Garder, London Kirstein m. Fr., Leipzig Schulte, Marburg Tresselt, Berlin Nerothal 23. Thanisch Fr. m. Tocht., Pern-Steingasse 13. castel Schmitz, Berncastel Leiner Fr., Saarlouis Stiftstrasse 18 Techow, Fr., Berlin Claxton m. Fr., London Emde Fr., Hang Wilton, Fr., Rotterdam Berka m. Fr., Plauen Löhnberg, Duisburg Labatto m. Fr., Hang Jeenicke m. Fr., Dortmund Göhring Köpenick Kronacher Bamberg Siegle, Fr., Stuttgart Busch, Neuss Pension Wild von Ruyher, Dresden Leinweber, Gleiwitz Thanisch, Berneastel Rahd, Limburg

Weston, London Mongmmier, Edinburg

Union, Neugasse 7 Steinkrüger B.-Gladbach Zimmermann, B.-Gladbach Hamenloath, B.-Gladbach Schmitz, B.Gladbach Schmitz, B. Gladbach Herweg, B.-Gladbach Jaeger, B.-Gladbach Keufenheuer, B.-Gladbach Hemes, B.-Gladbach Widdig, B.-Gladbach Kimpel, B.-Gladbach

Victoria, Wilhelmstrasse I Preston m. Fr., Stokport Malmsley m. Fr., England Stern, Amerika Trumpler m. Fr., Zürich Lehman Fr. m. Kind, St. Louis Garot m. Fam., Brüssel Mirbach m. Fr., Antwerpen Lützel m. Fr., München Hassler Nürnberg Swaving Fr., Amersford Hatch, Frl., Boston Wantworth Boston Wantworth, Frl., Boston

Vogel, Rheinstrasse 27 Kissling Fr. m. Tocht., Luxemburg Wilmke m. Fr., Berthelsdorf Figaszewsky Fr., Köln Heiser, Leipzig Uhde m. Fam., Leer Schwerin, Frankfurt Schön, Fr., Köln

Weins, Pahnhofstrasse 7. Voigt m. Fr., Rosaleben Becker, Mannheim Wilhelm m. Fr., Dresden Groos, Offenbach Holtz Weyenthin

Westflischer Bot. Schfitzenhofstrase Jansen Bonn Strohmeier, Barmen

In Priva häusern: Abeggstrasse 11 Ellering Coesfeld Barenstrasse 2 H Hofmann m. Fr., Chemnitz

Kriesche, Hagenau Villa Beaulieu, Nerothal 16 Spandor m. Fr., Berlin Pension de Bruijn, Wilhelmstrasse 38

Bibo Fr., Posen Gr. Burgstr. 3 Friedlaender Frl., Berlin Elisabethenstrasse 13 Briese, Fr., Frinkfurt Dietz, Fr., Frankfurt Eggeling Fr., Tümmeln Pension Friedrich Wilhelm

von der Heyde m. Fr., Königs-Pension Harald, Geisbergstr. 12

Reppel Fr. m. Fam., Buenos-Aires Poursche Frl., Hannover Barnstorf Hannover Villa Helene Sonnenbergerstr. 9

Vorthuys Leiden Pension Herma, Taunusstr. 55 Gooch England Villa Hertha, Neubauerstrasse 3.

Dimont England Domford, Frl., Manchester Christl. Hospiz II Oranlenstrasse 53. Werthenbach, Siegen Evangel Hospiz, Emsterstr. 5.

Wurm, Stuttgart Kalb, Stuttgart Kaiser, Frankfurt Kapellenstrasse 14 Schmidthuber Landau Pension Kordina,

Sonnenbergerstrasse 10 Isaacs, Fr. m. Kind u. Bed., Johannisburg Marktstrasse 6L

von Koppelow m. Fam., Berlin Pension Ossent Lohmeyer, Dortmund Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse 1.

Pension Reuter, Blomenthal m. Fam., Oldenborg

Stiftstrasse 2 T Reiche, Fr., Bunslau Stiftstrasse 25 ! Heinrich, Frl., Königsberg Taunusstrasse 22

Taunusstrasse 13 II Repphan Fr. m. Bed., Kalisch Kl Wilhelmstrasse 5 p. Loether Pössneck ** 40 E

Lüdeke, Saarburg

Hichtamtlicher Theil.

Gemeinfame Ortstrantentaffe.

Bei ber biesseitigen Berwaltung ift bie Stelle eines Dilfsarbeiters fofort ju befeten. Gefte Unfiellung nicht ausgeschloffen. Bedingung : ichreibgewandt und Rennt nif in bem Arbeiterverficherungewefen.

Reflettanten wollen ihr Bewerbungeichreiben unter Beifügung eventl. Beugniffe nebft furgem Lebenstauf bis gum Montag, ben 22, be. Mte., Albende an bee Raffenbureau einreichen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1903. Der Borftanb.

Gebrauchte Mobel (jeder Art). gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffe und guter Begiblung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2001

> Das vollständige Mobiliar

zwei Nachlässen verfaufe ich zu jedem annehmbaren Webote

Dehrere vollft. hochh. Rugb. Betten, einf. Betten, 4 Clas nituren mit Geffel u. Sopha, Kleider- u. Weißzeugichrante, berich. bequeme Krantenfeffel, mehrere Sophas, Ripptiide, runde, ovale u. vieredige Tijde, Bajdtommobe m. Marmer platte, bito Rachttijde, einf. Rachttijde u. Bajdtijde, Rommoden, Confolden, Gefretare, Gdreibtifche, 1 febr fein geschnitter Gilberichrant, Chriftofile-Befrede, Staffee- und EB-Bervice, alle möglichen Glas und Borgellane, Delgemaibe und fdjone Bilber, nugbaum und goldene Bieiler und Erummeaurfpiegel, mehrere andere Spiegel, mehrere Brand fiften, graßer Borrathoidrant u. Gisidrante, Tifcbeden, Divandeden, Genfter-Borhange, Gallerien, große und fleme Teppiche, Lampen, Betroleum-Bufter, vieles andere, ferner eine gange Angahl Ruchengeschirr u. Borgellan, Glofer, Rippfachen und Diverje Rleinigfeiten,

J. Fulter, Goldgaffe 12. Mllesbilliger, als auf Berfteigerungen! Befanntmachung.

Dienftag, ben 23. Mittivoch, ben 24. mb Dienfrag, ben 30 er., Rachmittage 3 Uhr meten in bem Berfteigerungelotale Bleichftrage 1 bier

1/2 Stild Wein, 1 Tijd, 1 Stuhl, 1 Gisidrant u. A.m. Bffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfleigert. Wiesbaben, ben 19 Juni 1903.

Steigerwald u. Braun, Bollzichungsbeamt.

Grasverkaufe Oberforfterei Wiesbaden. 1 Donnerftag, ben 25. Juni 1903, von ben Beim Morr. Dimmelewiese, Schwarzeftod, Reuwiese, Scibelerob, Amtmingereb, Bo adenfumpt, Schloftwiese, Fortiwiese, Mullerswiese und Ciclib berg. Bufammenfurft 9 Hbr an ber Schubballe am Runblat-

2. Freitag. ben 26. 3uni 1903, Mabirob. Edmaght alte Borfis, Bohann Bofie. Schubmachere. Gidbachwiefe, Jagerenin, ffeine, obere und untere Reffelwirfe. Bufammentunft 10 libr #

Krieger- und Militär-Perein. Gegr. 1879.

Conntag, ben 21. b. Dite., von Rachmittage 8 11hr ab feiert ber Berein bei glinftiger Witterung fen biesjähriges.

Sommerfest auf bem berrlich gelegenen Enruplat, Diftr. Ahelberg mogu mir Freunde und Gonner freundl, einladen.

Bur gute Speifen, ein gutes Glas Lagerbier be Brauerei Bierftadter Gelfenfeller, fomie für Conoert und Unterhaltung ift reichlich Corge getragen.

> (Verloofung eines hammels) 11. f. 10.

Der Borftanb. 4036

Rheinfte. 38 Atelier Stritter, Moriffit. 2. empfiehlt Bortrate und Gruppen aller Urt unter Garante bei billigften Breifen. Bifitbilber, 1/2 Dab. 3,50 DRL; 1 Dab. 6 DRL

Cabinetbilber, 3 Stud 4,50; 1/2 Dob. 7,50; 1 Dob. 14 M Brautbilder und Familienbilder 3 Stud von 4,50 DR. an.

Gebffn. b. 1/18 Marg. bis 7 II. Abbs., auch an Conn. u. Geierianes

Rosenliebhaber und Blumenfreunde

machen wir ergebenft barauf aufmertfam, baf vom 92,-29, Junt ein Sortiment abgeschnittener Bofen in ber Salle unferer Gartnerei jur Ausften ung gelangt; geichteine laben wir auch gur Besichtigung unferer Gartenanlagen, Baum anter

Wemachehausanlagen ac. ein. A. Weber & Co.,

Partftrafte 45. NB, Conntag Radmittag von 2 Uhr an gefchloffen.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. kokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែនៅនាងនៅនាងនៅនាងនៅនៅនៅនៅនាង · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Schillerplat 1. • Telefon 708. 365 Moftenfrete Beichaffung von Mieth- und Raufobjeften aller Art. ALCOHOL PROPERTY OF THE PROPER

Wohnungs-Gesuche

1 1900n , 3 Bim. u. Bubebor p. 1 1, Oft. v. fl. Fam. gef. Breis be 400 DR. Off. u. F. Z. 20 an bie Erp. be, Blattes,

kleines Hausgen m miethen in ober außerhalb ber

Offerten unter Breisangabe u. H. J. 100 an die Expedition b.

Benfion gejucht

Biesbaden. Dame (hollanderin) 29 J. alt, focht fur 2 Monate Benfion in upeftablem hause mit Familienmicius. Off. u. H. L. Annonc. Erp. Dbe la Dlar Mgoon, Mimfiertam (Hovand.). 779/18

Suche per fofort für 2 Damen eine ichone mobl, 2-8-Bim. Boinung in angenehmer, rubiger Sage, möglichft in ber Rabe bes Curbanfes. Beft, Off. mit Preis

Brune Doffmann. Frantfurt a. Mt. Reue Beil 9, 2.

Vermiethungen.

Villa Shubenfir. 3 indnieg, Wohnungen, 8 Bin. m. fater, Baltons u. Berranda, Liele, Binterg. Babeg., Ruche, mid. 3nb., haupt- u. Rebentreppe pr fof, j. verm. Rab. b Befiger 438 R., hartmann. Bt.

Renban Chierfteinerftrafe 22,

buch am Raifer. Fr. Ring, freier agant ausgestattete Wohnungen, 5 Zimmer in. Erfer, juf. fünf Baitons, Bad, Ruche ic., per fof-in berm. Rab, baleibit. 1904

7 Bimmer.

Dolfsallee 09, Ede Rati Griebr. Sim, ic. auf 1, Oft. cr. 3. bin.

Gerichtsftr. 8, 8. Wohnung, 7 Zimmer, reichl. Bubeber. um bergerichtet u. b. Reng, entipr uf lot. (auch fpat.) bill. g. v. 668

Paifer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift eine ichone 7-Bim. Bohnung a 3. Stod, ber Reugeit entip. tr 1. Oftober ju verm. Rab.

Portpftrage 29 ift bie pon mir innegeh. Parterrewohn., aus 7 Bim. nebft Bubeh. 1. Dft. 1903 gu berm.; bic-Sohn u. 2. Bim Bohn. (lettere f. duren febr geeignet u. befonberen Bidi.) berm. werden, Gingufeb. Borm. 11-12 Uhr. 412

Schützenstr. 5

Stagen Billa), mit Saupt. u. Simmer, mehrere Erter und altans, Diele, Badegimmer, Ruche nb reicht. Rebengelag, fof. ober ilte ju vermietben. Rab. bof. Schubenftr. 3, Bart. 8720

6 Bimmer.

balfeafte 26, Bart, 6 Bimmer, Balton, Babegim. u. reichl. Rab. daf. 1 St. b. 1029 beibeibar, 80, 3 Et., berrichaftl. Bohn, von 6 Zim. u. Zub al. Ott. zu verm. Einzusehen må. u. Freit, von 10-1 u. 6 Uhr. Rah. Bart. 2797

tolgofte. 23, 3, Wohnung on 6 Bim. nebft Bubebar 1 Juli gu vermiethen. Rab. 1933 Chone 6-Bimmer-Bohnung m. reichlichem Bubeb'r, Bafton, Gartenbenuhung, in Billa an freier Bage mit berri. Musficht billig ju vermiethen. Bu befeben Bierftabter Sobe 8, Sochp. 3108 ambachthal 34 (ichonfte Bage), 1. Stod, 6 gim. mit allem

Bub., Beranda, Garten u. Barten. gimmer ic., per gleich ju bir. Rab. Dambochthal 32, 1 St. 9722

Raifer Friedrich - Ming 74 ift bie berricaftl. Part. Wohn., 6 3. Bab u, reicht Bubeh, auf girich o. fpater g. vm. Rab, baf. 6906

Richgaffe 47, 2, Wohnung von 6 Bim., 2 Babey, Ruche, opeifetommer, 2 Manf. u. 2 Rellern a. fof. ob. fpat. 2 von. Auf Bunfch fann noch ein gr. Frip.-Bim. bagu gegeben werb. Rab, beim Eigenth. D. Jung

3m Renban Rübesheimerfte. 14,

Ede b. Rauenthalerfir., (perf. Abelheider.), find bochberrichaftl, ausgeft. Wohn, & 6 geraumige Bim. m. Erfer, Beranba ob. Baltone, Ruche, Bad u. reicht. Bubeb, auf fof. ober ipater gu berm, 3m Saufe befinden fich: haupt. und Rebentreppe, Berf .- Mufgug (Bift), eleftr. Lichtant., Gaeleit, für Licht, Roch. u. Beiggwede, Tele-phon-Anichluft, Remife für Automobile. Raberes bai. 4880

m Renban Rinoesheimernr. 15 berrichaftl, ausgeft. Wohnung, v. 6 3. m. allem Comf. u. reicht. Bubeb. per April od. fof. gu bin. naberes bajeibit. 1675

Wielanditrage 2 (Rail.-Friedr.-R.) find geräum, 6-u. 5. gim. 2Bobn. m. jed. mob' Comf. 3. vm. Rab. bajelbft ober Rifolasftrage 27. 1837

5 Zimmer.

Melbeibfir, 84 am Ring, Bel-Etage, 5 große Bimmer, Ruche, Bubeb., Bab rc., p. 1. Ott. cr. 3. vm. Rab. Raribr. 7, 2. 4067 21 beibeibftr. 84 am Ming, Bart., 5 Bim., Ruche u. Bubebor, Bab m. per 1. Oft. ju vm. Ratiftrage 7, 2. 4066

Mibrechtftr. 41. junadft ber Burenburgftr, e. neu renov. Balton u. Baberint, im 1. Stod, femie reicht, Zubeb. fof. ober 1. Juli 3. vm. Rab. bafelbit, 2. Stod. 5471

21 lbrechthr. 44, 2. Et., in rub. Daufe, 5. Sim. Bohn. m. Bab u. Bub. auf 1. Juli gu vm. Must. 1. Et. o. Burean Stb. 1639

5-Rimmer-2Bohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entfpr. p. 1. Oft. ju vm. Bismardring 3.

Bismardring 22, 2 St., 5 Jim.
Bis famutl. Zubeh a. 1. Juli
1903 ju verm. Nah. Bismardring 24 1 St. 1. 7334
Bismardring 30,

BeloEtage, 5 Bim. u. b. Rengeit entipr. Bubebor gum 1. Oftober. Rab. Bimmermannfir. 9, 2 r. 464

Blumeaftr. 7, Hochpart., 5 Bim., Bab, Beranda, Gas. Sor-garten, Küche, Keller, Mani. an rub. Miether ju bin. Anguj. Mon-tag. Mittwoch, Freitag von 10 bis 1 Uhr. 2969

Bulownt. 2, Edhaus, nen er-baut, ich. 5-3.-Wohn, ber Reugeit entipt. eingen, gefunde Neugeit entipt. eingez., geleich freie Lage, Rabe b. Walbes, gleich entipr. ausgestatiet, ber fof. 2. Etage rechts.

ambadthal 14, Gth. Bart., 5 Bimmer, Ruche, Speife-tammer, Bab, Barmwafferleitung, Balfon und Bubehor, per 1. Juli ober fraier gu vermiethen. Angufeben 10-1, 8-6. Raberes bei Carl Philippi, Dambach. 3334

thal 12, 1. Gleg. möbl. Wohnung, Dodp, in ft. Billa, i, beil. Rur-viertel, ich. ichatt. Garten, 5 gim., Rache u. Dienerschaftszim, u. i. m., einige Monate mit Silber, Baiche n. f. m. ju berm. Angui, Borm. 10-12, Rachm, 2-4 Ubr Franffurterftr. 26. 2697

Geisbergftr. 5, 2, e. Bohn. v. 5 8. nebft allem Buben, p. 1. 3ufi ju verm. Bu erfr. von 10-12 cb. 2-4 Uhr 2. E.r. 8276 Johnftrage 20, ich, 5, gimmer-Giage) Wegguge balber a. 1. Juli ju berm. Dab, Bart,

Mibesbeimerftr. 11, vert, Abel-beibfir., find berrichaftliche Bobnungen von 5 Bimmern mit Tentralbeigung gu vermiethen. Rab. baf. im Bauburran, Cont. 3107

Seerobenftr. 2 ift die 2. Etage, Bab, Ruche, Mauf, und Ruche auf 1. Buli oder fpater gu verm. Rab. bafeibit Bart.

Serrobenftt. 30, 2, Umfiande baiber fcone 5 Sim. 2Bobn., v. 1. Juli bis Oft. für 150 Dit. g. vm. Bom Oft, ab Preis nach Uebereinfunft. Dab, bafelbit. 3612 allujeritt. 12, nachft Raifer-5 Bim, m. reicht, Bubeh., b. Reng. entipr, einger., ju berm. Rab. baf. u. Berberftr. 4, Bart, I. 3824

4 Bimmer

21 beibeibftr, ift eine Wohnung (Sucfeite), 4 gr. Bim., Ball, alles ber Reng, entfpr. auf fof. ob. fpat. 3. verm, Rab. Abelbeibfpat. g. berm, R. ftrage 79, 1 Stod.

22 4-3im. Bohn, der Reugeit entsprechend, per 1. Juli, emnis auch früher gu vermiethen. Rab.

Denban, Dopheimerftr. 57g geit entipr., auf jofort gu bm. Rab. im Stb.

Denbau Dopbeimerftr, 69 8. n. 4 Bimmer-Bohnungen, ber Reng entspr., auf gleich ob. ip. 3. bm. R. i. d. b. Rossei. 3026

Gmierstraße 25, 4 Zimmer Jin. m. (leer), auch einzelne Jin. m. mehreren Betten zu verm. 3907

Detbetfir. 15, fcone 4- n. 3. B.B. m. Ball., Bab u. reicht. Bub. fof. g. v. Rab. baf. Bt. 3989 Luremburgplan 3, 3 l. ift eine ichone Wohn, 4 Zim., wegzugehalber auf 1. Ott., eventi. früber zu vm. (Preis 800 M.) 4016

Lenvan Philippsberg r. 8a,
4 Zim. 2Bohn. per 1. Juli
z. vm. Rab. bafelbft. 8671

Polippsbergir. 45, Ede Rnaus-frage, 1 St., ger, 4-Bim. 28. (Balfon), reicht, Bubeb, p. 1. Oft. 3. berm, Rab, Bart, r. 4046

Richlitrafie 17 find 2 Bohnungen, je 4 Bim, in 2. Et, auf gleich od. fpat, ju vin. Rap, Rieblitrage 17, 1. Gr. 8549 Diebiftt. 92, nacht b. Raifer-Friedrich-Ring, find ichone 4-Bim. 28obn., ber Reugeit ent-forechend eingerichtet, 3 vin. 8784 Rubesheimerftr 11 (vert. Moel. Deiber.) eine 4-3im.-Bosn. m 2. Stod ju verm, Ras, bof. im Baubureau, Souterrain, 2454

Scharnhorifte. 2, Reubau, binter ber Bluderichule, icone, furie gefunde Lage, find icone Bobnung. bon 4 Bimmer, alles ber Rengeit entfpr., auf 1. Juli ob. fpater gu berm. Rab. Oranienfir, 62 bei

berm. Rab. Oranienfir, 62 bei Schmibt. 9561
Denbau Schierfteinerir, 22, bir. am Raifer Friedrich-Ring. am Raifer Griedrich-Ring, 4.Bim . Wohnungen, ber Rengeit 4-3im . Wounungen, per fof. 3. bm. entfpr. andgefiatiet, per fof. 3. bm. 1905

Edaruhorfift. 6,

find 3. und 4.3immer. Bobnungen m. Bab, Roblenaufgug und reichbaltigem Bubehor pr. 1. Juli, event. fpater gu bermiethen.

Raberes Banburean, Blücherftrage 8, 1, oder bei bem Eigenthamer Frin Jung, Platterftr. 104. 2798

Schierfteinerftr. 22, Reub., 4- Bimmer. Wohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgeftattet, p. fofort g. vm. Dab. bafelbft.

233 eftenbitr. 20, Geb., fcone 3: und 4-3im. Bobnung auf Oftober ju berm. Raberes Borberbaus, Bart. 3337

Biethenring S, l. D. Gee-robenftr, fc. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 n. 4 Bim., Bab, Gi., Miles ber Reugeit entipr., per 1. Juli gu verm. Rat. am Bau u. Stifter. 12, B. Scheib.

3 Bimmer.

3 belbeibftr. 46, Ditib. fc. 3.3. 1. Juli gu verm. Rab. baf bei Br. Leicher, 29me.

Dothermerftr. 88, Nenvan Sübleite, comfort, einger. 2Bohn, 3 B., Ruche u. Sad nebst Bub., p. 1. Juli cr., ev. früh. 3. v. Nah. vis-k-vis, Dotheimerftr. 90.

Benbau, Dogbeimerftr. 85, 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb, fofort ju vermiethen. Rab. baf Fr. Rortmann.

Chone große Frontfpigwohn., 3 Bim., Ruche, Gart., Bleiche p. fof. o. fpat. bifl. Grengfir. 2, 3 Min. v. Bartthurmweg. Rab. Moribftr. Thoreing. 3, Bm. 3957 Denb. Schierfteinernt. 22, 3-Bimmer Bohnungen, b. Reugeit entiprechend ausgeftattet, p. fofort 3. bm. Rab. bafelbft.

Deut, Schierfteiner ir. 22, birect am Raifer Fr . Ring. 3. Bim. Bobnungen, ber Reugeit entipr. ausgestattet, per fof. ju berm, Maberes bafelbft. 1906

Secrobenurane 6 fcone 3 . Bimmer . 2Bohnung mit Ballon, Bab, Bubebor per 1 Buli ju verm. Rab beim Eigenthumer im Gartenbaus, 8878 Schulgaffe 4, Sinterh, Bart., 3

Bimmer, Rude und Refler

2 3immer.

Mibrechite. 9, 2 Bim. m. Ruche (Dachfied) an rub Leute bis 3. 1 Juli 3. v. Rab. B. 9882

200 bunng, Stallung, Fullers raum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Rab. Narftr. 20. 919 Dirichgraben 12, ft. frbi. Mani.. Bohn. an 1 auch 2 Perf. gu verm.

Gine Wohnung m. Berffiane auf ben 1. Oftober ju verm. Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 3157 Rardigaffe 19, Manfardwohnung, Bim. n. Rude gu vm. 3785

& Bimmer u. Ruche

Riebftraße Rr. 2,
Riebftraße Rr. 2,
Rieine Dachwohnung ju verm.
3607
b. 1. Juli, 3607 Steingaffe Dr. 25

Wohn, fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Raberes im Bau-bureau, Rheinftr, 42 2650

2630 Babubof, 2. Bin. Wohn, fof. 3n verm. Rab. Baubureau Blum, Rheinstraße 42. Dorhit. 4, gwei leere Maufarben für alleinfiebenbe Berfonen g.

vermierben, auch gum Unfbewahren von Dobein, Bafferleitung und Clofet borhanben. Rab. Parterre

1 Zimmer.

Derberftr, 9, fl. Wohn., 1 Bim. gu vermiethen.

bellmundftr. 42, mmer, Ruche und Reller gu bm. Raberes 2. Et

Rirchgaffe 19, Manj - 29obn, 1 Bim u. Ruche ju verm. 3736 Gine heigb Maufarde gu vermiethen Budwigftrage 10.

Gin Bimmer mit Rüche gu vermieihen. Raberes Bubmig-

Cepritr. 31, jch. Manf. a. gl. co. ipater j. verm. 3593 1 gr. 2fenftr. Bim, n. b. Strage 4136 R. Ihmig, Roberfir. 2.

(Ein gr. beigt, Manfarbengim, in e, Billa an ruh, alt. Berf. 3. b. Rab, Roberftr. 21, 2. 9888 Leeres 3tm. 3. Einft. v. Bibbein bill. ju verm. Rah. Schwalbacherftr. 3, Bergolberei. 3531 Gine Manf .- Wohn., 1 Bimmer und Ruche in ber Bleichftr. an finberlofe Leute ju verm. Rab. Webergaffe 50, Diebgerlaben. 3772

moblirte Bimmer.

Reinl. Arbeiter erhalten Logie Ablerftrage 60, Bart. 8997

21 nftanbige junge Leute erhaiten Bogis. Blucherftr. Rr. 7, Wiinelban Dach. 4070 u fch. mobl. Bimmer fofort gu vermiethen 2663 Blucherfte. 26, 1 St.

Blumenftr. 7, 2. Et., e. mobi. großes, fc Bim. ju verm. Ungufeben 12-2 Ubr. 2968 Schott mobil. froi. Simmer ju bermiethen Dobbeimerfte 21,

Billa Briftol, Frantfurter. ftrage 14, vom 2. Ott.

Frantfurterge. 14, "Billa Briftol" mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Gatteit. Baber.

Frantenitr. 21, Dtb. 1 r., findet auft. Dt. b. R. u. Log. 3987 Deienenftr. i, 3, tann ig. Mann Bim. erb. bei Rofer. 4015

Diöbl. Zimmer Benfton ju verm. Delenenftr. 1.

Solider Arbeiter findet Schlaf. ftelle hermannfte. 1, Goon mort. Bim. mit 1-2 Beiten m. ob. ohne Benfion 3u verm. Dermannftr. 1. 4064 21 ni., jg Mann erhalt Roft n. 200 hermannftr. 8, 2, 4154 Monat 20 Dt., Seumundpraße 26, 2 Et. L. 9449

Sellmundfr. 40, 1 L, 2 gut möbt. Zim. m. 1 ob. 2 Betten per 1. Juni gu verm. 2186 Stumunoftr, 56, Sib, 2 St., erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis. Dodnatte 10, Renbau, Bou. 2 et. r., mobl. Bimmer gu vermiethen. 4082 abnfte. 1, 3, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion billig 4074

Rorffir. 25, 1, Gut möbirtes Bimmer mit Pension für 55 Mt. zu verm. 4065 Weblittes Bimmer zu verm. 4125 Mauergasse 3/5 part

Mengergaffe 35 (Laben) Schlaf. 2662

Ordentl. Arbeiter erhaiten Logis mit und ogne Roft. Rab. Reigergaffe 28. 9164 Frbl. Bunmer, auch mit Benfion ju vermiethen. 1643

Rengaffe 2, 9, Ede Friedrichftr. Dranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe gu, ju berm. 8005

Pranienftr. 40, Sth. 2 St. L. ein fc., frbl. mobl. Bimmer an einen herrn oder befferen fir-

beiter gu verm. 3966
Gin freundl. mobil. Bim, mit o, ohne Benfion fofort gu vm. Blatterftr, 8, 2 St. Qunge Leute erhalten Roft und

J Logis, Riehlftr. 4. 3. 6861 Riebiftrage 5, 8. 1 i., mobl. 3.

(Sin mobl. Bimmer m. 2 Beiten Roberftrage, 2 St. hoch. 3967 Doderfir. 37, 1, nabe Taunue. ftraße, mobil. Bim. mit 1 ob. 2 Betten eb. auch mit Benfion gu permiethen.

Dobl. Bimmer gu vermiethen. Bomerberg Rr. 28, 3.

Saalgaffe 5. 1 L. am Rod. brunnen, mobl. Bim. an Rurg. gu vermietben

Reint. Arb. ert. Schlafft., ein gut mobl. Bummer ju berm. 2 09 Gedanftr. 4, 1 St. I.

Seerobenftrage 11, Mittelb. B., ichon mobl. Bimmer billig ju vermietben. 8985 Scharnhorfiftt, 20, 2 St. rechte, fcon mobl. Bimmer billig gu

(Sin möblirtes Bimmer fofort gu vermiethen. 403

Gin mobl. Bimmer ju berm. bei Sartwig.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu permieiben. Taunusfir, 27, 1. 4220 Ginfach mobl. 3mmer mit zwei Betten u. ganger Roft 3. vm. 29alramftr. 19, 2 rechts. 2902 1 reint. Arb. erb, ichones Logis, 2Balramfir, 85, 1. 4135

Walramftr. 37 reinliche Mr. beiter Logis erhalten.

Schönes mobi, Jimmer mit ob. ohne Benf. billig gu verm. 3322 Wellrichftrofe 33, 2 L

(Gin gr. mobl. Zimmer gu berin. Bortfir. 18, 3 Gt. r. 4151 Dortfir, 31, Sth. Bart., il. ichon mobl. Bim. gu berm. 2858

Venfionen.

Villa Brandpair. Emferftrage 13.

Familien Benfion. Elegante Bimmer, groge: Barten. Baber. Borgugliche Ruche.

anden.

Schoner Laben, ca 38 qm, in befter Bage, für jebes Gefchaft geeignet, event un. 3. gim. Bohn, gu berm. Raberes Moolf. ftrage 6 (Bureau). 2508
Dengerladen um Bobnung bermiethen, Raberes (Bormittage) Aldierftrafe 28, 1 Stiege rechts gu

Schöner Laden, 30 qu., per fofort ober fpiter in bm. Barenftr. 2 b. Berger. 9506

erfragen.

Bübicher Laben, 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1903 gu verm. Maberes beim Eigenthumer bafelbft. 8966 Taulbrunnenftr. 4 ift ein Loben m. Labengim, mit ober abne 280bn, auf 1. Oft, ju berm. Rab, Faulbrunnenftr, 11, Bart, 3738 Galaden für Wegger u, für jedes Geichaft paffend, ber 1. 3mil gu. bermieiben Bellmund-

ftrage 40, 1 St. 1. 3406 Katier Friedrich- Ring 76, mit Babengimmer billig gu ver-mietben. Derfelbe eignet fich febr gut-fur ein Bapiergeichaft ba er

in unmittelbarer Rabe ber Guten-bergichule liegt. Rabres bafelbf Parterre linte.

tälbe Lebne THEFT

1009 1

H, ftt. 4114

985 285

t. 2. cantie

991 cinges

ini ex

14 mes.

Shoner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Sabin-Q. Roos Rachf., Debger-

St. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 p. Echaufenftern preiswurdig gu bermiethen. Der Laben tann auch b. getheilt werben; außerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben. Rab. Banggaffe 19.

Moriner. 7 ift ein ichoner Laben mit Babengimmer eventl, birefter Rellerverbinbung. (Bas- und eleftr. Bichtanlagen, per ofert gu bermieiben. Raberes baielbn. Bureau. 5886

Schöner Ekladen mit Labengimmer in tebhafter Beichaftelage mit ober ohne Bohn. 3751

Werkftätten etc.

Gin Flafchenbierleller, morin feit Babren ein Rlafdenbiergefch. mit großem Erfolg betrieben, por Juli gu vermirthen Weisberg. 8278 ftrage 5

Rirmgaffe 19, gerönmige Man; jum Möbeleinftellen ju verm Raberes bei Rrieg

Quremburgplay 9 ift Bertfiatte u. Couterrain-Raum gu bee-2134 miethen.

26 emfeller m. Borfener, barüber im Couterr, 2 gr. trod. Lagerraume, per fof. 3. bm. Rab Schierfteinerftr. 22, Bt 1907 1907

Gine Werthatte mit Wohnung im Gartenhaus auf 1. Ott 34 berm. Dorfftr. 7. 3157

Dorfftr. 17, ein 176 qm groß Beinteller, ein 33 qm groß Reller, fowie mehr. Badraume u Bertftatten fofort gu berm. Rab. 1 rechts.

Mapitalien.

800 met. auf ein Jahr gu 50/e und Burgen gu leiben gefucht. Geft. Dff. u. K. M. 586 a. b Erped, b. Bl. erbeten.

45-50,000 Blk. gur 1. Stelle à 4 pat., alsbalb auszuleihen burch

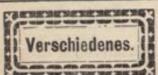
29. Echafer, Dermannftrage

26 Dame leift einem tuchtigen Beidafismanne, melder burch Berin Berlegenheit gerathen, MR. 500 auf ein 1/2 Jahr. Gute Binfen u. gute Sicherbeit vorb. Raberes unter F. 50 an bie Erp. b. Bi abzugeben. 4080

Met prandt Geld ? ? auf Schulbichein, Bechlel, Dabel Cautionen, Supotheten, ber ichreibe fofort an R. Edinemann. Münden Dr. 87. 538;85

gupothekengelder aur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Rateugablungen mabrent Prog. bie 5 Prog. Binfen für hier und ausmarts auf gute Ob-jecte gu vergelen. heinrich 20b, Rellerfirafte 22 2822

Mabe Rur aus Belet., ichon mobl. Bimmer g. bm. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 -30 MR., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bies-babenerftraße 32 588



Trauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach

Edwalbacherftrage 19. Schmerglofes Obrlochftechen gratis

Pumpen,

nene und gebrauchte, in allen Grefen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie. 2750 Wellrighrafe 11.

21 cotonialmaaren, Glafden-bieren, Gemufe, Mild 21/2 par. Rustoblen, gefiebt, Apf. 28 u. 21 Pfg., im Ctr. u ber Fuhre billigft. Fr. BBalter,

hirfdgraben 18a. 35 Big. Delfarben p. Bid. Grabenftr, Do. 80.

Brima Rartoffeln, Brof. Marter, per. Rpt. (8 Bfb.) 25 Big per Etr. 8 Dit, geibe Rartoffeln per Rpf. (8 Bfb) 28 Big., p. Etr. 3.25 DRt., liefert frei baut. 3766 6. Riechner, Bellrinftrage 27, Ede Bellmunbftr



Bettfedern,

Dannen

Wiesbadener Bettfedern-Haus Manergaffe 15.

Einziges Spezialgefchaft am Blate u. Umgegend!

Graue Febern 35, 50, 90, 1,25, 1, 0, 1,90 p. Pfb.

2,25, 2,75, 3,—, 3,50, 4,25 p. Bfd Taunen 2,75-6 Mf. 3526

Alles nene Baaren! Möbel-Betten Divans.

Wegen Blatmangel gebe febr billig ab: Bollft, gut gearbeitete Betten, Divans in allen Begugen einzeine Sprungrahmen und Da, trapen (einne Anfertigung), fomialle Arten politte Bobn, Schlafe Efgimmer . Ginrichtungen. Sindenmobel in großer Musmahl. Complette Braut . Ausftattungen pon 150 Mt. an. Bitte über geugen Gie fich von meinen Preifen und Qualitaten.

Bürgerliches Möbel-Magazin Wilh. Heumann,

Beleuenftrage 2, Ede Bleichftrafte.

Berichwunden

find alle Arten hautunreinigfeiten n. Sauptausschlage, wie Miteffer, Gefichtebidel, Bufteln, Finnen, Dautrothe, Bilithden, Leberfl, ac b. tagi. Gebr. v. Rabebenler

Carbol-Theers hwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Rabebenis Dresben, allein echte Schubmarte : Stedenpferb. & St. 50 Bi. bei Otto Lille, Drog. Morinftr. 19, Grafe, Webergaffe, Ede Caalgaffe

Matratzen-Drelle,

Barchent, Danneucoper, Feberleinen fauft man gut und billig im 8257 Bieebabener Bettiebern Baus Mauergaffe 15.



Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldenhmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f, Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553

DATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN Militär= n. Glacé-handschuhe

werben vorziglich gewalchen und gefarbt, wochentlich 3 Balchtage. Schwalbacherftrage Rr. 1, Ede

für Schuhmacher!

Innerhalb 6 Ctb. merb. Schaften nach Blag angefertigt bei 3860 3ob. Blomer, Mengaffe 1, 2.

Schuhmacher empfiehlt fich ben verehrlichen Labengeichaften gur Hebernahme aller bortommenben Arbeiten Rab. in ber Erp. b. Bt. 2087



Gartenschläuche etc. Fussbälle

in vorzüglich-bewährter Qualitat empfehlen billigst

Baeumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstr. 3163

Die läftigen Mouatebinben

allen Damen ber neue bequeme Trager ohne Würtel Mentrix,

D. R. G. M. 201. 2.50. Blaftifd bei jeber Bemegung. Garantie für Sauberfeit. Hbmaidbar.

12 "Mentrip- Einlagen DR. 1.25 Fabritation u. Bertrieb: Kurfürsten-Apotheke, Berlin W., Glenthinerftrage 35.

Limburgerfaje 28 Pig,

praditvolle weichichnittige Qualitat. F. C. W. Schanke, Bebensutittel. und Bein-Confum, Schwalbacherftr. 43, gegenüber ber Bellripftrage, Telefon 414.

Heirath.

anfehnlicher 30 3.. fath., mit 4000 Mart Bermogen, fucht auf biefem Wege bie Befanntichaft eines jung, Dlabchens mit etwas Bermogen, welche Buft bat, fich auf bem Banbe ein Beim an grunden. Junge Madchen b. 28 - 80 Jahre, welche es wirflich aufrichtig meinen, wollen ibre Offerten unter H. J. 4115 an bie Erpebition be. Bl. richten. 4115

Heirath.

Bier anfäffiger, jung. Gefcafts. mann feiner Brande, fucht Brief. wechsel mit gut fituirter Dame bebufe fpaterer Berebelichung.

Annoyme Buidriften verbeten. Diecretion Ebrenfache!

Briefe mit Photographie und Bermogensangabe u. E. P. 150 an bie Erpeb. b. Bl.

Dank.

Seit nabegu 5 Jahren litt ich an einem bartuddigen nervolen Ragen. leiben und ben baraus entfiebenben Beidmerten wie fortmabrenben Schmergen in ber Magengrube, Aufgetriebeubeit, Ropfichmergen, Schwindelanfallen, Bruftbef.emme ningen, Appetitiofigfeit, unregel-magicem Bergidlag, Merrofitat uim. Auf die vielen Dantidriften abnlich Beibenber manbte ich mich brieflich on herrn M, Bfifter. Dreeben, Oftraaller 2. welcher mir gleich mit feinen Berorbnungen gu Geite ftand und mich in verbaltnißmäßig furger Beit von bem Leiben befreite. 3ch fage herrn Bfifter bierburch meinen berglichften Dant und em-pfehle abnlich Leibenben feine borjügliche Deilmethobe. 1268/55

Wilhelm Weege, Biegelei 3. B. Baller in Bienenborft bei Bocholt.

Umzüge in ber Gtabt beforgt unter Garantie

Ph. Rinn, Belenenftrafe 10, Bart.

Möbeltransporte per Feberrolle in bie Stadt u. über Band, fowie fonft, Rollfuhrmet

mirb biflig beforgt, 2274 Metgergaffe 20, 2 bei Stieglin, Reell und billig! Damen-Sobien u. Fled Dt. 180, Berren Sobien u. Bled IR. 2,80,

Frantenftr. 7, 3. Stenerreklamationen

2457 fertigt bas Bledisichunburean Conupp, Dodiftatte 12/14.

Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzogeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus Ed. Schäfer Wellritzstr. 21. Wlöbel-Lager,

Wilh. Wayer, Biesbaben, 23 Marftitr. 12. Gig. Bertftatten. Billigfte Preife. Auf Bunich Rahlungerleichterungen

Gekittet w. Blas, Marmor. Runitgegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeit u, im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Buffenplay 2

Beffere Derren. u. Damen-walche wird gum Ba'den und Feinbugeln angenommen Ecerobenftrafe 21,

Dir berühmte Phrenologin beutet Ropf. u. Sanblinten. Rur für Damen Belenenftr. 12, 1. 9-9 Ubr Abenda.



bes Roufes. 8908 Sirchhofsgaffe 5, 1.

Dampfer-Labrien.

Rheiu. Tampfichiffahrt. Rolmide und Diffeldorfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobleng, 8,05, 9,25 Conelliabet "Boruffia" und "Raiferin fahrt "Borinfa" ind "Etla"), Angusta Bictoria"), 950 (Schnell-fahrt "Barbarossa" und "Etla"), 1035, 11.20 (Schnellt "Deutscher Kaiser" und "Withelm Kaiser und König"), 12,50 bis Coln, Mittags 3,20 (nur an Conn- und Frier-tagen) bis Agmannshaufen, 4.20 bis Undernach, Abenbe 6.86 (Buter. fciff) bis Bingen, Mittage 2.25 bis Mannheim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 7%, Uhr

Biebrich-Mainger Dampfldjifffahrt Muguft Walbmann,

im Anfdluffe an Die Biesbabener Strafenbabn. Befte Gelegenbeit nach Daing,

Commer Fahrplan. Bon Biebrich nach Maing (ab Schlot): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. Un und ab Kalieraraße—Gentral-

bahnbof 15 Minuten fpater, Bon Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Kaiferftraße—Centralbabuhof 5 Minuten fpater,

* Rur Dienftage und Freitage. + Rur Sonne u. Feiertags. Extraboote für Bejellichaften. Grachtguter 35 Big. per 100 Rilo.

Kanfgeluche.

Rleineres, neues Cans, gut rent, aus erfter Danb gu faufen gefucht. Offerten mit allen ausführt. Angaben unter J. J. 4017 an bie Erpeb. b. Bt. 4017

1 gut erh. Beidentifd ju toufen gefucht E. B. Schwalbacher-ftrate Rr. 43, 2 3990

Raufe mit größerer Angablung rentable Bobn. u. Gefcattsbaufer, Grundftude u. Baulant, Bellerftr. 29, 1.

Bugefel ju taufen gelucht 214 Dobbeimerftraße Dr. 106.

Herkänfe.

Heberi. Arbeitspferd, belgifde Raffe, 6-jahrig, ein- und gmeifpannig gefabren, unt. Garantie für gefund u gugfeft fof, ju bert, bei Bilhelm Schneiber Biebrich a. Rhein, Biesbabener, ftrage 56. 3959 .

Sconberger und Rreugung gwifden Leonberger und Bernharbiner gu verlaufen. Marftrage Rr. 26. 4117

1 in Rattenpenider (Mand.) b. gu verfaufen Scerobenftrage Sth. Bart.

1 prachte, Bubel (oreffirt) preid. merth gu verfaufen Geerobenftraße 11. Oth. 1 rechte. 4122 Gin junges Zwergipinden, gubenrein (Mannchen) gu perfaufen 29albftr 56.

Geschäftswagen, für Bader ober Milchanbler febr

geeignet, billig gu verlaufen. Wilh. Frickel. Bellripftr. 83. But erhaitener

Berrenfattel, fomie ein Gig und Schlitten gu verfaufen.

Connenberg, Biesbabenerfir. 29 2 Breacs,

feribig, b. 3. vert. Dopheimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 8190 Ein Halbverden

ehr billig gu vertaufen. Bairamftrage 25, Bart. Gin gebrauchter Menger. ob.

ober gu permiethen Belenenftr. 12.

Gin Bony mit leichter Feber-rolle billig gu verlaufen 4153 Bereinoftrafte 10. 1 Deoichten Buhrwert mit Rummer ju verfaufen. 1595 Maritrate 1, Seitenb.

3weiradiger W agen gu verfaufen.

Rud. Bechtold & Co. Bepflangte Bimmer-Aquarien in Teleffopichleierichwangfich gu perfaujen Steingaffe 20, Bob.

Inttengeländer, 108 Meter, gut erhalten, preism. ftrage 49, 1 Gt.

Begen Bauveränderung

auf Abbruch ju verfaufen : 1 gut erh., gegimmerter Schuppen mit Schieferbad, 6,90 Weter lang. 3,10 Meier breit, 2 Erfericheiben mit Rabn en und Rollaben, 1.80 Meter breit, 2,80 Meter boch, 4096 Raberes Belenenftr Ro 2 ober Bismardring Ro. 37, Baubfinreau,

5 Porzellanofen

3 Rüchenherte (gut erbalten) gu verlaufen. 4118

Umbau Abelbei ftraße 46. Gistaften

mit veridiebenen Mblauffrahnen u. 5 Abthei ungen, 50 M. ju bert. Teller u. Schuffelgeftell 15 Mt. Dranienftr. 35, 1 L.

l neue Ainderbademanne (Bint) preiswerth ju verlaufen. 4092 Rirchhofsgaffe 2, 3 L

Grobeeren täglich frifch ju Saben Portfirage 11. 2 r.

alt neuer Aranfenjahrftubi bill. 25 gu pertaufen. Rab. Stomerberg 35, 9

opha, llebergug nen, 28 Mr. Rieiberichet., groß. 21 Dt. pol. neuer Schrant 55 M., Tild 7-10 知. Eleonorenfir, 3, Bart r.

Cin Bett, fall neu, 28 M., Ruchen-ichrant 24 M., Schreibtifch 28 M., Bafctommobe m. Marmot und Rachttifch 46 M. Baneel-tafchenfepha 65 M., Sopha 38 M., alles aut erhalten, gu verfaufen Eleonorenfir. 3, Part. r. 3068

Eleonorenst. 3, Parl. c. 3063

Chu Edsichrant 22 M, 1 Bentfielle m. Sprungr. 10 M.,
fowie einz. Lick. Bettst., 1 Kinderbetistelle m. Watr. 8 M., 1 Lüstermit Giühicht 20 M., 1 Garrentisch 5 M., 1 nußb. pol. ovaler
Tisch 10 M., 1 nußb. Riapptisch
6 M., 1 hellbr. runder 2 M.,
1 meitheil banische Wand b M.,
1 Nußb. pol. Rädtisch 10 M.,
pol. n. lod. Rachtschrönischen 5 M.,
ovale u. 4ed. Spiegel 9 M., 2 ovale u. 4cd. Spiegel 9 M., 2 Etagere à 2.50 M., 1 nußb. pol. Seffel 6 M., Stühle à 1.50 M., Küchenbretter neu u. gebr. von 1.20 M. an, 1 Bügelbrett, Decks., 4156 Riffen.

19 Sochflätte 19.

gu verfaufen.

Gine Matrage mit Strobjad u. Reil billig gut pertaufen Cebanplat 4, Sta. 3 St. Gin Rinbermagen fur 8 Mart

Ratiftraße 2, 1 St. t.

Sportwagen,

gut erbalten, ju taufen gefucht. Offerten mit Breis u. G. J. 19 a. d. Epp. bs. Bl. Gin großer ftarter Rinbermagen Mab. Dopheimerftr. 49, 1. 4140 But gearbeitete Dobel, lad. uns pol., meift Sanbarbeit, mtien Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu vertaufen: Bollft, Better

holy 12-50 M., Bettft. (Eifen um holy) 12-50 M., Kiriberia. (mit Auffan) 21-70 M., Stopp fdrante 80-90 M, Bertitens (politt) 34-40 M. Rommitten 20 - 34 IV., Rudjenidir, 28-38E. Sprungrabmen (alle Sorten um größere) 18-25 M., Matragen in Geegras, Wolle, Afrif und Sarr 40-60 IR., Dedbetten 12-30 I Sophas, Dipans, Ditomanen 26 bis 75 IR., Bafdetommoben 21 86 60 M., Sopba- und Auszuglich (polirt) 15-25 M., Rüchen, um Bimmertifche 6-10 M., Gillie -8 DR. Copha- u. Pfeileripiege 5-50 D. u. i. m. Große Legen raume. Gigene Bertft, Frantetfrage 19. Auf Bunich Bablungs. Erleichterung.

Balbrenner, gut erb., billig ju verfaufen. 4155 Rbeinftr. 78, Frife

Raft nenes Fahrrab für 70 Mt. gu bertaufen Arnb. frage 61, linte. 419

Gelegenheits= faute

neuen, erftel. Gabrraber: Wanderer, Bismard, Allright, Chattia, Datria, Metest

ju aufterft billigen Breifen wegen Raumung bes Lagere. Carl May

Frantfurt a. M. Aronpringenftrafe 51. Ginige gebrauchte

billig ju berlaufen. Dicheleberg & ! Federrolle Hene

gu verfaufen. Chulgaffe fir. 4 (Sin febr flotigebenbes Buim, Gier., Gemules u. Glaichenbitte gefcatt gu vect. Dif. u. E. S. 4045 an die Erped. b. Bl. erbeten 4045

Ungefahr 10 Omebrefunn ein Giatbach billig ju teb

Bornhardt, Dobbeimerfir, 47. Gib.

Rentabl. Gtagenhaus, Bor- und hintergarten 3. n 4. Bimmerwohnung, prim für Beamten u. Rentner in 78 00) MR netto u. 1000 ER, Bate überich abtheilungeb fol. ju bei. Unfragen an Beinrich Lab, Rele-Brage 22 1.

60-70 Kuthen Baugelande, à Ruthe 350 Til me & Bandhaufer errichtet merten

tonnen, ia einigen Jahren gu be bauen, fofort ju vertaufen. 28. p. 266, Rellerftr. 22, L Bu verkaufen! Cebr eleg. mit allem Com ber Rengeit eingerichtet, berrichtet. Billa - 15 Raume, ben cale

Weinteller, Remifen, Deuprite, Raum für Stallung, Bere mi hintergarten m. Weine n. Obbin. Rab, in ber Exp. b. Bl. 193

fprechenden Rebenraumen, grofen

Geräumiges Stagenhaus, 3-8im. Wohnung'n mit Baltare. Borgarten obne Dinterbaus, mit Abelbeibftr. für 75 000 R. fel. fingestellen gunftig, Anfrage R. Pob, Refterfir. 92.

Saus mit Eberfahrt, Stellen.
b. Stadt, mit fleiner Angelem ganft, ju vert, Rab. 3. Mille.
hellmundftr. 42, 2.

Coons. Renbau, port. Bie ober Menger geeignet, unter gut Bebingungen gu vertaufen. 3. Duller, Bellmunbftr, 42, 2 3

Wer bant

versaume nicht sich die neuesten Herde u. Oales in m. Lager Yorkstr. 15 anguschen Aussererdentlich billige Preise.

Carl Eickhorn, 2908 Yorkstrasse 7.

Sigliq: Mr.

Mat

Sir Wilhelm des Bu folgend Œs. Städte

fagen.

fühle, r

lenden ! aus Ent Sambu tiefbetoe burgs L Beife b thre Da mement gerührt, mabrha Mein, 3 ben laff ichtern,

boffir, d

Seflihl (

gerfdjaft Dank er Im. G traene E eine geid onlichte don in au viel f einft in talt mei Sagen

talt des tion ift mit dem, lides an & bogu g m miede ratgeb bor benn bohen III rejes, et

Beiten in

Ne Bahl

motifice per mir sehalten brechend ein Ber Epannur Orten, m refultat Menen filialen biefem 2

man min lerichte, Bermitt aftellen. Ttrablä: क्राकार eliftif n

olge geo hen fehr a beroff eraujahb dren, in

ber sie ker sie ker Kar ker und Sten er nischen si

bott, m